

"Tagbiatt-Dand".

Wöchentlich

"Zagblett. baus" fir. 6650 - 50.

Segugd-Broth für beibe Ausgaben: 90 Blg. monatlich. ER. 2.— vierteigihrlich burch ben Berlag Kanagaffe 21. ohne Gringerlohn. ER. 3.— vierteigihrlich burch alle beurinden Softunftalten, ausichtlieslich Bestellgelt. — Bezugs Beleilungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben die Meighelte Gid-mardring 28, iswie die Ausgabeillen in allen Teilen ber Statt; in Berbrich: die berrigen Aus-aubelleller und in den benachbatten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagsblatt-Träger.

Augeigen Breid für die Belle: 15 Wig für detliche Ungeigen im "Arbeitsmartt" und "Aleiner Ungeber" in einheinlicher Sahform; Wolfig, in baton abweichender Sahanfährung, sowie für alle übeigen derlichen Angeigen; Wig für alle auswirtigen Augeigen; I ER nir derliche Mellamen; Ent. für anstudritige Welfamen. Gange, dalbe, beitet und vierel Seilern, durchkaufend, nach beisuberer Berechung. Bei wiederholter Anfmahme unverdeberter Angeigen in furgen Inrichenraumen entsprechender Anglich

Angeigen-Annabme: Ber bie Abend-Ausg, bis 12 uhr admittagt. Berfiner Schriftseitung bes Blesbabener Zagblatts; Berlin-Bilmersborf Gunheiste. 66, Fernfpr. : Amt Uhland 450 u. 451. Lagen und Midden wirts friber Gendbr übernommen.

Freitag, 16. Juli 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 325. - 63. Jahrgang.

Der Krieg.

Don den östlichen Kriegsschauplätzen. Der öfterreichifch = ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 15. Juli. (Richtamtlich.) Amtlich berlautet vom 15. Juli, mittags:

Ruffifder Kriegsichauplas. Meue Kampfe am Dnjeftr.

Die allgemeine Lage hat fich nicht geanbert. Um Duje ftr, abwarts Rizniow, fam es am nordlichen Flugufer an mehreren Stellen gu erfolg. reichen Rampfen unferer Truppen, wobei 11 Offigiere und 550 Manu bes Feindes gefangen murben.

Italienischer Uriegsschauplatz

Wegen einzelne Stellen bes Plateaus bon Dober-Do unterhalten Die Italiener wieber ein lebhaftes Befdutfener. Gie berfudten auch mehrere Infanteric-angriffe, namentlich gwifden Strauffina und Bolago, wurden aber wie immer unter großen Berluften gurudgeichlagen.

3m Rarniner und Tiroler Grenggebiet hat

fich nichts bon Bedeutung ereignet. Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs:

u. Sofer, Telbmaricalleutnant.

Ruffifche Rucizugsmethoden. Bufareft, 15. Juli. (Rtr. Bln.) Die "Nowoje Bremjo" hat bekanntlich vor einigen Tagen gemeldet, daß die Russen bei ihrem Rudzuge hinter sich alles vernichten. Wie num ein Londoner Telegramm bestätigt, werden alle Borrate und Ginrichtungsftude in Ruffifd. Bolen bon ben ruffischen Truppen, die ben Rudzug ber hauptarmee beden, bernichtet. Aus ben Dörfern werden die Einwohner in das Innere Anglands abgeschoben. Saufer werden angegunbet ober gerftort. Auf ben Beibern ober in ben Magazinen wird das Getreide in Brand geftedt. Für die Berforgung ber in großer Bahl in Gifenbahnzügen nach dem Junern Ruglands beförberten Bevölkerung berfprechen die Semitwos aufzutommen.

Und neues Leben blüht wieber in Lemberg.

Wien, 15. Juli. (Ktr. Bln.) Die "Rowa Reforma" in Krakau meldet aus Lemberg: Die Arbeiten bei ber Biederherstellung ber Babngeleife ichreiten raich borwärts, und bald wird die Berbindung nach Westen in normalem Betrieb fein. Auch ber Bemberger Saupt. bahnhof wurde bereits foweit inftand gefeht, daß ber Betrieb aufgenommen werben tonnte. Der an den Lemberger Bahnhofsbaulichkeiten verursachte Schaben beläuft fich auf 11 Millionen Rronen. Der beutiche Generalfonful Beinge in Bemberg ift aus Wien dorthin gurudge-

Die Berftorungen im Erdolgebiete.

Berlin, 15. Juli. (Setr. Bln.) Wie Die Kriegeberichterstatter laut "Deutscher Tageogig," melben, batten bie Ruffen in Zuftanobice 178 Ertolfcachte mit einem Gefamtwerte bon 40 Millionen Aronen niedergebrannt. In Modrhez und Kolpice seien von den Russen 15 000 Erdölgisternen durch Brandlegung vernichtet worden.

Muffifche Offigiersverlufte.

Stodhelm, 15. Juli. (Rir. Bin.) Die für ben 27, und 28. Juni a. St. veröffentfichten Berluftfiften (ausschlichlich igiere) anthalten an Toten, Bermister 5 Generale und 81 Regimentefommandeure. Die Berlufte scheinen aus ben Kämpfen um Salisch am Dujeste herzurühren.

Kruppiche Stiftungen für das Oftheer.

Berlin, 15, Juli. (Rtr. 19In.) Der "B. L.A." erfährt aus Effen, bag ber Gefanbte Krupp von Bobien und Salbach 50 000 M. für Bade- und Desinfcftionswagen des Ofthecres, 25 000 M. für warme Unterfleibung und 80 000 M. für Mineralwaffer gestiftet bat. Die gleiche Summe ift von den Kruppichen Wertsangehörigen aufgebracht worden.

nahegu 100 Millionen Schaden in Moskan. Die Berficherungogefellichaften febnen jebe Bablung ab.

Br. Betersburg, 15. Juli. (Eig. Drahtbericht. Atr. Bin.) In einer gemeinfamen Beratung ber Direftoren haben famtlide ruffifde Berilderungegefellicaf. ten befoloffen, für ben burch ben Mostauer Bogrom berurfachten Schaben nicht aufgulommen. Bon ben Ruffen allein ift bisher ein Schaben burch Raub und Brand in Sobe von 53 Millionen Rubel angemelbet, ben Reutralen weitere 19 Millionen. Der Schaben, ben Unberficherte, bie meift wenig begutert find, erleiben, wirb auf ungefähr 20 Millionen gefcatt.

Anderung ber baltifden Brobinguamen.

Stoffpalm, 15. Juli (Atr. Bln.) Laut "Romoje Bremje" follen bie Couvernemente Aurland, Libland und Eftland andere Ramen befommen. Die fünftigen Ramen werben entweder Rigoer, Broofer, Mitamer, wie gu Beiten Katharinas II., oder Kurener, Livoner, Gioner Konwerne-ment lauten. Die Hauptiache sei, daß das berhafte Wort "Band" aus den Namen verschwinde,

Der "Rurih" beim Gefecht von Gotland erheblich befchädigt.

Berlin, 15. Juli. (Rtr. Bln.) Bei bem Rreugergefecht bei Gotland am L. Juli ift, wie die "Boff, Lig." erführt, der tuffische Banzerfreuzer "Rurik" erheblich beschädigt wor-Er wird gurgeit in Aronftudt ausgebeffert. Die Vermutung, daß das Schiff von der schwerzen Artillerie unseres Kraugers "Koon" Treffer erhalten hat, wird demnach von neutraler Geite bestätigt.

Der Eröffnungstag der Duma.

Berlin, 15. Juli. (Rtr. Bin.) In Dumafreifen wird behauptet, daß als Eröffwungstag der Duma nunmehr der Juli n. St, in Ausficht genommen fei. Die Regierung beabsichtige, ben Jahrestag ber Kriegserflärung zu einer weven Bundgebung in der Bollfitzung der Duma auszumitzen.

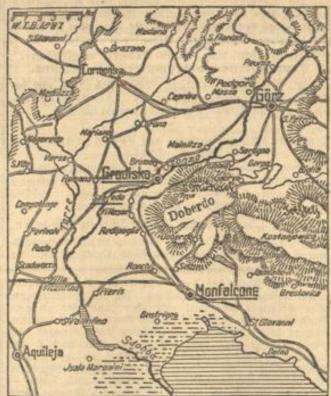
Der Tiefftand bes ruffifden Gelbmertes.

W. T.-B. Betersburg, 15, Juli. (Richtamtlich.) Beter3-burger Industrielle reichten beim Finanzunftister ein Gesuch ein um Magnahmen zur Aufbesserung des rufflischen Gelbwertes, dessen Kurs um 25 bis 30 b. H. unter seinem Werte siehe, was im Ausland dem Gindrud franthafter Zustände hervorruse und die größten Schwierigleiten für ben Sanbel herbeiführe.

Der Krieg gegen Italien.

Italien erst nächste Woche kriegsbereit!

Br. Zürich, 15. Juli. (Eig. Drobtbericht. Atr. Bln.) And Chur wird benichtet: Eine in Chiasso eingetwissene autovitative Perfönkichkeit verkichert, daß erst nächste Woche Italien bollftanbig friegsbereit fein wied, um ben Rampf auf der gangen Bafis aufgunehmen. Der Feind habe es am



Die Kämpfe am unteren Jsonzo

Biongo noch enit mit einem Behntel der italienischen

Armee au tun ochobt.

Baft gehn Monate hatte Italien fich auf ben Arrieg borbereitet, nafiere swei Monate find ichon wieber vergangen, feitbem es in ben Strieg eingetreten ift, und nun wind angefündiet, daß es erft nächste Woche in voller Kriegsbereitschaft bafteben werde. Das dobei die übliche Groffprecherei ebenfalls cine Rolle mitipielt, tann nicht weiter verwundern, nachoem die italienische Beeresteitung bei theen Berbundeten fo grundlich in die Schule gegangen ift. Wenn es fich aber nun zeigen follte, day die Italiener auch nächste Woche noch nicht mit ihrer Riftung fering find, bieffeich: find fie's bann die Woche barauf ober in einem Manat. Ja, wir beforgen, bas es ihnen vielleicht erft our nach Ende des Felogues gelangen fein wird, wenn fie mirflich fertig fein werben!

Italienische Angriffe auf die Tiroler Grenze,

ele Wien, 15. Juli. (Gif. Draftbericht, Atr. Bin.) Neuer-Lings haben die Italiener Angriffe gegen die Stellungen am Areugberge im hinteren Sertentale gerichtet und zwei Alpini-Bataillone gegen ben Col bi Lana nordoftlich ber Marmolata vorgehen laffen. Sie machen jest Anftvengungen, gegen Tirol rorzustogen, um bier Durchbruchsberjuche zu maden, die ihnen in großem Gtile am Isongo. im fleinen an allen Gefichtsabichnitten im Guben Tirole fo flaglich mig laugen. Beim erften größeren Atariff ber zwei Bataillone Alpini Spielten ihnen versere Gefchütze einen Tang auf, ber mit einem Golopp ber Jialierer nach rüdwärts enbete, bene für sie ist nichts schredlicher, als von Artillerie aus unfichtbaver Stelling beschoffen zu werden.Allem Anscheine nach !

ziehen die Italiener nun am Col di Lana Berftärkungen nach, welche thee Ablidgen, den Berg zu erobern, verwirflichen follen.

Das Ropfgerbrechen über Borros Miffion.

W. T.-B. Mailand, 15. Juli. (Richtamtlich.) Barifer Rorrefpondent des "Secolo" berichtet, ber Befuch bes Generals Borro an der frangösischen Front bezweckte, über die Röglichfeit eines Zufammenwirtens mit den verbündeten Streitfraften Alarheit zu gewinnen und ben Augenblid für einen gemeinfamen Angriff feft-

Der Krieg gegen England.

Abermals eine gegenseitige Beichiegung feindlicher Kriegsichiffe!

W. T.-B. Berlin, 15. Juli. (Richtemtlich.) Am 5. Juli gab bas frangofische Marineministerium amt-lich besannt, bag am 4. Juli im Armelsanal 3 wei bentide Unterfeeboote burd Sahrzeuge bes frangofischen zweiten leichten Geschwabers beschoffen worden seien, bag hierbei ein Unterseeboot von mehreren Granaten getroffen worden fei. Wie wir von gu-ftandiger Stelle erfahren, fommen beutiche Unterseeboote nicht in Frage, ce tann fich baber nur um frangofifde ober englifde Unterfeeboote handeln, die von ben genannten frangofifden Streitfraften irrtumlich beichoffen wurden.

Die Registrierungsbill im Oberhause abermals angenommen.

W. T.-B. Lanban, 15, Jufi. (Richtantifich.) 3m Oberhaus beantrogte Lord Lansdowne bie zweite Lefung ber Registrierungsbill. Er erwähnte, daß jeht seines Wiffens 22 oder 23 Divisionen auf dem auropäischen Friegs. schunplat fämpsen. Bei der Besprechung der Munitionsschwierigkeiten sagte Lankbotone: Die Liefenanten hatten die Regierung int Stid geleisen. England machte auf dem Auslaubsmarft ben Berbundeten Konfarreng. Eine flägliche Balgerei herrichte um die Kriegsmanition mit ben befannten Folgen. Man werbe nie erfahren, was der Mangel an Organisation dem Lambe gesostet hätte. Die Bill enthalbe nicks, mas einen Saaiszwang begründe; dieser könne nur burch ein neues Geseh eingeführt werden. Die Bill bebeute in gewissen Sinne eine Annäherung an den Staatsgwang, insofern die Register die Ginführung der Wehrpflicht erleichtern würde. Die Gegner der Wehrpfficht follten berfuchen, die Frage zu beaufworten, wie lange der Krieg dauern wurde und ob fie dafür Gewähr leiften könnten, daß fie ben Krieg ohne Wehrpflicht bomben fonnten. — Lord Deverport sazte, die Regierung hätte besser getan, wenn sie den Mut bezessen hatte, direkt die Webrpflicht einzuführen. Die jehige Bill iet ein Kompromif zwischen denen, die wollten, und denen, die nicht wonten. — Die Bill wurde in zweiter Lefung angenommen.

Eine neue Verletjung der norwegischen Heutralität?

Ergbampfer und Ariegofdiff.

W. T.-B. Christiania, 15. Juli. (Aichamflich.) Dem Statt "Bordlands Bosten" in Drontheim erzählte ein zuverlässiger Mann, daß er am lehten Mittwoch eine Saemeile vom Lande on berielben Stelle, wo der deutsche Dampfer Ariedrich Brp" in den Grund gehohrt wonden ist, ein Friegsichtff mit zwei Schornfteinen gegeben babe, tas von Beften fen. Weidzeitig fet ein größerer Tampfer ericienen; nem borte einen Schuf fellen, worauf der Dampfer amhielt. Das Kriegsschiff legte fich am feine Seite und fignolifierte einem Meineren Dampfer, ber fich in ber Nähe befand, spater aber berichtund. Das Kriegsschiff fiche bann mit bem Dampfer to e ft war t d. Wie aus Rartoif gemelbet wird, handelt es fich ber bem beschlagnahmten Dampfer troftischeinlich um ben Lübeder Dampfer "Beigia", ber Raumif mit einer Erglabung berkaffen

Gin banifder Dolgbampfer aufgebracht.

W. T.-B. Robenhagen, 15. Juli. (Richtauntlich.) Der banifde Daumfer "Arompring Freberit" wurde füdlich bes Cumbes von beutschen Rriegsschiffen angehalten und noch Swineminde berbrockt. Der Dannfer war mit einer holgladung von Gundevall nach England unterwegs.

Die Rritifer ber englischen Regierung.

W. T.B. Londen, 15. Juli. (Richtantflich.) Die "Dailb Rems" fcpreibt: Der Nachbrud, mit dem das Umerhaus die fummarifche Art guthief, wie ber Bremierminifter mit den Kritilern der Rogierung verfuhr, gibt die im Lande herrichende Stimmung über die Tätigkeit eines gewiffen Teiles der Breffe und einer fleinem Klique ihrer Anbanger im Parlament wieder. - "Daily Mail" ftellt in einem Leitartifel die Tudtigfeit ber Golbaten bem entgegengesetzten Tigenschaften der Politiker gegenüber. Das Blatt fogi: Riemand wurde wegen Rachläffigfeit in der Duni. teonofrage entlaffen ober beftraft. Alsquith unterbrudt moch immer die Untersuchung der Tatsacken und weigerte fic. dem Haufe Fragen zu beantworten. Asquity will abfoluter Serr des Underhaufes fein; je mehr fich seine Serrschaft in ber Art, wie vorgestern, entfultet, besto weniger wird des

Bublifum befriedigt fein. Eine gefunde Kritif und Unterfuchung im Unberhaus würden der Nation einen großen Teil Sorgen ersparen. Die Nation will wissen, ob sie Sicherheit gegen die Wiederholung bon Fehlern jener Männer bejett, deren Trägheit und Kurzijchtigkeit allen Mut und alle Aufopfenung ber Solbaten im Felbe zunichte machen.

weorgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Gine neue englische Rreditvorlage.

London, 15. Juli. (Kir. Bln.) Asquith erflärte im Unterhause, er werde vor der Berragung des Paulaments eine neue Areditvorlage einbringen.

Dom frangöfisch=belgischen Kriegsschauplag.

Jur legten Beschiegung von Pont-a-Mouffon.

W. T.-B. Baris, 15. Juli. (Richtemtfich.) Das "Journal melbet: Bei ber lesten Beschiehung von Bont-a-Mousson wurben brei Berfonen, barunter gwei Golbaten, getobet und eine große Angahl von Perforen verleht.

Bargini prophezeit.

Die neuen frangofifden 32-Bentimetergefcube. ap. Genf, 15. Juli. (Gig. Dmitbericht.) In einem gweiten Bericht feiner Antifolneihe im "Corriere bella Gera" fcbilbert 2. Bargim Die Munitionefabrifation in Franfreif, besondere bie in ben Enengotverfen, too die 82-3 entimetergeschoffe fabriziert werben. follen 16 Inlometer weit trogen und den beutschen 42-Bentimetergeichoffen überlegen fein. Muf bem Bapier touren sie sebon vor Kriegsbeginn sertig; an Erfindungsgabe hat sich Boantreid nicht unterlegen gezeigt, aber man bodite hier fo tvenig tvie in England an einen Krieg. Go hatte Deutich -Land den Borfprung der Organisation. Wenn die organifierte Ruftung fertig ift, benn wird die große Endoffeni bie beginnen, dann erft fteht bie Bartie gleich - ober vielmehr: dann ift fie für Deutschiond oeuloren.

Gine Rebe Boincares.

W. T.-B. Baris, 15. Juli, Die Aberführung der Aiche Monget de l'Isses in den Invalidendom bilbete den Anlag emer großen Rundgebung, ber fich die Barifer Bevolferung aufchlof. Der Garg, ber fich auf einer Artillerielagette befand, war von Truppen der Barifer Garnison umgeben. Ju Invalidendom hielt Boincare eine Ansprache, in wider er daran erinverte, daß die Umstände, under welchen Rouget be l'38le feine Obmne fomponierte, ben beutigen entsprechen. Rach Tamper, nach Agadir und nach den Balkanteregen bat Frankreich feinen Friedenswillen bestätigt, indem cs in neue Unterhandlungen einwilligte, um gwischen Deutschland und fich die lehten Intenten Geunde für Schwierigfeiten und Zusammenstöße zu erstiden. Im Toge, nachdem ein frangöfifd-beutfejes Abtommen gefchloffen war, bas bie orientalischen Interessen rogelte und als Guropa beruhigt erschier, brachte ein unvorhergesehener Donnerschlag die Welt aum Ergittern. Donn führte Boincare weiter aus, wie Frantseich das Opfer eines brutalen, bis ins kleinite vorbebachten Angriffes geworden sei. Da mun Frantseich gegwungen habe, das Schwart zu giehen, habe es richt bas Recht, bas Schwert in die Scheide gurudzusteden, bevor die Aoten gerächt seien und ber gemeinserne Sieg ber Berbünbeten gestatten werbe, bie Ruinen wieder aufgubauen, Frankreich in der Gesamtheit neu zu fchaffen und es wirksam gegen die periodische Biedersche solcher Procofationen zu schieben. Wit dem Willen zum Gege babe auch Frankreich tie Gewißheit zu fiegen. Boincare schloft seine Ansprache, inbem er fante, icon erhelle ber Tag bes Ruhmes, ben die Marfeillaife feiert, ben Socisont, fcom habe bas Bolt in einigen Monaten die Annaden Frankreichs um eine große Rahl wumberfemer Laten und epischer Geschehniffe bereichert. wumberbaren Bolfstugenben erhöben fich nicht umfonft m allen Stellen Frankreichs. "Laffen wir fie ihr heiliges Werk beenben, fie bahnen bem Siege der Gereckfigkeit den Weg!"

Gin neues Attentat auf Caillaur?

Berlin, 15. Juli. Der "2.4"," melbet and Breba: Rach einer Meidana der "Independance Beige" aus Paris wurde auf das Chepaux Caillaux am Montegfriih bei einer Spagierfahrt im Bajb ein Attentat verifbt. Mehrere Ber-

foncu drängten fich an des Antomobil beran und hieben fo brutai auf tas Giepane ein, baf das Pour blutüberfir d'ur (?) gujammenbrich. Cailling und seine From wire den in ichwer verleutem Zuftand in eine Minit ge-

Wieder auf deutschem Boden.

Beiteres Cintreffen von Anstaufchvermunbeten ans Frantreich W. T.-B. Kenstanz, 15. Juli. (Richtamflich.) Der heute vormittag 5,80 Ubr einzetroffene schweizerifche Sanitälszug brachte 80 fcmerverwundete beutsche Soldaten. Die Untommenben murben begeistert begrügt. In der Schweiz fanben fie freundliche Aufnahme. Die Burüdgefehrten außerten fich fiber bie Behanding in ber franzöftschen Wesangenschaft etwas zufriedener als die vorgestern angefonrntenen Edgoerverwundeten.

Der Krieg im Orient.

Die Derbefferung der Lage gugunften der Turken.

Br. Konftantinopel, 15. Juli. (Gig. Drahibericht. Atr. Blin.) Die Lage auf Gallipoli tonnte feit ben lenten Angriffen ber Berbunbeten ale unberanbert bezeichnet werben, ba biefe feinen eingigen türtifden Coupengraben genommen baben und weber bei Uri Burnu noch bei Gebb-ül-Bahr einen Schritt vorwarts gefommen find. Doch bat bie Lage, wie eine hochgeftellte militarifche Berfonlichfeit verfichert, in ber Swifdengeit eine erhebliche Beranbe. rung erfahren, ba bie Berbfinbeten weiter febr ftarte Berlufte erlitten. Bas immer fie unternahmen, folug gu ibrem Schaben aus. Dagegen find bie in ber leuten Beit auf beiben Gronten ftart vermehrten türfifden Batterien fehr erfolgreid, jumal bab gener ber anatolifden Batterien wird bem Feinbe wahrhaft verhangnisvoll, feitbem bie Un. wefenheit ber beutiden Unterfeeboote eine ernfte Aftion ber englifden Chiffe unmöglich macht.

Erneute verzweifelte Auftrengungen auf Gallipoli.

W. T.-B. Ethen, 15. Juli. (Richtamtlich.) Bon unferem Sonterberichtenfintter wird aus Mutilene gemeldet: Die Angriffe ber Alliserten wurden trot ber letten Rieberloge beute mit ceremeifelten Anfteengungen gegen Alfci Baba and Krithia wieder unfgenommen. Die Kviegsschiffe boutbardieren aus weiter Entferrung die Darbanellenforts.

Swift unter den Bundesbriidern.

Br. Konftantinopel, 15. Juli. (Gig. Drahtbericht. Rtr. Bin.) Die Bahl ber Wefangenen auf Gallipoli ift unbefannt, weil bie Behorben feine Angaben barüber machen Die Behorbe mußte, nach Rationalitat und Raffe gefonbert, Gefangenenlager einrichten, ba Bantereien und Raufereien unausbleiblich waren. Begeichnenb für bas Berhaltnie ber feinblichen Bunbeebrüber untereinanber find bie Musfagen ber verschiebenen Gefangenen. Während bie Frangofen, Inbier und Auftralier Hagen, von ben Englanbern bei ben Angriffen vorgestoften gu werben, erffaren bie Englander bie Frangufen für Charlatane, bie gwar bas größte Wort führten, bei einem Angriffe bes Feinbes abes aus ben Schütengraben laufen wurben, falls bie englifden Schiffogeichube es ihnen erlaubten. Die Frangofen und bie Golbaten aus ben Rulanien geben ihre Abneigung gu, weiter mit ben Englandern gufammen gu tampfen.

Die Derfenhung eines großen englischen Truppentransportdampfers bei Cemnos.

W. T.-B. Athen, 15. Juli. (Richtamilich.) Es wied beftätigt, daß ein großer englischer Truppentransportdampfer bei Lemmos verfentt worden ift.

Serbiens Kriegsführung auf Hoften Grankreichs und Englands.

W. T.-B. Betersburg, 14. Juli. (Richtamtlich.) "Rotocie Weemja" führt aus, daß Frankreich und Ergland die gefaurten Kriegsansgaben Gerbiens übernommen haben. babe bisher 380 Millionen Franken ausgegeben.

Serbiens "bescheidene" Ansprüche in Albanien.

W. T.-B. Baris, 15. Buit. (Richtemflich.) Ministerprofitbent Baichtrich gewährte einem Sonderberichtenftatter bes

Belit Journal" eine Unterredung, in der er erklärte, Serbien bobe in Albanien einruden muffen, um ftrategijd wichtige Builte zu besehen und sich gegen Angriffe zu schützen. Serbien berlange nur ein fretes freundichaftliches Albanien fowie Diejenigen Musgange nach ber Ibria, Die für die politifche und wirtichoftliche Unabhäng:pfeit Serbiens notvendig feien. Eine folde Bolitif Serbicus laufe feineswegs ben Ansprüchen Italiens zuunder. Abrigens bestehe darüber eine Entscheidung ber Lonconer Stonferma.

Freitag. 16. Juli 1915.

Rumanifche Flugzeugantaufe in Italien.

Ropeningen. 15. Juli. (Ktr. Bin.) Die vumänische Re-gierung foutie in Italien 30 Flugzeuge, die jeht über Solonifi in Bufareft eingetroffen find.

Griechenlands Protest gegen die Unterschlagung von Bandelstelegrammen.

W. T. B. Milen, 15. Juli. (Riditamifich) Bon umfenons Brivatderichterftatter.) Die Beschwerde der Regienung bei der hiesigen britisken Gesandtschaft wegen der Unterfclagung griechischer Sandelstelegramme von und nach Amerifa erwedt die geogte Zufriedenheit. Man hofft, daß die unerträglichen Zustände endlich aufboten.

Der Krieg über See.

Der lette Kampf der "Königsberg".

Br. London, 15. Juli. (Gig. Drubtbericht, Str. Bln.) Aber die leuten Rampfe bes Kreugers "Ronigeborg" liegen noch weitere Melbungen vor, in benen gugegeben wirb, bağ bas Ghiff fich helbenmutig gewehrt hat. Der Mavitiin ber "Ronigeberg" bat alle Borbereitungen gum Gefecht auf bie gefchidtefte Beife getroffen. Das Schiff war in Laub und grune Tuder eingehüllt, fo bag ber Rrenger fich wenig vom Bufchwert unterfchied und bie englischen Flieger große Dube batten, ben genanen Anterplay bes Schiffes feft. guftellen. Weiter hatte bie "Rouigeberg" verschiebene Rans. nen bon Bord gebracht und biefe im Dunenfand an ber Dunbung bes Fluffes aufgeftellt, von mo aus fie heftig feuerren, bis fie infolge Dunitionsmangels verftummten,

Der Kampf geht weiter in Nordrhodesien.

W. T.-B. London, 15. Juli. (Richtamtlich.) Die "Linnes" melder nus Salusburt verschiebene Gefechte gwischen ben kombinierten kritischen und belgischen Truppen mit den Teutschen an der Granze von Nordehodestein. Mehrere Patrouillen des Feindes wurden auf deutschem Gebiet überfallen. Der Feind griff um 20. Juni bie britifche Stellung bei Aberbarn mit 70 Europäern, 500 Singeborenen und besi Maschinengewehren an. Er wurde aber zuwächgetrieben. Feindlicherlens wurden 10 Weiße gelöbet und mehrere verwandet. Wir becloven an Toten einen Weißen umb zwei Schwarze, 10 Schwarze wurden bewonnbet. Die militänische Enganification Modofiens ift bollendet und Refemen find gechaffen tworben.

Bas die Berbundeten an Rolonien eroberten.

Rotterbam, 15. Jufi. (Str. Bin.) Im englischen Unterhause erflärte der Kolonialminister, die Berbündeten hätten von 1 200 000 Quabratmeilen Kolonien, die die Deutschen besahen, 450 000 Quadratmeilen erobert, nämlich Deutsch-Südwestafrika, Togo, Mautschou und die deutschen Besitzungen im Stillen Ozean. Kamerun, bas von den Berbilindeten besicht tourbe, sei in den genanmen Jahlen noch nicht mit einbegriffen.

Rugland und Japan.

ap. Stedholm, 15. Juli. (Gig. Drahtbericht. Str.: Bln.) Der "Rjetich" tvird aus Tofio berichtet: Das Robinett will - Gerüchten zufolge - feine Abfichten mit benen bes Genro in Emiliang tringen zweds Abichtuffes eines ruffifch-japanischen Bündniffes. — "Rishi-Rishi" bale das zustisch-jopanische Bundnis für sehr wertvoll. "Jamato" weint, Rufland winde im Befit eines Bundesgenoffen im Ruden seine Militärmacht um Westen verstärken können. — "Machi" fagt, das ruffischjapanische Birminis werde den Aufgaben des emplisch-spanifcon Bundniffes gang entsprechen. - "Sefri" besteht auf

Berliner Brief.

Bon hermann Riengl. Juni-Abend im Tiergarten. Auf einer Bant unter blübendem Jasmin fitt die reizende elegante Frau. Ihr Fifighen, faum mit zarter Lebersohle und mit burchfichtiger Seibe verhüllt, brebt fich ein wenig ungebulbig über bem Knöchelchen. Sie bidt lächelnd zu bem schlanfen Manne auf, der, die gelehrte Brille auf der gutgeformten Rafe, vor ihr fieht und bogiert. Ihr Lächeln bedt ein ärgerliches Stannen. icht bei ber Sache zu fein. Er fragt, fernab dem Geräusch der Worte, noch anderen Dingen und verliert fich bann ins Beite. Dem ber junge Mathematifus braahlt ber reigenden Frait unter blübenbem Jasmin von Sinus und Rofinus. (Liege er Die vertradten Fremdworter

bielleicht famen fie fich naber!) So weit wie die Trigonometrie von der gartlichen Forberung ber Stunde, iceint biefes fommerliche Berlin bon ben Graueln bes Bolfermorbens entjernt. Die wohlgepflegten Garten ichimmern wie fonft in allen Blumenfarben, bie Ballone brennen wie je in Rot ber Belargonien, burch bie fommerlich ftilleren Strofen eilt ber alte Arbeitseifer, und am Abend, ba wandeln und niften allüberall die Barchen, von denen kaum ein zweites fich mit Rathematik beschäftigt.

Rur Tparlicher, viel fparlicher find fie geworben. Und boch - bie friedliche Commercuft ber gehorgenen Reichsbauptstadt ist erfüllt vom Krieg. Er tritt bier nicht mit bem mutvergerrten Untlig auf die Strife. Er verbirgt fent wahres Gesicht hinter ber Gleichmutigfeit, ja Beiterfeit ber Bolfsoberfläche. Das ist bas Eigentümliche ber großen Stabte und am meiften der Beliftabt Berlin, baf fie bie perfonlichen Schidigle, Leid und Luft bes einzelnen gleichfant verschluden. hier, wo im Gewoge ber Millionen ber eine allen - und alle bem einen fremd find, trägt feiner fein Inneres gur Schau. Durch die Teilnahmlofigfeit, Die in normalen Beiten ber Großstäbter ichon beim Rachbar auf bem gleichen Flux seines Wohnhauses vorauszuschen gelernt hat, ift ber Berliner gu einer befonberen Berichamtheit in feinen Gefühlsangelegenheiten erzogen. Bon Wien und anderen Millionenstädten unterscheidet fich Berlin auch darin, bas fich die gesellschaftliche Reiftallisation ven Strafjengemeinden, Stabilierteln und Bezielen wir in geringem Rag bollzog.

Die spodere Ratur des Rorddeutschen und die unvergleichlichen örtlichen Berbindungsmittel, die die Bevöllerungen aller Stadtteile immerfort vermischen und den raschen Wechselstrom des Blutes durch alle Abern des gemauerten Rörpers jagen, laffen bie gemütlicheren Absonderungen und Gruppierungen nicht recht auffontmen. Wie auch Berfin eigentliche Borftabte nicht befibt, Borftabte mit ausgeprägten Phifingnomien; fich bielmehr bem oberflächlichen Betrochter überall ungefähr bas gleiche architeftonische Bild bietet bis an die augerfte Beripherie bes fteinernen Meeres: fiberall die breiten, fauberen, wohlgepflegten, mit Blumenalteen und Anlagen geschmiften Stragen zwischen ben inpifchen vierstödigen Mieistoloffen, in jedem Stochvert, nein, an feder Wohnung diefer häufer der Balton ober die Loggia, überall bie Schienen und Drafte ber Strafenbahn, überall berfelbe Maffenverkehr, überall dieselbe strenge Ordnung. Die Reiber ber Menichen freilich, ihre wohlgenahrten ober blaffen Erscheinungen unterscheiben ben eleganten Westen bom proletarifden Often und Guben und bem fleinburgerlichen Ror-Doch jebe Rlaffe und Schichte ber Berliner Menichenfulle ift für fich ein fo großes Armeeforps, daß die Gemeinschaften fich im privaten Leben nur wenig geltend machen. Im fogialpolitifchen Rampfe ift es bie Maffe, die große Einbeiten bindet; im gesellichaftlichen Bertebr wirft fie trennen. ber, als mancher lange Weg zwifchen Rieinstadt und Riein-

Die Ginfamteit in ber Weltstadt ift fein paradoges Gedankenfpiel. Richt im Dorfe, aber mitten im Menichengemoge von Berlin find bie mabren Ginfiebler au Saufe. Bon allen beutschen Stabten ift es nur biefe, bie und Tarnfappe und verhüllenden Mantel reicht, nur fie, die dem grüblerifchen Alückling bas Unterfauchen im Unperfonlichen gewährt. Die Gelehrten und die Gauner miffen es . . Gerabe bie scheinbare Auflösung ber einzelnen in ber Allgemeinheit ift aber für manche Individualität ber befte Schut. Sinter ber schirmenden Wand ber öffentlichen Teilnahmslofigfeit lebt fich der Ungeftoete auf feine Weife aus. Gin nambafter Dichter flagte mir einmal, bog er in ben Commermonaten, auf feinem Landfib, nichts burchaus nichts fertig gebracht habe. - Warum' - "Ad, ich bitte Gie, bort tennt mich ein jeber! Bein Tag, an bem nicht Freunde anflopfen ober Gonner mir Aberraschungen bereiten oder Rachbarn meinen Beistand suchten ober mein eigener Trieb mich zu Geselligkeit und Beitverluft verführte. Es war bobe Beit, daß ich urich jeht gurudgog gur ftillen Arbeit - noch Berfin."

Selbstverftandlich ift auch in Berlin nur ber bald allein, der fich ber Ginfamteit ergibt. Taufende bon braben Bitrgern treffen fic allabendlich in der gleichen Kneipe, am gleichen Stammtisch; und was die "Republik der Geister" betrifft, die beweift fich auch hier als eine enge Welt. Richt baf ich mich erbreifte, bie herren Geifter eng gu finben . 3d rebe bod nur von ihrer Reprafentata! Es muffen nicht mmer bie Erlefensten fein, Die reprafentieren. Doch fi ficher immer dieselben. Gine Erstaufführung im Leffing. ober im Deutschen Theater ware nicht, wofür fie gilt, wenn im Bartett und Logen die paar hundert Ropfe fehlten, die "gang Berlin" borftellen. Gin icongeistiger Salon, in bem nicht ber berühmte Cellovirtuoje feine Ralauer ausstreute, murbe nicht für "boll" gehalten.

In Diefer großen Stadt alfo bat jest auch bas Rriegs. leid ein unpersonliches Geprage. Das beißt: es wiffen bie wenigsten Bescheid, ob die Frau, der fie täglich auf bem Bege nach Amt ober Geschäft begegnen, um ihren jungen Gatten gittert ober ob ben Mitburger im nachften Saufe ein dwerer Schidfalofchlag getroffen hat. Im fleineren Orte ift es anders. Da bat jeder tobliche Schuf, der ein Beimatfind babinraffte, feinen vielfachen Wiberball. Das gange Stubt. den ift beforgt um ben armen Boftbeamten, bem min fchon ber britte Cobn im Felbe gefallen ift. Das Giferne Rreus. das die Bruft bes Stadtbaumeisters giert, wird in allen Runben gefeiert. Beinabe ift es begreiflich, daß in manchen Rlein- und Mittelftabten die Burger bot, bet Eröffmung bes Theaters mabrent ber Arfegegeit nachts wiffen wollten. Ch. wohl biefer Biberftand hauptfachlich auf ber torichten Ginicapung des Theaters als einer banalen Luftbarkeit berubte. Wo bie gange Einwohnerschaft mehr ober weniger eine eingige große Namilie bilbet - eine Familie, bie am Alliag felbstberständlich auch bem Familienhaber fromte! - bort mirft jeber Ungludsfall einen breiten Schatten. Ber fo beichaffen ift, bag ibm eines Menfchen Bufpruch Silfe gemabren fann, fur ben ift auf bem Lanbe und in ber fleinen Stadt borgeforgt. Die Militarbehörben erfüllen ihr traurigftes Amt mit hilfe des Orisgeiftlichen. Un ihn tommt bie erften l Radyricht, daß eines seiner Pjarefinder fürs Baierland ge-

8 Matt. Seite 2

ewier Entjendung japanischer Herre an die russische Front gagen Deutschland, um die tärsächlich schon vorhandenen Bündundbeziehungen zwischen Japan und Russland zu verstärfen.

Die Neutralen. Amerikanischer Ministerrat.

Br. Ropenhagen, 15. Juli. (Gg. Drahtbericht. Atr. Bln.) Die Bariser "Information" meldet aus Bashington, bag am Freilag der Ministerrat unter dem Borsty Wilsons zur Brufung der deutschen Rote zusammengetreien ift.

Gegen bas neue fpanifdje Berfammlungeverbot.

Mobrid, 15. Juli. (Atr. Blu.) Die liberalen Parteien hielten im Bokkhans eine Versammlung ab, in der Vertauter aller liberalen Parieirichtungen das Verbot der Regietung, in Versammlungen Frügen der internationalen Politif und das Thema der spanischen Reutralität zu eräutern, in der schärssen Weise angriffen. Das Verbot stelle einen Abergriff in die verfassungsmähigen Rechte des Landes dar.

Narren verschiedener Art.

Es gibt verschiedene Methoden, mit denen man die Borgange in der Sozialdemofratie aufhellen fann, verschiedene Einteilungen, durch die sich das Gewirr mit Karen Grenzlinien umgeben läßt. Wir haben da den Revisionismus und den marriftischen Doftrinarismus, wir haben unter dem Ein-fluh des Krieges die Scheidung zwischen der unbelehrbaren Gruppe, mit Haase als Mittelpunst, und den Genossen, die erkannt haben, woraus es jetzt für das Baterland, aber auch für Die eigene Partei, ankommt. An dieser Stelle ift schon mehrsach darauf hingewiesen worden, das dieje Spaltung feineswegs mit der altbefannten, prischen den Revisionisten und Radikalen liberein-stimmt, daß also beispielsweise Männer wie Scheidemann und Hänisch seht mit Wolfgang Heine sehr gut zusammengeben können, während manche Führer des Revisionismus Arm in Arm mit jo verfnöcherten Parteibonzen marichieren, wie es Karl Kautsty und Mehring find. Es gibt aber noch eine fernere Möglichseit, das bunte Durcheinander des sozialbemofratischen Getriebes auseinanderzulegen. fclogen eine Unterscheidung vor zwischen Leuten, die fich ihr Denkbermögen bewahrt haben, und den anderen, die sich in zwei, durch gemeinsames Band allerdings nur lose venknüpste Gruppen teilen, in böswillige und kindliche Narren. Das gemeinsame Band It die Einsichtslosigkeit in unsere Lage, das trennende Moment wird chen durch den fiblen Billen hier, durch eine rührende politische Unschuld dort gegeben, Gerechtenveise mitsen wir zu den Männern, die noch nachzudenken versiehen, sogar Herrn Hoase rechnen. Denn er weiß ganz gut, was er will, er ift auf einem Irmeg, aber es ift nun einmal fein Beg. Diese Anerkennung kann man aussprechen, weil Leute dieser Art so erft recht in ihrer Bedeutung erfaßt werden, nicht etwa in irgendeiner objektiv zu würdigenden Bedeutung, wohl ober in praftischer Sinsicht. Es find gefährliche Männer, denen wir fcarf auf die Finger werden feben muffen. Much Gerr Frang Mahring gehört in diese Gruppe. Ganz anders steht es mit den böswilligen Narren von der Beschaffenheit etwa eines Liebknecht, wieder anders mit den unschuldigen Toren, als deren tupischer Bertreter Sduard Bernftein zu gelten hat. Diefer Bater des Revisionismus, dem jüngst im eigenen Lager seine hoffmungsloje Berwirrtheit bescheinigt wurde, geberbet fich, wie man weiß, jest als Kraftmenich. Er raft, wenn bon einer Gicherung unferer Bufunft durch angemeffen verstärtten Grens fchut gesprochen wird, fein Berg bricht, weil die Rluft

swiften England und uns sich nicht schliegen will, und wurde, wenn er irgend tonnte, ben Burgfrieden unwerzüglich aufklindigen. Das Stärkite aber, was sich dieser sonderbare Träumer geleistet hat, ist doch fein allerneuester Begeisterungserguß über die Internationale! Man liest diese Ausführungen Bernsteins (im "Bomvarts) mit einer Mifchung von Seiterfeit und Mitleid. Man wünde es nicht für möglich halten, daß beute, wo die "Genossen" in den feindlichen Ländern ihre Butausbrüche gegen uns und auch gegen unsere Sozialdemofratie richten, ein beutscher Gozialdemofrat die Wiedergesundung der Internationale: sicher empartet und den Satz niederzu-ichreiben wagt: "Die Wehrheit ihrer Teile hat nicht nur nicht verlagt, sondern im Gegenteil sich ganz ausgezeichnet gehalten." Diese Unmöglichkeit gelingt Herrn Bernstein! Er ist ein unverbesserlicher Schwarmer, er streicht sich mit solchem Unfinn einsoch aus der Lifte der Leute aus, die ernft genommen zu werden beanspruchen dürfen, und er unterscheidet sich in einer wahrhaft rührenden Weise, die wirklich den Arger und erft recht den Born ausschließt, von Männern wie Liebfnecht und Mehring, die zwar Ahnliches unter Umständen sagen mögen, die aber dabei genau wissen würden, daß es nicht wahr ist. Wir plädieren auf Milde für die gutartigen Narren. Bas mit den anderen zu geschehen hat, das muß der Sozialdemokratie selber überlassen bleiben, und ein Sineinreben ware nicht nur zwedlos, sondern unmittelbar schöblich. Auch kann wohl ruhig abgewartet werden, wie sich der Säuberungsprozes vollziehen wird. Das er nicht ausbleiben fann, ift ficher.

Der Wirtschaftsplan für 1915/16.

Die neven Gumbedrutdverordnungen, die, wenn auch inzwischen auc auszugdweise an dieser Stelle veröffentlicht wurden, stellen den vielbesprockenen und seit Wochen erwarteten neuen Ariegswirtschaftsplan der Reichsregerung dar, der dem Deutschen Reich, falls es nötig sein sollte, auch noch über ein neues Ariegsjahr hinveghelsen und den Aushungerungsplan unserer Jeinde zuschanden macken soll.

Die fritischte Zeit für die Bolfsernährung ist natürlich immer die Zeit der Ernte, wo die alten Borrate nicht mehr oder nicht in ausreichendem Make vorhanden, die neuen Ermeertrage aber noch micht verwendbar find. Die Reichsregierung war daher gunächst barenf bebacht, die Frute moglidift rasch und gliidsich unter Dach zu bringen. Sie wird beshalb in erster Linie darum bemüht sein, möglichst viel Schnitter vom Hoer zu veklamieren, und sie hat dabei, wie berraten werben barf, beim Kriegsministerhum bas bentbac weiteste Entgegenfommen gefunden. Besonders danktur anguerkennen ift aber bas Entgegenkommen — ber Ruffen, bie uns in Gestalt von Kriegsgefangenen ein Seer von landwintschaftlichen Arbeitern zur Verfügung stellen. Die Ge-fanzenen werden diesums auch dem sleinen Gesiber von Ruben sein können, da sie auch in keineven Trupps ebenso an die Gemeinden als solche abgageben werden sollen, um bann bei den einzelnen Besitzern reihum zu arbeiten. Genso follen auch in diesem Jahre Schüler, Jupendsompagnien usw gur Hilfe herangezogen werben. Die Reichsvegierung ferner Borforge getroffen, daß Kohlen, Ol uftv. für bie landwintschaftlichen Maschinen rechtzeitig, reichlich und allenthalben vorhanden sein werden, um auch in dieser Beziehung ben schnellen Ausbrusch ber Ernte gu gewährleiften.

Selbst eine minder gute Ennte vorandgeseht, ist von vomherein seitzustellen, daß bei dem erhebtichen überschuß, mit dem wir in das neue Wirtschaftsjahr eintreten und dei der nunmehr seistlechenden Aufrechterhaltung der Brotsarte wie der Beschapnehme die Getreideversorung des deutschon Volkes auch für das nächste Johr vollkommen gesicher tit, wie auch die ausweickende Fleischversorung der der tit, wie auch die ausweickende Fleischversorung der deutsichen Bevölserung, die ja nach der Startstilf der letzten Jahre unter allen europäischen Ländern den stärtsten Fleischverzehr gehabt hat.

Was zunächt des Brotgetreide anlangt, jo hat sich hier die Organifation ber Ariegsgetreidegesellichaft, fo febr fie angefeindet worden ist, im gangen both auf das glängendste bewährt. Das geht schon darous hervor, daß wir unnuttelbar bor der Gente gweimml die Mehlpreife haben berabfeten und augleich die Brotrationen haben erhöhen fonnen, and weiter darand, day wir, wie schon gesagt, mit einem gang erheblichen Aberschufz an Brotgetreibe in das neue Jahr hinüber gehen. Diese Organisation ist benn auch, in ihren Grundriffen wemigstens, beibehalten worben. Rue an zwei Stellen ist fie geandert: an die Stelle der Rriegsgetreidegesellschaft tritt eine Reichsgetreidestelle, etwa nach Analogie der Reichs bank. Sie gerfällt in eine Berwaltungsabiellung, die einer die bisherigen Funktionen der Reichoverteilungsfielle ausüben foll. hier wird ber bisberige Reichstommiffar und ber Disherige Beirat eingegliebert werben und fie wird die ge-famten behördlichen Funktionen übernehmen. Die zweite Abteilung, die Geschäftsabteilung, bedt sich ungefähr mit der gegenwärtigen Kriegsgetreibegesellschaft. Sie bleibt G. m. b. C. ind behält dadurch ihre kaufmännische Beweglichkeit. Ein Auratorium ous 16 Bumbescatsbevollmächtigten, bon Bertretern des Deutschen Landwirtichafterates, des Deutschen Sandelstages und des Deutschen Städtetages ftellt die Reichsaufficht bar. Für beibe Abteilungen ift auch burch Versonal-Union ein gebeihliches Busanmenarbeiten von vornherein gefidiert.

Die Beschlagnahme ist mur insosern geündert worden als als deschlagnahmende Behörden an Stelle des Reiches die Kommunatuerbände reten. Auf Bunsch sowen die Kreise auch die Seldsidewirtschänzung der Gente übernehmen. d. h. den eigenen Bedarf verteilen, wobel metürlich auch hier der köerschuft an das Reich adzuliesern ist. Dieseuigen Kreise, die diese Seldssserrichaftung wünschen, mußten sich dis zum 18. Just darüber entscheiden.

Bei der neuen Organisation sindet natürlich der große Getreidehardel feine Betätigungsmöglichseit. Im übrigen aber wird der Hand schand bestalb wicht völlig ausgeschaftet werden, weil man seine Lagerungseinrichtungen usw. Dennaden wird. Auch die Industrie (Teige und Audelseberifation, Pudersfabrikation usw.) soll nach Wöglichseit in dem neuen Jahr wieder berücklichtigt werden.

Schwieriger liegen zweifellos die Berhältnisse beim Hafer, wo die Emteanssichten in großen Teilen des Meides nicht sonderlich günstig zu sein scheinen. Die wenen Berordrumgen lassen die wichtigste Frage noch offen. Die Rationen follen erst nach dem Ergebnis der Ernteflächenaufnahme fest gefest werden und ebenfo werden fich die Sodift preife erft nach dem Borliegen des endgültigen Enderzebriffes aufftellen laffen. Mit Sicherheit ist auch bier anzunehmen, daß, follie unfeve Safereunte and noch fo mangelhaft ausfallen, nicht nur der Bedarf ber Secresseitung voll gebedt wind, jonbenn auch noch fo viel Hafer übrig bleibt, bat; unfere Pferbe nicht zu hungern brauchen. Ja, die Berhäftnisse werden sich gweifellos gegenüber den jehigen beffern. Die neue Verorbmung ordnet die allgemeine Leschlagnahme auch des Hefers and her neven Ernie an, und zwar werden, was neu ist, auch Memakorn und Mischfrucht, in denen sich Hafer befindet, dem Lafer gleichgestellt. Außer Pferden soll auch fonstiges Bieb (Zuckbullen, Zucksichweine usw.) mit Pafer gefüttert werben bürfen, vorausgeseist, daß die auf die einzeinen Kommunalverbände entfallende Gefantmentge an Hafte nicht überschritten wird. Freigelassen wird wie bishez die Berwendung des Saatgute auch die Lieferung von Saat hafer. Feiner soll für landwirtschaftliche Betriebe bie Berfiellung von Kahrungsmitteln (Granpen) aus Safer zum eigenen Berbrouch su laffig fein, ebenfo die Berwendung ber Mischfrucht als Grünfutter.

Die Beschlagnachme engreift den Hafer mit der Trennung vom Boden. Das Ausdoeschen kann behördlich erzwamgen werden. Auch beim Hafer erfolgt die Beschlagnachme zugunften der Kommunalverdände. Die Aberschüffe sind nach dem Ausgleich des Bedarfs der Zontralstelle zur Beschaffung der Heeresderpssegung zur Verfügung zu stellen, die unch Rahgade der verfügdaren Bestände den Hahrmittelfabriffen verleilt zur Fortsührung ihres Beiriebes. Die neu zu schaffende Reichsfuttermittelstelle gewährt in Fällen besonderen Bedürsnisses Futter usw. Der Zottpunkt für das

fallen sei. Dann geht der Seelsorger, seinem Beruf getreu, seinen schweren Gang zu Ellern ober Kindern . . . In den großen Städten ist der Tod grausamer; der kalte, rücksichtslose Mechanismus der Postbestellung, nicht ein mitsühlendez Mensch, ist sein Bote.

Ronnte man bie Gumme aller guten und bofen Gigenfcaften ber mehr als brei Millionen Grogberliner bibibieren burch diefe Einwohnergabt, jo wurde in Lem Quotienten endlich der vielgenannte Eine gefunden fein, ber heute fo aft ohne eine genaue Berechnung und Berechtigung als "ber Berlinet" ausgernfen wird. Er scheint mir vorläufig ein recht un-sicherer Kunde, der Berinner. So viel aber kann ihm auf den Kopf zugesagt werden: er ist nicht unmenschlicher als der Freilaffinger ober ber Lüneburger. Auch er bat fein vollgerütteltes Mag an Menschenleid und Mitleib. Daß bennoch Taufende und Taufende in Diefer Stadt fich bergnugen, walkend Millionen von Beraubten bas Schwert im Bergen fühlen, es erflärt fich ohne Mühe: Go bicht bie Bfeile des Geschistes schwirzen, groß deibt in so großer Bollsmenge immer noch die Zahl derer, die nicht persönlich getroffen find. Und ba bie Beliftabt nicht bie Afuftit bes engen Raumes bat, in bem jeber Genfger, jeber Schmergensfcrei erfchütternb wiberballt, begegnen wir in Berlin vielen lacheinden Frauen, füllen fich Strofen und Garten mit beiteren Menichen. Indeffen fich bos weinenbe Leid hinter ben Mauern berbirgt .

Auch über der Seiterkeit der Wleichmütigen schwedt Bangigkeit. Man fürchtet nicht um Deutschlands Zukunft. Gegen diese Sozge schützt uns der Liebestod imserer Gölkerscharen, der ein Tod um Siege ist. Richt Jurcht beherrscht uns, aber Leid. Westen Auge sinnend in die Weite schweift, der sieht die einen Ströme rinnen, sieht Blut, immer nur Blut. Man erwehrt sich der Gedonkenschau, indem man das ungedeure Witerleben in die Formen der Gewohnheit, des Alltags und der Verstruungen zwingt. Denn man weiße so wie die Dinge saft seit Jahressfrift sind, grauenvoll und unerhört, so mögen ihrer noch viele, viele kommen. Der Standbaste sagt sich: Sei sparfam mit deiner seelischen Kraft —, und er ahmt, so gut es ihm gelingen mag, das Beispiel des Leichtfertigen nach. Doch wollte er auch dem Krieg entrinnen, er könnte es nicht. Auf allen Wegen bezeinzt er ihm. Auf Schritt und Tritt. Ja, die unerreichbare

preuhische Difziplin, die vielleicht im Beichbild von Berlin, der Riesenstadt, ihre höchsten Triumphe seiert, hat das, was jenseits aller gesitteten Ordnung ist: den Kölferkampf, sich unterworsen, daß die Käder und Spulen der Kriegsmaschine mit sicherer Regelmäßigseit rollen, als wäre das die seit undenflichen Zeiten festgelegte, die naturgemäße Organisation des volklichen, des staatlichen, des großsädtischen Daseins.

Stounenswert, bewundernswert war die raiche und fichere Anbequemung an die veranderten Berbaltniffe, die Renordnung und Umwertung des gesamten öffentlichen Lebens! Der Kriegshiftorifer, ber ba fommen wird, muß biefem Frieden im Kriege, muß bem großartigen Zwedbetriebe auf allen gewerblichen und fogialen Gebieten und nicht guleht ben Muftereinrichtungen ber Reichshauptstadt bie eingehendste Burbigung gollen. Er wird febr in ben Borbergrund ber Betrachtung bie Berliner Frauen ftellen muffen, bie burch bie Tat io vieles mabr machten, was bie Frauenbewegung längst in Worten gesorbert und versprochen batte Ach bente babei nicht in erfter Linie ber Camariterinnen, ber ungegablten garten Sanbe und weichen Herzen, bie in Lagaretten fdiweren Dienft übernahmen. Die Rronfenpflege hat ja bem weiblichen Gefchlecht auch ber tonfervativfte mannliche Starrfinn immer als angemeffenen Beruf jugemeffen. Doch jeht brachen die Zäune, verwischten fich die Kreibestriche von felbit! Die eigenfinnigen Guter des Mannerstaates gaben flein bei, fo oft fie bor ber Bahl ftanben, bie Raber ftille fieben ober ben Antidrift ihrer Beltorbnung: bie Frau in die Geschäfte einbringen gu laffen. fie benn gernfen, fie, die man abgewehrt batte! Und im allgemeinen haben bie Frauen gute Gefellenftude geleiftet. Ohne Bereinspropaganda, ohne Regierungs-Berordnungen und Barlamentebeichluffe brachten fie, ber Allgemeinheit bienenb, ihre eigene Cache um einen Giebenmellenfchritt bor-

Im Brennpunkt ber beutschen Arbeit, in Berlin, bietet sich auch diese neue Erscheinung: die Frau am Ambog der Beit, sehr auffällig dar. Man entgeht ihrer Wahrnehmung ebenso werig als den tranrigen Spuren des Krieges: den Scharen blasser Männer, die ihre Bunden in die heisende Sonne tragen. Berlin ist in allen Stüden, in der Kriegsfürsorge und in der produsinden Arbeit, die Stadt der Tat-

Aus Kunff und Teben.

Theater und Literatur. Sans Muller - Schlöffer, ber Berfaffer von "Schneiber Bibbel", bat eine Romobie in brei Aften, "Tante Blanchen" vollendet.

Bilbenbe Runft und Mufif. Die Engfanber, bie, bem patriotischen Gebot gehordend, die beutschen Romponisten so biel als möglich zu bermeiben fuchen, find zu begeisterten Anhängern der ruffischen und polnischen Musik geworben, und auch der befannteste englische Romponist, Elgar, hat feine Runft ber Berbunbeten-Robe erschloffen. In einem bom Bonboner Silfstomitce für Bolen veranftalteten national-polnischen Konzert wurde eine neue polnische Sinfonie Elgars gur erften Anfführung gebracht. Das Wert, bas fich "Bolen" betitelt, ift auf Anregung bes polnifchen Romponiften Minarefi für biefes Rongert geschrieben. ift bon echt polniichen Motiven burchfebt, die aber alle beutlich erfennbar bie darafteriftische Tonfarbung bes englischen Romponisten aufweisen. Die Sinfonie, in die auch Themen bon Chopin und Babereswitt berwoben find, wurde unter perfonlicher Leitung bes Romponiften - ju Gebor gebracht. Rach Anficht ber englischen Kritif handelt es fich um eine Romposition bon bobem fünftlerischem Wert.

Die Bei sehnng Meshags fand unter großer Beteiligung der offiziellen Kreise und Bertreter fast aller holländischen Kunstvereinigungen im Hag fatt. Die Königin Wilhelmina hatte sich durch einen persönlichen Abgesandten

Charlotte Kradow, die lehte Weimaranerin, die Goethe noch perfönlich fannte und mit seiner Familie die regste Verbindung unterhielt, ist. 91 Jahre alt, gestorben. In ihrem Heim verschrete die Kaiserin Augusta, Kaiser Wilhelm L. und Größberzog Alexander. Auch Lifzt, Andersen, die Humboldts, Rauch und Goethes Enkel gingen dort ein und ans.

Biffenschaft und Technif. Brosessoner Architekt hat sich entmeher, der belannte Dressoner Architekt hat sich entschlossen, dem Ruse an die Berliner Alabemie der Künste zum 1. Oktober Folge zu leisten. Damit wird endlich nach mehrjähriger Bause der Blab, den Johannes Oben als Vorsteber des Meisterateliers für Architektur an der Alademie innehatte und der so lange leer geblieben war, wieder neus beseht.

Freitag, 16. Juli 1915.

Inkraftireien der neuen Berordmung ist noch nicht bestimmt und soll ntöglichst dem Beginn der neuen Ernte angenähert

Gine besondere Berordnung behandelt die guderhal. tigen Sutterntittel (Schnibel, Melaffefutler, Futterguder) besonders günstig. Wir werden auch im neuen Wirtschaftsjahr nicht nur völlig ausreichende Wengen von Robguder für die Bolfsernährung baben, fondern darüber hinaus große Bosten für die Liebfätterung, für die sich ja die zuder-haltigen Futtermittel schon bisher als besonders wichtig ertwiefen haben.

Meue Bundesraisvorschriften.

W. T.-B. Berlin, 15. Juli. (Mmilich.) In ber heutigen Situng des Bundesnats gelangten zur Annahme die Entmurf: der Befanntmachungen tregen Ergänzung der Befanntmadung über Berbraucheguder, wegen wetterer Ergangung ber Berordnung, beir. ben Bertehr mit Buder, und der Menge des zum steuerpflichtigen Inlandsverbrauchs obzulaffenden Buders, sowie der Entrouef ber Befanntmachung über ben Berkehr mit Olfrüchten und ber daraus gewonnenen Sprobuite.

Kurger Proges mit auffässigen Petroleums handlern.

Br. München, 15. Juli. (Gig. Drahtbericht. Rir. Pln.) Mit ben Betroleumbanblern, die Betroleum gu ben vorgeschriebenen Breisen nicht bertaufen wollten, sondern bom Staat ben Nachweis billiger Bezugsquellen verlangten, wurde furger Brogest gemacht: fie wurden mit Gefängnis bestraft und ihre Borrate gwangsweise berfauft.

Einziehung der 25-Pfennigftuche.

Br. Berlin, 15. Juli. (Eig. Drohtbericht. Ktr. Bln.) Das Marineberordnungsblatt" bringt eine Berfügung des Stantsfelircides des Neichsmarmeanus, woducch die Maximelaffen angewiesen nerden, die in den Beständen befindlichen und noch eingehenden 25 - Bfennigitude nicht wieder zu bemaisgaben, fondern ber Reichsbant guguführen.

Der Jahrestag der Kriegserklärung als denticher Opfertag!

Gin beachienswerter Borichlag. W. T.-B. Minden, 14. Juli. (Nichtamtlich.) Die "Minch. N. R." regen in einem Aufruf an, den Jehrestag des Briegsbeginns burch einen beutschen Opfertag zu feiern, in ber Art, baß jeder an diesem Tage ein Opfer beinge, autmeder gugruften bes Seeres ober gugunften aller Unternehmingen, die die Linderung ber Kriegonot gum Biele haben, wie bes Roten Grouges, bes Roten Salbmonbes. ber Bohlfalrisausschuffe, Rriegsfürforge aller Art, für bie Anschaffung von Camitatofraftwagen, für die Perfrümmelten, Blinden, Witnen und Baisen, notseibende Kriegersfamilien, ffir bie Opfer ber ruffifden Bestiglität in Oftweusen ufw. Benn jeder nach seinen Kräften opfert, wenn die Wohlhabenben die Geben der Armen ergänzen, fo heißt es in dem Auruf an die Dabeimgebliebenen, donn muß es den sechgie Williamen Deutschen im Lande ein leichtes sern, auch 60 ober mehr Millionen Mart als Frucht biefes Opfertages zufammenzubringen.

Kriegsliteratur.

Die Fahrten ber "Emben" und ber "Abeiha". Bon Gmil & ub wig. (S. Riicher, Berlag, Berlin.) Die obhsieische Belbenfahrt ber "Emben" und ber "Abeiha" nehmen felbit Selbenfehrt der "Einden" und der Abelha nehmen leidt unter den Talen diese Krieges einen besonderen Rang ein Einil Ludwig fuhr der soft sogenberühmten Mannschaft ent-gegen, traf sie im der Wülle und begleitete ihren Trumpdzug dis nach Konstantinopel. Sein aufhentischer Bericht nach den mündlichen Erzählungen des Kapitänseutnants von Rucke, seiner Offiziere und Mannschungt ist der Inhalt dieses minbliden Gradblingen ver einer Offiziere und Mannid Buches. Mit 20 Abbilbungen.

Buches. Wit 20 Abbildungen.
"Deutschland als Belterzieher." Ein Buch über beutsche Charafterfulur. Bon Joseph Aug Lux. In tarbigem Umschlan. Mit diesem Band beginnt die Union, Deutsche Berlogsgesellschaft, Stuttgart, unter dem Titel "Deutsche Bücher" die Seransgebe einer neuen Sammlung, die Fragen und Augeben der Zeit gewidnet sein foll. Die Verleumdungen der Reider widerlegt diese erste Buch, das "das wahre Deutschland" zeigt, "wie as iht und wie es immer sein wird." Ein Erziehungsbuch für die Deutschen, ein Buch der Aufflärung für die außeren

die anberen.
"Bas es gilt." Die überaus rege Radfrage nach dem Bücklein: "Barum und nofür wir Arrege führen" von Friedrich Stieve hat den Gerlag, Karl Schnell. Müncken despektigen im die befondere Reldausgabe biervon ericheinen zu lassen. Unter dem Tiel: "Bas es gilt", wendet sich die Schrift ieht in etwas beränderter Form an untere Soldaten und erzählt ihnen in flarer, leicht fahlicher Art von der Entstehung und Bedeutung unferes Krieges. Umfang und Gewickt sind vom Verlag unferes Krieges. Umfang und Gewickt sind vom Verlag unferes Krieges. Umfang und Gewickt sind vom Verlag ergebilder Kriedunfellog ins Feld binanszehm fann.
"Kriegsgegner in England." Rach englischen Ouellen daraeitellt von "". (Bünden dei G. Birl u. Co., m. b. 5.). Die Absicht dieser Aufommnenhellung englischer Priedensbestrehungen gründet sich jedenfalls auf die Auflache, daß die Friegsührenden Rationen von etwander fehr wenig wissen. Sind ie doch durch die wehr oder veniger drückenden Keseln der Leniur verbindert, die wirfliche Stimmung des Volkes fennen

die doch durch die mehr oder wertiger brudenden gegien der Jenfur verhindert, die wirkliche Stimmung des Bolfes kennen au lernen, während wir durch diese Schrift ersahren, wie breite Schrichen des englischen Bolfes, Schriftfieller und Politiker dem Kriege mit Deutschland gegenübersteben. Durch die Zu-fammenfassung dieser Kundgebungen erbalt die Schrift ihren Wert für die Gegenwart wie für die Zukunft.

Wert für die Gegenwart wie für die Zufunft.
Sternheims, Napolean", "Rapolean wurde 1820 zu Water-loo im Edhaus, der dem fich die Steinwege nach Kivelles und Genpos tremen, gedoren. Seine Kindheit berließ historischen Baden wicht." So iehhis am Amang von Karl Sternheims enweiter Arbeit, die die "Weihen Wätter" in Leipzig in ihrem sochen erichienenen Auft-Seste beröffentlichen. Was es mit diesem, eller geschächtlichen Kenntmis hohnsprechenden Sternheimschen Welteroberer für eine Bewandtmis hat, muß man nachesen — man wird sie sieden verlennen — es ist der Nähe wert. Es darf gesagt und kam zugestanden werden, daß die "Weihen Watter" auf dem besten Wegespen Watter" auf dem besten Wege sind, die Führung des gestigen iungen Deutschland an sich zu reihen, das sich nach einem neuen Sammelpunste sehnt.

Deutsches Reich.

* Die nachfte Reichstagsfinung. Dom bis gum 10. Muguft verlagten Reichstag werden beim Zusammentritt neben dem Nachtragsfredit mit der Borloge wegen Bereitstellung neuer Arregafrebite vorousfichtlich Denfichriften ber Reichsregierung über den Birtichaftsplan fin das neue Erntelabr und bie übrigen ingwischen getroffenen wirtichafilichen Mahnahmen zugehen. Eine Borloge wegen Ergingung bes Mannichaftsberforgungsgefebes iteat erst nach den Erstärungen der Reichstegierung für die Reit ununtherbor noch dem Friedensichluf in Ausficht, da fich

erst dann ber Umsang der zu losenden Aufgeben überseben läht. Inzwischen ist aber seitens der Reichsfinanzbertvaltung dafür gesorgt werden, daß envaige Hirten, die sich aus ber gegenwärtigen Lage ber Gesethebung in ber Mannichaftsberorgung ergeben, im Bersvellungsweg burch Geraffrung von Unterftühungen in goeigneten Füllen, ausgeglichen werden. Wit der Beratung der Borlinge, betreffend die Ermächtigung zur Ginführung eines Stiditoffbandelomonopold, hofft man diesmol zum Abschluß zu kommen. In der parlomentarischen Bause ist bas Für und Wider noch weiter erörtert und geflärt worden, so baß jeht der Zeitpunft für die Fundung einer allgemein befriedigenden Stellungnahme gegeben icheint.

* Schluß bes fachfifden Lanbtags. Der außerorbentliche Landtag wurde am Donnerstagmittag im Sigungsfaale ber erften Rammer burch eine Schlugansprache bes Borfibenben des Staatsminfteriums Dr. Bed geschloffen.

* Tob eines ehemaligen polnifden Reichstagsabgeorbneten. Der frühere Reichstagsabgepronete für den Bahlfreis Somen (1878-76), Graf bon Baregemeli, ift im Alter bon 90 Jahren geftorben.

* Die Gulbaer Bifcofelonfereng. Roln, 15. Juli. Die diesjährige Fuldaer Bischofskonferens beginnt am 17. August

. Gin gemeinfames Borgeben aller beutichen Stabte in ber Lebensmittelfürforge. Laut "B. T." werden ber labe-rifche und ber preußische Städteberband zu einer gemeinsamen Sihung gufammentreten, um die Richtlinien gu einem ge-meinsamen Borgeben oller beutschen Städte in ber Frage ber feitaulegen. Lebensmittelfürforge Magiftrat fiberwacht jest bie festgaleglen Lebensmittelpreise scharf; sie dürsen 14 Tage lang nicht erhöht werden. Burudachaftene Baren werben befalagnabm! und für Rechnung des Besitzers zu den sestgesepten Söchstpreisen verlauft.

Heer und Slotte.

Berfonal Beränderungen. Echardt, Tigefeldte. (Bieskaden), jest in der Garn-Komp Colmar 2. gum Leut. der Ref des Juf-Regts Ar. 81 befördert. Hera en 8. Pädmrich im Juf-Regt. Ar. 16. jest im Ref.-Juf-Regt. Ar. 88. Aufchlag. Derbert. Fädmrichs im Juf-Regt. Ar. 88. jest im Ref.-Juf-Regt. Ar. 88. gu Leuts. vorläufig obue Batent, befördert. A. Loffond A. Loeft und Chef des Gen Stades des 1. Baber. Rof.-Korps, für die Dauer des modilen Verbältnisses gum Will-Athoche dei der Botiskaft im Kontkantinovel ernamnt, im Einderständnis mit Er. Naj. dem Körnig ton Bathetn.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

"Hifelaker."

Das ift zwar uns tein geläufiger Rome und wenige unfener Lefer werden wissen, was er zu bedeuten hat. Mon höre: 3m Sommer des Jahres 1831 nauche der pommersche Handlungediener Rijelat auf einer Gebirgstour durch die Cholera dassingevrift. Bolle 84 Johne find fettbem berfloffen, der Ranne Riscial ift over in Tentidsland immer noch unverzeffen. Er ist jedoch ein trauxiger Rugan, den sich dieser Wann envorden Riselat war ein begeisterter Tourist; er hatte aber die merkvirdige Eigenari, daß er auf allen seinen Reisen einen Topf voll ichwarzer Forbe forme einen Linfel mitfilliebe und an den schönsten Bunften der Gebergsknudschaft, an den Aussichbstiermen usw. mit großen Letbern seinen Namen hinzamalen pflegte. Ja, er veitiez unter Lebensgesahr die unzw gänglichsten Berg- und Felsspihen, um an den weithin sichtbaren Stellen das Wort "Rijefal" hinzapinfeln. Wie Heinrich Anichith in jemen Ermnerungen erzählt, 326 es in den 20er Jahren bes vorigen Johehruberts in den österveichischen Gebirgs- und Alpenländern kann eine nennenswerte Ansfichtsftelle, wo Aifelass Ettelleit fich nicht verewigt hätte. Scheffel hat diese Mame Kisselaks in folgenden treffenden Berken gegerfelt:

Schwindlig ob des Abgrunds Schauer Ragt des höcksten Giebels Jost. Und am höcksten Saum der Mauer Prangt der Name Rifelat.

Leider hat herr Kriclat viele Rachalimer gefunden; noch immer bedecken lich die Wande der Auslichtstürme, die au hervorragenden Aussichtspunkten aufgestellten Bänke ufw. mit vielen Inichriften. Bieffach bringt man an folchen Stellen wieder Inidriften an, in denen man das Getribeln der Barbe und Bante unterfogt. In einem befannten Ausflugsort Thüringens tonn man suf der an einem schönen Ausfichtspunft migestellten Bant folgendes lefen:

Bemal mich nicht, bekrah' mich nicht Und ichneid aus nur nicht Sparren! Ich werde dadunch besser nicht, Und du, du wirst aum Narren!"

Es ift febr fraglich, ob man mit falchen Inschriften, bie affau fehr an die Methode des Teufelsaustreibens hurch Beeigebub erinnern, diesem Unfing zu begegnen venmag. Hier fann man, wenn freundliche Mahnungen nichts nüben, nur durch ftrengeres Borgeben elwas erreichen.

Kriegsauszeichnungen. Mit bem Eifernen Kreug 2. Klaije wurden ausgezeichnet: die Gudepioniere Karl Pobl Beter Schwenger und Abam Schwarz aus Lorch; ber enzwischen auf bem Felde der Shae gefallene Oberfellner Ernft Steurer, Sohn bos Schuhmachenmeifters Georg Steurer in Biesbaden; ber Unteroffigier Frit Deufel aus Bab Ems; der Kriegsfreiwillige Heinrich Brag aus Bollhaus und ber Unteroffigier Boptift Sanermann aus Cabn.

- Jubilaum. Am 16. Just begeht der in hiefigen Beamtenfreisen sehr befannte und beliebte Briefträger Karl Reiper beim Softant 1 fein Lojahriges Dienstjubiffinn. Der Jubilir leitete jahrolang als 1. Borfibenber die hiefige Ortsgruppe bes "Berbandes ber Unterbeamten", beren Mitbegründer er war, und stellte sich stets bereitwilligst in den Dienst jeder dem Wohl seiner Rollegen dienenden Sache.

- Bum Mufeumbumgug. Die itabtifche Gemalbe. fammlang und die Sammlung des "Noffmischen Kunftbeneins" find wegen Umzug in das newe Duseum bon beute am geichloffen.

- Die Gtebt ale Buderlieferant. Bie ber Magiftrat im Anzeigenteil ber vorliegenden Kummer bekannt gibt, ift Buder (Rriftell-Grieß) eingetroffen und fann bon ben Bieshabener Achensmittelgeschaften zum Wieberverlauf bezogen menden. Der Kleinverkauföpreis ift auf 28 Bf. für bos Pfund

- fibrenlefen burch Schullinber. Der Minifter ber geifts lichen und Unterrichtsangelegenbeiten erläßt folgende Becfügung: Rach ter Getveiberente bes vorigen Jahres haben in einem Schulauffichtsbegirt Schulen unter Aufficht ihrer Behrer mit Erlaudins ber Besiber auf ben Gelbern gum Besten des Roten Rreuges Abren gelesen. Es marbe nur auf bereits nachgerechten Zeidern gelesen und, wo noch alte Franen ober arme Leute fich die Wiche des Abcenlesens machten, erft nach biefen. Bon nur 20 Schulen bes berreffenben Rreifes, die Gelegenheit gum Ahrensesen gefunden hatten, find Betreidemengen im Gefamilwert von 160 PR. dem Berfommen entzogen und zum Beiten des Reten Kreages dem Berbonich zugeführt worden. Neben der badurch geförderten Erziehung der beteiligten Schulfinder gur Sparfamfeit und gum Gemeinfinn cricheint auch ter rein wirtichaftliche Erfolg von nicht zu unterschähender L'edoutung. Rach der Bundespatsberordnung vom 28. Juni 1915 ift fämiliches Brotgetreibe ber neuen Ernie für bie Korumunaberbande zu beschlagnahmen. Das aufgelefene Getreibe würde bemnach an ben Kommunafber-Land abgeliefert werden muffen. Der Abertveifung des Erlojes an das Note Kreug fieht ober nichts im Wege.

nr. 325.

Grachtermäßigungen und Ausnahmetarif. Um Die Berforgung der Berölkerung mit Fleisch zu erleichtern und zu verbilligen, hoben bie preugisch-beffifchen Stanterifenbahnen und die meisten anderen beutichen Gisenbahnen die Frachtermäßigungen für friiches Fleifch und Blut, gu-bereitetes Bleifch, Bleifch- und Wurftwaren fowie für Schlachtliere bei Begigen von Gemeindebehörben, gemeinnühigen Organisationen und Unternehmern aus dem Austand auf die Batte der Fracht ermaßigt. Rabere Austunft erteilen die Guter- und die Gilgutabfertigungen. — Die preishifd-beffischen Staatbeifenbulnen und bie meiften anderen dentichen Eisenbahnen haben einen Ausnahmetarif für eilgutmäßige Beförderung von Aunftspeisefett eingeführt, um die Lebenshaltung der Bevölferung weiter zu erleichtern. Der Tarif tann burch die Gilgett- ober Güterabserti-

gungen bezogen werden.

- Für allein reifenbe Frauen und Madden. Der "Berem der Freundinnen junger Mödchen' macht alle reisenden Frauen und Rädchen darauf aufmerkiem, daß zurzeit außerorbentlich icarfe Bagbeftemmungen bejieben, und daß die Bernachläffigung irgend einer dieser Bestimmungen bie unangenehmiten Folgen noch fich ziehen fann. Gs gemugt auf Reifen ins Avsland nicht, einen Post bei fich zu haben; er muß auch von einem Konfulat des Landes, in welches die Meije geht, vifiert fein, entsprechend ben für ben betreffenben Reifavog gestenden Borschriften, die von den Wehörden der Abreisestation möglichst langs vor Antritt der Reise genom zu erfragen find. Bei etweigen unvorhergesehenen Reiseunterbrechungen frage man die Boamten nach der Bahnhofsmission; tvenn diese nicht vorhanden ist, werde mem sich mit der Bitte um Silfe an das auf den meisten Grenzstationen zur Kriegszeit tätige Rote Kreus. Die "Freundinnen junger Mädchen", die in Stadt und Land verrreten find, geben jederzeit gern Rat und Austunft, doch ist es auch hier ratsam, möglichst longe porber Rat gu erbitten.

- Burficht beim Rauchen. Wie schädlich mitunter bas Rauchen sein fann, zeigte ein trauriger Borfall, der fich blirzlich ereignete. Ein junger Mann lieg sich einen Jahn gieben und rauchte gleich darauf wieder Biguretten. Dabei muß Ritofin in die noch offene Bunde geraten fein, benn ce stellte fich nach furzer Zeit eine starke Arlotinvergistung ein, die nach schredlichen Schmerzen für den jungen Mann schlieftlich dessen

- Die Schmudung beutider Ariegergraber in Feinbes-lanb. Der "Bund bentider Baumidulenbei h e r" hat dis jeht über 1/4 Willion ausdauernder Pflanzen ind Baume zur Schmidung beutscher Kriegergenber in Feindesland tostenlos geliefert und wird auch weiterhin aus feinen angeschloffenen Betrieben bas fämtliche ausbauernde Pflanzenmaterial liefern, welches für Kriegsgräberschmud erforderlich wird. Manchem Angehörigen unserer Toten wird es eine gewiffe Gemigtwing fein, gu horen, daß bie Graber ihrer Lieben in fremder Erde nicht vergessen daliegen, fondern bon forgender Sand ihre Bepffangung erhalten. Nach Abschäuß les Frühjigesversandes zur Schmildung der Kriegengräber richtete bas Kriegsminifterium folgendes Schwiben an ben B. b. B.": "Es verdient wirtlich unumidmintte Anerlennung. bağ es bem "Bund beutscher Boamschulenbesiber" gelungen ift, fold ungebeure Mengen von Pflanzen nicht nur bon feinen Mitgliebern für diesen schönen, baterlandischen Zwed aufgubringen, sondern auch beren Bersenbung an Ort und Stelle n nuftergültiger Beise zu bewertstelligen. Dis Departement verfehlt nicht, bem Bund noch einmal bierfur ben besten Dant ansquiprechen, und bittet Gie, allen an ber hochbergigen Stiftung Beteiligten ben Musbrud biefes Danfes in geeigneter Form zu übenmitteln. Ihrea fpataven Borichfagen über bie Ausführung ber Berbstpflangungen fieht bas Departement gern entgegen."

Privatbriefe nad Italien. Das Internati bes Roten Rreuges erinnert danan, daß die internationale Agentur für Kriegsgefangene in Genf mir gang ausnahmsweise und in befonderen Sällen Brivatbriefe aus Italien nach Ofterweich-Ungarn und Deutschland ober umge-Sebet übermittelt und nur dann, wenn eine internationale Antwortmarke bem Briefe beigefügt ift, ba Bortofreiheit nur

für ben Dienst ber Kriegsgefangenen beitebt.

- Bergandruftungogegenftanbe für bab Alpenforps. Der Scuptmann und Bataillousfommandeur des Mpenforps fcpreist am 27. Juni: "Den Mitgliebern bes "Wiesbabe. ner Alpenvereins" bitte ich, ben berbindlichften Dant bafür auszusprechen, baß fie bem Lataillon ihre Rarten gur Berfügung fiellten. Dieselben find für die Truppe febr wertvoll, da Batrouillenginge thre hauptfächlichte Aufgrbe Die burch den "Alpenverein" angeregte Sammfung ton Berguueruftungsgegenstanden zeitigt bie beften Erfolge. Der Buttenwart 2B. Reuendorff, Berrngartenstraße 15, läßt auf Anmeldung gur Verfügung siebenbe Gegenitände abbolen.

- Rleine Schwindler. Gine Leferin fcmeibt und: Met einem Spaziergang in der Gemarkung Wiesbadens begegnete ich emigen Ambern, welche mit leeren Rörbeben und fraurigen Gesichtern auf mid zukunen. Auf die teilnehmende Frage, mas fich benn Schweres ereigner batte, erffarte mir ein pausbadiges Bubden mit erbarmungemurbiger Jammermiene, bog ber Farfter ihnen bie mit himbeeren voll gepflüdten Rochden nisgeschüttet batte. Ein poar Groichen meinerseits als Erfat für ben Berluft schien die jeht munter dabontrabende Gesellschaft bernhigt zu haben. Acht Tage wäter stieß ich auf

bemfelben Weg wieber auf meine damaligen Bekannten mit densalben Gundergesichtern und gleichem Schicklof. Noch meinen bei bem betreffenden Förster eingezogenen Erfundigungen stellte sich dieses Manover als Schröndel und ein die Gibte des Spaziergangers missbrauchender Streich beraud. Mogen diese Seilen bagu dienen, andere Leute zu informieren und die deutschen Rorstbarmten vor dem Bormurf der "banbarischen" handlungsweisen zu bewahren.

— Kleine Kotizen. Die Bolfslese halle. Hellnund-fraße 45, 1. bleibt während der Schuseren Sonnlogs ge-taloisen. — "Bei Fürst Bismard in Friedrichs-ruh" beist der Titel eines Schriftchens, das einen Bortrag über die Raienfahrt der Schleswig-Holfteiner zu dem acht-nojabrigen Kömard enthält, den der Serfasser Brosesfor Keindold Rade in Wiesbaden, ebematiger Boritzeider des Kordnarsbereins am 1. Rai 1915 im Wiesdadener Khilologen-berein gehalten bei

Afraelitischer Gottesbienk. Ifraelitische Kultus-aemeinde. Spragoge Richelsberg. Gottesdienst in der Hauptspragoge: Freidag: adends 7% lldr. Sabbut: morgens 8% lldr nodmittogs 8 lldr. abends 825 lldr Wochentage: wargens 7 lldr. abends 7% lldr. Die Ekmeindebibliothel ist geöffnet: Dienstogabend von 8 bis 10 lldr.

Alt-Afraclitifde Aultusgemeinde. Sunagoge: Triebrichtrohe 33. Freitag: abends 7½ Ubr. Sabbut:
morgens 7½ Ubr. Stuffand 9½ Ubr. Bortrag: 10½ Ubr. nach.
mittags 4 Ubr. abends 9.25 Ubr. Bochentage: morgens
6½ Ubr. abends 7½ Ubr. Rontag: modunittags 6 Ubr.
abends 9½ Ubr. Tifdo b'Ab: morgens 6½ Ubr. abends
7½ Ubr. Tifdo b'Ab: morgens 6½ Ubr. abends

Talmub Thora-Berein Biesbaden, Reco-itraße 16. Sabiai-Engang 8 worgens 8.30, Muffapb 3.30, Winder 5.45, Ausgang 9.25. Bochendags: wergens 7, Mincha und Schur 8.15, Maarif 9.25. Dienstag: wends 8.

Aus dem Dereinsleben.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

Die Kommission für Kriegsfürsorge der "Rittelstand" (Sis Blesdaden) diest am 13. Just übre 2d. Stipung ab. Der Korsihende verlos gunächt eine Depesche des Boritandem irightedes Rajoe Ernst Simons-Staffel, in welcher die Tätigseit der Korsingendem und des Vorstandes onersamt wurde. So waren eine große Angels dem Bittgesiachen um Unterstützung eingegangen, den Gesuchtelbern dennte sämtlich eine Anweisung für Bedürfnisarristel gegeben werden. Die Schaffung einer Witten und Waiserunterstützungslasse für die Zurückselbeden und Waiserunterstützungslasse für die Zurückselbedenen der Witglieder ist gesichert. Der Ledensmittelwucker sam zur Sproche; es wurde dedauert, daß under Warft an einer ausgesprochenen. Zörse gewooden ist, daß der "Nammon" über Vaterland und Vannesehre steht. Es sei die böchte Keit, daß die Kehörden über mit eiserner Kanst eingreifen. Den vielen Beichwerden über die fliegenden dieser kommte die Kommission nich näber treten, da noch dieser Seite mehr wie gemag geleistet wurde und das für Leuie, die ebenso wie andere mur das "Geschäfteben" im Auge koden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

el. Hochbeim, 14. Juli. Die hiefige Oristranfen-fasse wählte an Stelle des wegen Weggugs aus dem Bor-kande ausgeschiedenen Kaustmanns Deinrick Dorme den Schneidermeister Deinrich Schäfer zum ersten Borsitzenden. — Der Klus der Sauerwum und tie hat degannen. Leider tritt dieser Schädling in diesem Iodice sehr starf auf. Der Bekämpfungsausischus der derum angewednet, das morgen allgemein des Besprieen der Weinderge gegen den Sauer-wurm zu beginnen dat. Da es an Arbeitskräften sehlt, sind Knaden der oberen Schaffkassen beurlaubt werden.

Proving Hessen-Nassau.

Regierungsbegirn Wiesbaden.

n, Geifenheim a. Rb., 14. Jufi. Die Billa des herrn Och afer an ber Ribesbeimer ganbitrate bier, bie m. Geisendeim a. Ab. 14. Juli. Die Villa des dern Dr. Schäfer an der Ribbesdeimer Lamdfraße dier, die gegenwärtig nicht demobnt ist da der Beliger fich im Kelde befindet, wurde in einer der letten Rächte den Spihduden Leingefucht. Die Eindrecher doden die Betten benutt, ich die Borräte angerignet, denn in der Kucht lagen allent-lasten geöffnete konfervenduchten umber und deben sich auch am Sell gestich getan, wie die umberstedenden leeren Selt-flasischen dewissen. Bas sonst nach dan der wertvollen Ein-richtung feldt, war nicht festgustellen, da der Zesister eben nicht anweisend ist.

Regierungsbezirh Haffel.

ss. Kassel, 16. Juli. Der Eröffnung satt ber "Ausftellung für Berwundeten- und Krankenfürforge im Kriege" am Samdtag den 17. Juli, vormittogs 11 Ubr, wird im Sörsade des Aussiellungsgedandes (Bandesmuseum Kassel Wildelmshöber Platz, battsinden Bu der Felerläckeit dat die Schrmberrin der Austiellung, die Bringessin von Reuß, ihr Erscheinen ungesagt Tie Eröffnungdrobe wird im Ramen der Beransalier der Ausstellung der Cherprösident der Browing Hessen. Buttsichen der Senafundere, batten

Machbarstaaten u. Provinzen.

W. T.-B. Darmitadt, 15. Juli. Der "Darmstädter Leitung" aufolge wurde der Brosessor an der tecknicken Dockschule au Darmstadt, Gebeinnat Dr. E. Krittler, auf sein Ansuchen vom 1. Robember in den Kubestand der der Abalie des Berdenstordens Philipps des Großmütigen verlieden. Br. Seibelberg, 15. Juli. (Eig. Dradtberick, Kir. Bln.) Dr. Emil Last, außerordentlicher Brosessor für Abilosophie an der Heidelberger Universität ist auf dem Schlachtsche den Eltentod gestorben. Er bat ein Ulter von 40 Jahren erreickt.

Sport und Cuftfahrt.

Gin Renntag in Feindesland. Unfere Offiziere versteben es auch in Feindesland, Sport zu treiben. In dem Städten Surfendening in Kurland sand sich eine Rennbahn. Schleunigst durch der notvendige Kennderem gusammengefiellt, und ein Renntag konnte am Dannerstag, den 7. Juli, in Seene geben, Ratürlich odnie Tadolisator, genan wie Kroppeparten mit Riefenfeldern, da in den fünf Brüfungen 79 Bferde zum Start gingen. Rachmittags um 4 Uhr erichten der "Svortwelt" zufolge im Vierezug mit Spirenreitern kirrit Adolf don Schaumburg-Lipte auf der Keundadn. Im einseitenden Flachrennen kamen 15 Bferde an den Bfosten; der befannte ebemalige Kennreiter, jegt Witglied des Freiwilliger inleitenden Fladerennen kamen is sterde an den Flogen; der befannte ebemalige Rennreiter, jeht Mitglied des Freiwilliger Automobilfords B. Schulz gewann auf einer Stute des Starters Rittmeilier d. Sperder. In den betden nächten Rennen fonnte der Gemdeulan Leutmant d. Morgen der Sohn des Generalleutmants, jedesmal Herr B. Schulz auf den zweiten Blad derviein, düeb aber in dem Igadrennen im Gelände, das Oberleutnant d. Schmidtsed gewann, im geschlagenen Felde. Den Schuß diebe ein Aroftrennen über 700 Mefer, in dem Leutmant Wilde als Sieger durchs Ziel ging.

Dermischtes.

Ein Lazarett für Sanitätöhundt. Der Berein für Tier-und Menschenfreunde in Nena dat sich dem Deutschen Berein für Sanitätsbunde in Obenburg acgemiber dereit erflärt, ein Resarett für Sanitätöhunde einzurichten, in dem tranke, bervoundete und erhobingsbedürftige Sanitätöhunde aufge-nommen werden sollen.

Gin Rus für jeben Baterlandsverteibiger. und Rus für jeden Baterlandsverteidiger. Eine neue interessante Methode zur Anwerkung englischer Ackruten er et in London beträcktliches Aufsehen. Die bekannte Barietekangerin Gabn Des lys erschen auf einer Rekrutierungsberkanntlung in Cambervoell und versprach iedem neuen Rekruten ihr eigenhändig unterschenes Kortract zu überreichen und ihn au külfen. Die verlodende Auslicht, von der ekemaligen Gelichten des Erkönigs Manuel Portrait und Lug au erhalten, batie angeblich größen Erfolg.

neues aus aller Welt.

Renes aus aller Welt.
Große Beruntreuungen eines Bantdirettors. Br. Lands.
but, 15. Juli. (Sig. Prahtbericht) Begen Unregelmäßigseiten in der Geldätissübrung wurde der Intestadungsdaft genommen. Die Schädigung der kafe wurde jedt auf 30 000 M. fetigeftellt.
Rolgenichwerer Zusammensioß zwischen Automobil und Straßendahn. Berlin, 15. Juli. Bei dem Jusammenlich einer Autodrosches mit einem Straßendahndagen in der Autodrosches mit einem Straßendahndagen in der Autodrosches mit einem Straßendahndagen in der Autodrosches deiner Autodrosches der In. 15. Juli. Bei dem Jusammensioß einer Autodrosches der Erlin 15. Juli. Beigen Berdeina nachts im Krankendaufe seinen Arlebungen.
beransgeichlendert. Er erlitt einem schweren Schädelbruch und erlag nachts im Krankendaufe seinen Arlebungen.
bo 000 M. veruntrent. Berlin 14. Juli. Begen Bernntrerungen dom Ledenabsfällen im Verte dom 30 000 M. ist ein Maderialienberwoller den der Kriminalpolizei derbaftet werden. Der Verbaftet war in einem biefigen Großgeschafte angeitellt. Nachdem er seine Siellung aufgegeben und eine andere außerbald Verlins angetreten datte, stellten die Geschäfteinbuder seit, daß alle Abfalle, die sich in großer Nienge dorfer angesommelt batten, derschwenden waren. Sie der rechnen ihren Schaden auf 80 000 M. Seine Abnehmer naren mach und nach einstendend Warf für die Absalle befommen zu daben.

Aus unferem Ceferkreife.

Midt verwendete Ginfenbangen funnen weber gurudgefenbt, noch aufh

Richt verweibeit Ginkenbengen lönnen weber junikasienet, noch aufbenehrt werben]

* Pei dem feit Monaten berrschenden Ichönen Weiter bringen starf überfüllte Wogen der Straßenbahn täglich zu dem Rachmittagsgünen, ab Dotheim 250 und 424 Uhr, eine erose Ansach Andsflügler an den Dotheim 250 und 424 Uhr, eine erose Ansach Andsflügler an den Dotheim 250 und 424 Uhr, eine erose Ansach Andsflügler an den Dotheim 250 und 424 Uhr, eine kingt sich eine lange, auf der Bad n dothekartenischalter und es dilbet sich eine lange, auf der Straße sich fortsehende Reibe. Wie dewunderumgsvurdiger Geduld wortet ieder, die and er seine Karte erhält, worüber dies zu 18 Minuten deroeden können. 10 Minuten awischen erhisten Wenichen! Da fragt man sich doch, warum denn dei großem Andrang – und er ist an iedem fähnen Tage große – nicht auch an schönen Werfiagen ein zweiter Schalter geöffnet wird duch an schönen Werfiagen ein zweiter Schalter an der Warteballe geöffnet. Ist das nicht Schobone? Doch manchem da mal die Eschuld reift, ist doch nicht zu bernvundern! Der Fahrenaufomet, der Keufen ist, den Schalter zu entlästen, arbeitet bereits seit 25 Jahre nicht mehr. Die Bahnderwallung muß einseben, daß dier ein Wishland bereicht, dem abgeholsen werden sein.

muß einsehen, daß dier ein Blitzland berricht, dem abgebolfen werden sein.

* Roch ein mas die Zuderlund der Habrait

* Roch ein mas die Zuderlund der in. Der neugierige Kanstmann im Rr. 310 des Taabletist wird dech nicht im Ernst alauben, daß wir ihm die Zudersfabrit öffentslich in der Zeitung nandart machen würden, die dem Privatinann ("Bamistenbater!") den billigen Zuder lieferte. Was vollte dann der Raufmann dazu sagen, wenn man ihm zumutete seine Bezusägnellen Art der Bestellung (!), Berechnung des Preises usw, in der Zeitung zu veröffentlichen? Das sind "Geschäftsgeheinmisse!" Er mag sich oder beruhinen die Gade dat isch tetsäcksich von der nag sich oder beruhinen der werde. Alle weiteren Busmahungen sind überflüssig und grundlas. Bir deben bioß die Tassache mitgeteilt, und damit ist die Sache für uns ersebiet, aumal die Angelegenheit zu regest ist und — die Zuderbestände ausverlauft sind.

Handelsteil.

Die Erträgnisse im Textilgewerbe.

In den Monaten Junuar bis Mai 1915 haben 193 Aktiengesellschaften des Textilgewerbes ihre Geschäftsabschlüsse für das verflossene Geschäftsjahr, meist für das Kalenderjahr 1914, veröffentlicht. Das Aktienkapital dieser 198 Gesellschaften betrug für das Johr 1914 389.78 Mill, M. gegen 380.51 im Jahre Es hat also nur eine kleine Kapitalsvermehrung statt-Die 193 Gesellschaften erzielten im Mittel für das Jahr 1914, wenn man Abschreibungen und Keingewinn zu-sammen als Erträgrisse rechnet, 2175 M. auf je 10 000 M. Aktienkapital, während für 1913 die Vergleichssumme nur 2067 M. betrug. Die Erträgnisse haben demnach im Jahre 1914 zugenommen. Und zwar sied die Abschreibungen von 1914 zugenommen. Und zwar sind die Abschreibungen von 685 M. im Jahre 1913 auf 716 im Jahre 1914 gewachsen, der Reingewinn aber von 1382 auf 1459 M. Trotz der höberen Abschreibungen und des höheren Reingewans ist die D.vtdende zurückgegangen. Insgesamt wurden für 1944 nur 7.6 Proz. Dividende verteilt gegen 8.5 Proz. für 1918. Im Wolt-gewerbe ohne Kamengaruspinnerei hat sich die Dividende von 9.2 auf 9.9 Proz. erhöht, im Leinen- und Jutegewerbe von 10.1 auf 102, bei den Seidenwebereien von 5.9 auf 6.3. Bei den Baumwollwebereien ist der Rückgung der Dividende besonders auffällig, da bei ihnen die Abschreibungen ganz bedeutend, der Reingewinn ebenfalls nennenswert gewachsen ist. Trotzdom ist die Dividende von 8.5 auf 6.8 Proz. des Aktienkapitats gefallen. Eine recht niedrige Dividende geben die Fütbereien und Appreturanssalten, bei denen der Reingewinn äußerst empfindlich zurückgegangen ist.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 15. Juli. (Eig. Drahtbericht) Im freien Börsenverkehr gewann des Geschäft keine größere Ausdehnung. Die Stimmung kennzeichnete sich aber im allgemeinen als fest, Kauffust machte sich geltend für Paimler-Motoren, Höchster Farbwerke, Löwe, Frister, Rheinmetall, Allgametne Elektrizttäitsgesellschaft sowie für verschiedene Stahlwerke, diese Werte criangten teilweise ansehnliche Besserungen. Kriegsanleihen wurden wenig umgesetzt. Von ausländischen Valuten waren nordische abgeschwächt. Geld unverändert flüssig.

Banken und Geldmarkt.

W. T.-B. Französische Maßnahmen gegen die Valutenspekulation. Zürich, 15. Juli. (Nichtamtlich.) Nach der "Neuen Zürcher Zeitung" wird neuerdings seitens der Bank von Frankreich die Abgabe fremder Valuten von dem Nachdes Bedürfnisses für den Warenverkehr abhängig gemacht. Diese Maßnahme bezweckt die Valutenspekuiation an Auslandebörsen und besonders in New York zu erschweren Bezw, möglichst zu unterbinden. Die Folgen der Maßnahme seien bereits, daß in der seither hohen Bewertung der Ausjandswechsel ein Rückschlag eingetreten sei. Man beabsichtigt auch, an Stelle der bisherigen Privatveröffentlichung der Schwankungen der Auslandswechselkurse eine amtliche Notierung des täglichen Durchschnittskursen treten zu lassen. Diese Maßnahme stieß aber auf den Wiederstand der Börsen-

Berg- und Hüttenwesep.

* Dentsche Erdöl-A.-G., Berlin, Aus Herlin, 14. d. M., wird der "Frkf. Zig." geschrieben: Die Generalversammlung hat am 15. Juni stattgefunden. Die in § 271 HGB, vorgesebene einmonatige Frist himit also am 15. d. M., ab. Es steht aber

schon fest, daß der damals von zum Teil juristischen Vertretern gegen die Gültigkeit der Aufsichtsratswahlen eingelegte Widerspruch nicht verfolgt und also eine Klage nicht erhoben werden wird, und man kann annehmen, daß die Angelegenheit auch weiter auf sich beruhen bleibt. Die Personalfrage dürfte rach Rückkehr des Generaldrektors vom Urlaub geordnet werden. Wenn angenommen wird, daß die Deutsche Petroleum-A. G. ihren Besitz an Deag-Aktien, den sie übrigens erst erwarb, nachdem die Verwaltung der Deag ihr das Eingehen einer engeren Verbindung nebegelegt hatte, in der Zwischenzeit verstärkt habe, so ist das nicht richtig. Es verlautet im Gegenteil von mehreren Seiten, daß der ohnehm nicht erhebliche Bestand der Deutschen Petroleum-A.-G. an Deag-Aktien neuerdings etwas abgenemmen haben wird. Die im freien Effektenverkehr in der letzten Zeit bemerkten Käufe von Deag-Aktien dürften rein privater und spekulativer Natur gewesen

* Baroper Walzwerk, A.-G. in Barop. Die Gesellschaft hat in dem Ende Juni abgelaufenen Geschäftsjahr nicht sonderlich gut gearbestet. An die Ausschüttung einer Dividende (i. V. 0, für 1913-10 Proz.) ist nicht zu denken. Es besteht der V. O. für 1913 10 Proz.) ist nicht zu denken. Es besteht aber die Hoffnung, duß der aus dem Vorjahre übernomment Verlustvertrag von 83 746 M. sich etwas beruhmindern wird. Dei einem Aktienhapital von 3 Mill. M. verfügt das Unternehmen über einen Reservefonds von 322 000 M. und einen Erneuerungsfonds von etwa 50 000 M.

Sädafrikanische Geldausbeute. Die Ausbaute der in der

Transvaal Chamter of Mines vereinigten Minemunternehmungen betrug im Juni d. J. 755 280 Unzen Gold gegen 763 548 Unzen im Mai 1915. Seit Jahresbeginn ist Gold im Werte von 18.72 (i. V. 17.35) Mill. Latr. gewonnen worden.

Industrie und Handel.

Dortmunder Viktoria-Brauerel, A.-G. in Dortmund. Der Vorstand berichtet, daß er mit dem bisherigen Ergebnis des Inufenden Geschäftsjahres sehr zufrieden sei. Leider mache sich die gesetzliche Kontingentierung der bisherigen Produktion von 60 Proz. im Bierverkauf jetzt unangenehm bemerkbar, da entsprechend der verringerten Produktion der Verkauf von jetzt ab reguliert werden müsse. Über das Gesamtergebnis und über die zu verteilende Dividende für 1914/15 (i. V. 7 Proz.) könne daher Bestimmtes noch nicht gesugt werden.

Maschinenfabrik Westfalia in Gelsankirchen. Der Aufsichtsrat beschlob, der Generalversammlung für das Geschäftsinnr 1914/15 eine Dividende von 12 Proz. gegen 5 Proz. im Vorjahr vorzuschlagen.

* Dinglersche Maschinenfabrik, A.-G., Zweibrücken, Der Außsichtsrat beschieß, den nach 280 000 M. (i. V. 325 000 M.) Abschreibungen einschließlich Gewinnvortrag aus dem (121 200 M.) sich ergebenden Reingewinn von 403 860 (578 000 M.) wie folgt zur Verteilung vorzuschlagen: Der Rücklage 14 133 M. (74 400 M.), dem Delkrederekonto 80 000 Mark (16 000 M.) zuzuwenden, 4 Proz. (7 Proz.) Dividende zu verteilen, zu Kriegsunterstützungen 50 000 M. anzuweisen und den nach Abzug der vertraglichen Gewinnanteile sich ergebenden Rest mit 129 855 M. (121 200 M.) vorzutragen,

Genossenschaftswesen.

* Kriegs-Kreditkasse, e. G. m. b. H., Maiux. Dieses ge-meinnützigs Zwecke verfolgende, am 14 September 1314 mit einem Kapital von 250 000 M, ins Leben getretene Institut, oessen Geschäftstätigkeit auf die Handelskammerfiezirke Mainz und Oppenheim beschränkt ist, berichtet über die erste, am S0. Juni abgelaufene Geschäftsperiode, daß der Verkehr der Krechikasse, der in den ersten Monaten lebhaft war, später wisder zurückging. Es wurden 117 Anträge boarbeitet und darauf

im ganzen zu Krockten 36 899 M. gewährt. Die Zahl der Genossen war am Schlusse des Geschäftsjahres 124 mit 2065 Geschäftsanteilen, die bis auf einen Rest von zitsammen 80 M. mit insgesamt 258 125 M, voll eingezahlt end. Aus dem Reingewinn von 7834 M, werden der Reserve 783 M, zugeführt, der Rest fließt in die außerordentliche Reserve. Die Bilanz ver-zeichnet 26249 M. Wodsselbestand, 98500 M. Effekten (Kriegsenleibe) und 141104 M. Sparkassenguthaben.

Verkehrswesen.

* Die Straßeneisenbahngesellschaft in Hamburg teilt mit, daß das erste Halbjahr 1915 einen Emnahmeausfall von reichlich 3½ Mill, M. zeige. Die Ausgabenveränderung lasse sichlich ziffernmäßig noch nicht genau feststellen. Die Gesellschaft labe andauernd große Aufwandungen wegen der Fürsorge für die im Felde betindlichen Angestellten. Die Verringerung der Ausgaben für das abschautene Geschäftstahr wurd eine auf Ausgaben für das abgelaufene Geschäftsjahr wird etwa auf 2 Mil. M. geschätzt. Man werde für das ersat Halbjahr bet Fortdauer des Krieges auf bessere Einnahmen mit Wahrscheinlichkeit nicht rechten können. Ob danach neben der Aufrechterhaltung der bisberigen Abschreibungen eine Dividende für das laufende Geschäftsjahr (t. V. 8 Proz.) verteilt werden könne, lasse sich zurzeit nicht übersehen. ** Betriebsgesellschaft der Orientalischen Eisenbahnen. Die Entwicklung des Verkohrs auf dem türkischen Netze der

Gesellschaft bleibt, nach der "N. Fr. Pr.", weiterhin lebhaft. Für das erste Semester dieses Jahres ist gegenüber dem vorigen Jahre eine Mehreinnahme von 2 Mill. Fr. erzielt worden, die hauptsächlich durch militärische Transporte herbeigeführt worden ist. Die Ausgaben sind zwar gleichfalls gestiegen, aber lange nicht in dem gleichen Tempo wie die Einnahmen. Für das erste Semester ergibt sich ein erheblich höherer Be-triebsüberschuß und auch im Juli ist der Verkehr hisher anhaltend gut. Die weitere Zukunft der Gesellschaft ist selbstverständlich durch den Ausgang des Krieges und die Entscheidung über die strittigen Fragen bezüglich des serbischen Netzes

bedingt.

* Baltimore and Ohio-Eissubahn. Die Verwaltung hat für das am 30. Juni 1915 abgelaufene Halbjahr eine Dividende von 2 Proz. auf die Vorzugsaktien und von 21/2 Proz. auf die Stammaktien erklärt.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 1. bis 7. Juli 1915.

Holland-Amerika-Linie. Passage- und Reissbureau Born & Schottenfels, Hotel Nassau.

Dampfer:	Herkunft bezw. Reiseziel;	bezw. Weiterfahrt:
Rotterdam Nieuw Amsterdam Noordam Ryndam Potsdam	nach New York New York nach Rotterdam von New York New York	8, 7, von Bristol abgeg 7, 7, v. Rotterdam abgeg 7, 7, Bease by Head pass 7, 7, Rotterdam eingetr 1, 6, Rotterdam eingetr

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Dauptidriftletter: W. Degerborft.

rantwortlich für ben politicen Teil: Dr. phil. W. Delbt für ben thetebaltungsteil . B. Rauendorf, für Kachrichten aus Beindoren und ben Undernehmen 3. B. D. Diefendach: int "Gernausigal": D. Diefendach: für "Groundsigal": D. Diefendach: für "Groundsigal": D. Diefendach: für "Groundsigal": D. Befendach: für "Brieffahren" C. Lobader: für den Janbeldreit: J. B. C. vobader; für bei Janbeldreit: J. B. C. vobader; für bei Brieffahren; D. vobader; für bei Brieffahren; D. vobader; für bei Brieffahren; D. Dormanf; ihmlich im Worldaben. Trud und Berlag ber B. Schellen bergiden bas Buchtruderei in Wiesbaben,

Spredftunbe ber Gariffleitung: 12 5is 1 11hr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berional.

Junge Konteriftin für die Nachmittagsimmden v. 21½ bis 71½ Uhr fofori gei. Off. m. Gebalts-aufpr. u. G. 305 an den Tagdi.-Beri.

Mafdinenfdreiberin auf "Weier" für nachm. gesucht. Angeb. u. B. 58 an den Lagbl. Berl.

Gewerblides Berfonal.

Beididte Schneiberin für Aendern von Kleidern gefucht Frang-Abtstraße 3, 2.

ober Korfett-Raberin fucht Abolph

Gelbftündige Büglerin jofort gejucht Riederwolditt. 6, Loden, Angehende Büglerin u. Lehrmädchen

Gleibige Gabritarbeiterinnen gefucht Schieriteiner Str. 9, 2. Sof.

Befferes Mabdien, welches den Hausbolt einer älteren Dame selbständig führen kann, etwas Serankenpflege dersteht, sosort ge-sucht Kitolositraße 19. Macinmabdien

gef., das eiwas vom Kochen u. Hand-arbeit berfieht. Abelheidirt. 103, Bart. Tüchtiges fleißiges Dabden, welches todien tann, für fofort ge-fucht Millerstraße 2, Bart.

Tücht. Alleinmäden auf gleich gefucht Maribitrage 37, 2 rechts.

Zuverl. tilchtiges Mädchen, bas alle Hausard, versieht u. tinder-lieb ift. sum 1. Aug. gef. R. Wäsche. Boritell, von 9—4 u. abends v. 7—9 Uhr, Rheingauer Strage 17, 1 L.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt

Aelteres tücktiges Mäbchen sum 1. Juli gesucht Moribitraße 43, Laben.

Nettes Mäbden, bas bürgerl, tochen fann, 3. 1. August gesucht Walkmidditraße 17.

Junges fauberes Dabden, Alter 16-17 Johre, togsüber gesucht. Rantine II/80, Schieriteiner Straße.

Unabh. fleifige Monatsfrau fofort gesucht Ellenbagengaffe 4, 8. Monatsfrau ober Madden

gefucht Abolfitrage 12, 1 Sanbere Monatsfrau täglich 8—11 u. Sonntogs ben aangen Lag gefucht Walfmühlitrage 17.

Monatofrau morgens 1 Stunde gefucht Fimmermonnftrage 4, 1 L.

Stundenmäbden für haust. Arbeit fofort gef. Schwalbacher Str. 57, 1 I.

Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Buchhalter ob. Raufmann, e in amerik. Buchführ.. d. Rach-en der Bucher usw. für nächste täglich einige Stunden gesucht. ebote mit näheren Angoben unter L. 305 an ben TagoL-Berlag

Gewerbliches Berfenal.

Tüchtiger Gefelle für Schmeinemengerei auf fofort ge fucht. Raberes Schwalbacher Str. 25 Gleiftige junge Burfden gefudst

Hauberer, guberläffiger, gefucht, Refibeng-Hotel. Junger Sausburiche tagsüber gef.

Orbentt. Laufburiche fofort gefucht. Stadtfunbiger Guhrmann gefucht Gebanftrage 5.

Stellen = Beinche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Gute Räherin fuct Arbeit Frankenitraße 5, Sth. 1 Rettes tuditiges Gervierfraulein fucht Stellung in einem schönen Restautant ober Kaffee, Offerten u. R. 301 an ben Tagbl. Berlag.

Ginfaches tüchtiges Dabbien fucht gapferstelle, auch tageweise. Off. u. D. 301 an den Tagbl. Berlag.

Empf. Saushälterin, Jungfer, Ködninnen, bestere Allein-, Saus-, Limmermädchen. Frau Clife Lang, gewerbsmäßige Stellen-Vermittlerin, Gloldgasse & Telephon 2363.

Besseres Mädden, welches selbstandigen Saushalt führen farm, sucht Stelle z. 1. August. Off. u. S. 58 Lapel.-Swait., Bismardr. 19.

Tücktige Herrschaftstöchin fucht Stelle, event. Aushisse. Räheres im Tagbl.-Berlag. Te

Freitag, 16. Juli 1915.

Fränsein, welches die gute Kiiche versieht, auch tücktig im Daushalt ist, sucht Stelle; geht auch als Köchin, nimmt auch Aushisse an. Räheres Jahnstraße 40, Gartenbaus 3. Stock.

We fann Fräulein ohne gegenfeitige Bergüt, das Kochen erlernen? Offerten unter D. 298 an den Tagbl. Berlag.

Ein fröst. 17jähr. Mähden aus guter Familie jucht Stelle in best. Sause zur gründt. Erlernung des Hause, Es wird n. auf Lohn sondern aute Behandt. gesehen. Offerten u. E. 59 an den Lagot. Verlag.

Junges fraftiges Nadden, zu allen Arbeiten willig, sucht Stell, in anitändigem Saufe zum 15. Juli. Nah. Goldgaffe 18, 2. Suche für meine Tochter, 15 Jahre, bie Liebe gu Rinbern bat, paffenbe Stellung, Ablerftrage 67, 1 r.

Stellung. Ablerjirahe 67, 1 r. Tücktiges Möhden fucht bis zum 1. August Stellung als Alleinmädden. Näheres zu erfragen im Logid.-Berlag. Td

Ein junges Mabden fucht Stelle. Reroftrage 14, Gtb. Bart. rechts.

Unabh, faub. Frau, im Rochen all. Arb. felbit., f. St. f. g. ob. holbe ove. Luifenstraße 18, L. bei Behle. Befferes Mähden, w. felbstänb. fodst u. Sansand. verit., f. halbe Lage Be-ickäftigung. Seienenstr. 22, Oth. B Befferes Mabden fucht Befchaftigung für halbe oder ganze Tage. Räheres Golbgaffe 8. Rriegersfrau fucht 2 Stb. Beicaft.

Aleistiges Mäbdien fucht Beschäft, gleich welcher Art. Wöhler, Klarenthaler Straße 8. Rraft. Dabden f. tagsub. Befchaft. Beff. alleinfteb. Grau f. für nachm. Befchaft. Rnapp, Blücherirrage 6, 1. 3. faub. Frau f. 3 Ctb. Monatsftelle. felditraße 15, 2 St. links. Zwei Frauen f. Waich- u. Bubbeich.

Melt. unnbh. Mabden fucht Bafch-Gine Frau fucht Boid. u. Bubbeid. Bran w. morg. 2 St. Mild & tragen. Sellmunbitroge 87, 1 St. rechts.

Stellen = Geinche

Männliche Berjonen. Raufmannifches Berional.

Befdaft, für abenbe, fdriftl. Arb., Adr., Beförd. v. Sendung., f. Raufm. Off. u. G. 59 Tabl.-Breatt., Bismardr.

Memerbliches Berional.

Tüdt. Seizer, Maschinist, f. Stelle fof. od. später. Langjahr. Zeugn. vor-banden. Räh. im Tagbl. Berlag. Tg

Gin junger Gariner mit guten Beugn, jucht Stelle. Rooms ftroke 19, 2. St.

Schneiber Lehrling jucht Stelle bei tücktigem Meister, möglichst mit boller Bension. Offerten unter L. 300 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Schokoladen-

und Zigarren-Verkäuferin für ar. Restaurant gesucht (Berkauf auf Labletien von Tisch zu Tisch). Off. n. T. 302 an den Lagbl.-Berk

Gewerbliches Berional.

Tüchtige Frauen

fofort gefucht jum Bertrieb eines leichtverfäuft. Rahrungsmittel-Artif. Seerabenstraße 4, 1. Stod. B0005 Majdinenfirikerin gesucht bei Gduller, Faulbrunnenftrafte 4

Bidlerin, für Gabenmibeln gejucht.

Beiners Rubelfubrif, GHafferplat 8.

burchang guverläffiges Mabchen, bas gutburgerlich tochen fann und alle Sausarbeit versteht. Borftell. abenbs 6—8 Uhr Bilbelmftrafte 11.

Junges Mabden für Rude u. Sanshaft für gleich ge-fnctt. Fr. Raiplinger, Friedrichftr. 41. Tüchtiges Alleinmädchen,

bas felbständig gut focht und alle Dansarbeit verrichtet, für gleich ge-fricht. Beste Zeugniffe aus Arivath, erforder! Abhlerstraße 10. Barterre. Durchaus erfahr. Alleinmädchen (Liebe zu einem Kind) für gutbürg. Saushalt gesucht. Offerten unter K. S. b hauptvoftlagernd.

Buverlässiges Alleinmädchen für gang rub. Saush, v. alt. Ehep. z. 1. Aug. gef. Große Bäfche außer d. Saufe. Reuborfer Straße 6, 1.

Beitere

Arbeitsmädchen

nicht unter 16 Jahren, in dauernde Beschäftigung ses, gesucht. Wochen-lorten der Eisenbahn werden ber-gütet, ebenso der Betrag d. Wochen-farten der elektrischen Straßenbahn, soweit er 60 Bf. überkeigt. P200 Erbalfabrit Ingelheimer Mue, Fabrit-Eingang Mains.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Raufmannifches Berional.

Kaufmann, jung., technisch gebild. bilanzfest, amer. Syst., dauernd ges. Offerten u. P. 298 an d. Tagbl.-Verl.

Junger Kontorili gesucht. Dif. u. S. 302 au ben Tagbi. Berl.

Techn. Baro fucht auf fofort für mehrere Monate tüchtige

Schreibhilfe

mit guter Sanbidrift. Bewerbungen mit Ung. ber Gehaltsanfpr. find eingureichen u. P. 302 an Tagbl. Berlag

Gewerbliches Berfonal.

Tuchtige felbftanbige Elettro-Monteure

Bir fuchen gum fofortigen Eintritt einen

Rafdinenfabrit G. m. b. Q.,

Tüchtiger Schmied

bei Soffpediteur 2. Rettenmaber, Ritolabftrafie 5.

Bir fuchen jum fofortigen Eintritt für eine auswärtige Montage einen

Arbeiter,

welcher mit ber Bebienung eines gehnpferbigen Benginmotore Beideib weiß. Majdinenfabrit, 6. m. b. 8., Bieöbaben.

Cuchtiger Polfterer

und Deforateur ber fofort gefucht. Dauernbe Arbeit. Glvers & Bieper.

Tügtiger Souhmader auf Werkitatt fofort gefucht. Ries, Taunusftraße 7.

Bademeifter, militärfr., tücht., f. bald gef. Erhol. Seim Siegfried, Bierftabter Sobe.

Bürojunge (14-16 Jahre alt)

gejucht. Laurens,

Tannubftrage 66. Sausburiche,

neicher Bentralbeigung bedienen und gute Beugnisse hat, gesucht. Rub. Bechtolb & Comp. But empfohlener fauberer

Anticher gesucht. Rab. Breuß Rachf., Bierbertrieb, Loresehring 11.

Ruticher gesucht. Og. Relicenbach, Abolfftraße 6.

Stellen = Beinme

Weibliche Berjonen. Raufmannifdes Berfonal.

Junge Kriegerfrau, welche 6 Jahre Bantfach tatig war, fucht St. auf

Buro oder an Ralle.

Off. u. B. 304 an ben Tagbi. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Rum 1. 8. c. sucht bier ob. auber-balb staatlich gept. Sanshaltungs-iehrerin vallenden Wirkungsfreis in Bensonat ob. Prembenheim; nimmt auch Sommer-Engagement an. Ente Zeugniffe vorhand. Beschene An-sprücke. Offerten unter B. 305 an ben Tagbi. Berlag.

Fir eine Bermanbte,

Witwe, in reifer. Jahren,

gewiffenhoft, ohne Anhang, ohne Rebenabsichten, in allen Zweigen ber Führung einer besseren Sanshaltung gründlich exiahren, suche passenbe gründlich exfahren, fuche paffende Stellung; übernimmt ebent, auch die Bflege einer Dame oder eines herrn. Offerten erbitte unter R. 302 an den Tagbl. Berlag.

Feinbürgerliche Köchin mit befter Empfehlung fucht Stelle. Marftrage 23, 1. St. rechts.

Alleinsteh. gebilbetes Fräulein, tücktig in Ruche u. Saust., finber-lieb, mit langt, febr g. Zeugn. aus Bfarrh. u. höh Beamtenbaush., fucht felbständig. Wirfungsfreis. Offert. u. B. 297 an ben Tagbl.-Berlag.

Befferes ?Väbchen fucht Stelle, mo Gelegenheit gebaten, im Gefdäft mitgubelfen. Offerten u. S. 305 an ben Tagbl.-Berlag.

Junges Mädchen,

aus Behern, 18 J., erf. im Saust., Kochen, etw. Schneibern, juck Stelle als Stilte bei einz. Dame ober finderlof. Familie gegen Aafcheng. Komilienamichluß Beding. Offert. u. S. 303 an den Lagdl.-Berlag.

Ginfadt. ehrl. fleibiges Mabden fucht Stelle in beff. Gefchäftsbans. Angeb. u. 3. 305 an b. Tagbl.-Berl.

Stellen-Besuche

Mannliche Berjonen. Raufmannifdes Berional.

Ig. gew. Mann,

miffitarfrei, mit guten Beugn., fucht Stellung in einem Buro. Offert. m. Geh.-Ang. u. Dt. 306 an b. Tagbl.-B. Gewerbliches Berjanal.

Bnfettier, Kallenbote,

ober fonftige Bertrauensftell. sucht tautionsfähiger Mann, militärfret, Gefl. Offerten unter L. 302 an ben Taghl. Berlag.

Hotelportier

fucht Stellung, mittl. Sons, auch Rachtportier. Off. erb. u. L. 3166 R. Haglenstein u. Bogler, Berlin 29. 8.

Junger Chauffenr

fudrt Stellung. Gefl. Offerten unt. R. 305 an ben Tagbi. Berlag.

Hausverwaltung. fucht gewissent, best. Ebep. in gutem Saufe ob. Billa. Beste Gund. Angeb. unter U. 58 an den Logol. Beriag.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile. - Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gahlbat,

Bermietungen

1 Simmer.

Ablerstraße 10, Stb., 1 Zim. u. K. Melerstraße 13, Boh., 1 Zimmer u. Küche, Seitenbau, zu verm. 1807 Ablerstr. 26 1 Zim. u. Kiche z. v. 1727 Ablerstraße 71 ichone obgeicht W., Ablerfix. 26 1 Sim. II. Anderson. 28., 21. 3. u. R., sofort ober spater au v. Ablerfix. 73, 1 v. 1 Sim. u. S. R. 2 L. Albergix. 73, 1 v. 1 Sim. u. S. R. 2 L. Albergix. 73, 1 v. 1 Sim. u. S. R. 2 L. Albergix. 73, 1 v. 1 Sim. u. R. 2007

Bismardring 33, 1 Sinbe u. Rude an ruhige Verson au vermieren.

B 7550

Basers Reimann. B 7550 Sismararing 30, an vermieren.
Raberes Reimann.
Biswardring 42 1 gr. Lim. u. Küde.
Au bern. Waberes Duro. B 8611
Bleichstraße 37 Lintmer u. Küde.,
Mansarbe zu bern. Rah, Hart. Manfarde zu bernt. Rah. Bart.

Slücheritraße 5, 2R., 1 fl. 2, u. R.
zu b. R. Bismarck. 26, 1 l. B8008

Blücheritraße 10, Mrh. B., 1 3im. u.
Srüche forort od. spätet. B8013

Slücheritraße 27, Dochpart., 1 großes
Bimmer mit Rüche ber 1. Oft. zu
bernt. Räh. im Laben. 1862

Caftellitt. 1 1 3im., R. Rah. 1 St.
Caftellitt. 2 1 3im., R., 3, 12 Mr.
Dopheimer Str. 120, 6th. 2, fl. 1. 2. 2.
Blocht. für 12 Mr. zu but. B8435

Cath. Str. 122 ich. 128 Mr. zu but. B8435 28ohn. für 12 Mf. su vm. B8435 Deta Str. 122 ich. 1-8.-28. M. S. B.

Dobbeimer Str. 126 gr. 1-8im.-B. per Oftober zu vermieten. 1893 Tobbeimer Str. 169 1 gr. Sim., K. Ellenbogengasse 6 1 Mans. u. Kilche mit Gas zu bermieten. 1940 Erbacher Str. 7, B. B., 1-8.-28., fof. Felbstraße 9/11, Borbert, 1 Bim. u. Ruche iofort au vermieten. 1803 Belbstraße 9/11 1- u. 2-Sim. Bohn. auf sofort au bermieten. 1723 Felbstr. 12, Docko., 1 3. u. R. 1297 Brankfurter Str. 85 1 8. u. Rüche, mit Rebenraum fof. od. spat. 1753 Göbenftr. 7 1-3.-Bohn., Mtb. 2 St. Brabenftr. 5, 3, 1 8im. u. K. Räh. Rompel, Bismardring 6.

Rompel, Bismardring 6.
Selenenstr. 13, Bbh., gr. belle Monf.
u. Kuche ver fosort au verm. Abb.
Schwolbocher Str. 28, Buro. 1681
Selenenstr. 27, B., 1 B., K., Dachit.
Oellmundstr. 27, Bbb.. 1 Binn., Kuche.
Sellmundstr. 34, 1, 1 B., K. u. Küche.
Hanstr. 36, Frontsp., Jim. u. Küche.
Rapellenstr. 23 1 gr. Z. u. Küche mit
Zentralbeiz. sof. o. sp. Anzus. born.
Karlstrabe 13, S. 1, 1 B., R., R. 1982
Rubwigstr. 2 1 Zim. u. Küche zu vu.
Elerststraße 12, Bbb.. 1 Z. u. Lüche Blarffftraße 12, Bdh. 1 S. u. Küche gu berm. Nah. Bbh. 2 rechts. Morisftraße 33, Bart., 1 S. u. Küche jofort oder ipäter billig zu b. 1964 Recoftraße 37 1 gr. Manfards. u. K.

Reugasse 3, 3, große Stube, Kammer u. Kuche auf sot, od, spät, zu vm. Räh. Weinkbl. Fr. Marburg. 1388 Oranienstr. 47, S., 1 &., R. B. 1 r. Bhilippsbergstraße 7 1 Sim., Kuche usw., auf 1. Ottober zu v. 1930 Manenthaler Str. 11 1-8-23. billig. Rauenthafer Str. 12 1-8.-28. auf fof Rob Luifenitraße 19, B. F 381 Rheinganer Str. 13, D. fc. 1-8.-28 Richlite. 6, dib. V., 1 S. u. R. 1851. Richlite. 19, dib., 1 S. u. R. 5, N. 8. Römerberg 10 1 S. u. R. S. d. 3, 1869. Römerberg 12 1 Sim. u. Rüche. 1776. Römerberg 27 ichone 1-8.-W. 1870. Römerberg 28 1 Sim. u. Rüche 3. b. Römerberg 28 1 Sim. u. Rüche 3. b. Römerberg 34 1 S. u. R. f. o. fp. 1529. Müdesheimer Str. 23 ar. Frifp. 8im. u. Kuche an emzelne Berjon. 188247 Saafnasse 28, Oth., 1 8. u. st. 1361 Schackfir. 4 1 Bim. u. st. Gas. 2014 Schackfir. 4 1 Bim. u. st. Gas. 2014 Schackfir. 4 5 9 gr. helle Mani., als 8. u. st., Gas vorh., sof. od. (p. Sebanftr. 5, B., 2019. u. seitwe. 1819
Sebanftraße 7, Siß. Bart., 1 Zimmer,
Küche, Keller per 1, 10. bill. zu b.
Räß. doi. Abs. 1, Mau. B8325
Seersbenftraße 13 1 Z. u. K. (groß)
per gleich ob. 1. Oft. zu b. 1939
Seersbenftr. 26, S., 1-Z.-28. Wenzel.
Seersbenftr. 31, Sib., nen h. 1-Z.-28.

Steingaffe 1 gr. Sim. u. Küche. 1790 Steingaffe 13, Bbh. 2, 1 3. u. K. an 1—2 Verf. 3. 1. 10. N. V. 1 r. 1937 Steingaffe 16 1 Sim., Küche u. Sub. Steingaffe 17 1 Sim. u. Küche. 1867 Steing. 19 1 8., K. an einz. V. 1876 Balramftr. 1, Fip., 1 8. u. K., Abfold. Balramftraße 6 1-8. W. anf gleich. Balramftr. 7, 1 L. 1-Bim. V. 2061. Balramftr. 15 ichöne Bohn. 1 Bint. Balramstr. 7, 1 L, 1-8im.-Wohn.

Balramstr. 15 schöne Wohn., 1 Bint., Kuche au verm. Räh. Laben. 2008

Valramstr. 18 1 sch. 3. u. K. B8012

Beilstr. 6 1 Z. u. K. Sch., 1. Aug., Nåb. 6. 1 od. Koderstr. 26, K. 1097

Bellrightr. 11 1 Z. u. K. K. K. B. 1821

Bellrightr. 27, D. r., I Bint. u. Kiche. Weichestr. 26, K. 1097

Bellrightr. 7, Krifp., 1-3.-B., 1. Oct., b. Bimmermannstr. 5 2×1 Z. u. K. Der fof. oder spater au v. K. Boh. K. Bimmermannstr. 5, K. 1-8.-B. u. K. Bimmermannstr. 7, D. 2. 1 Z. u. K. Bimmermannstr. 8, K. 1-8.-B. an ruh. Fam. Räh. Edb. 1 r. 2 Bimmer.

Marftrage 40, Billa Minerva, Schone Frontip. Bobn., gum 1. Ofiober gi nicht borhanden. Rab. 1. St. 1996 Abelbeibitraße 64, Oth. 1, 2 3., A., an fl. Fant., 1. Ott. A. B. 1, 1888 Ablerftr. 16 2-Zun.-AS. zu vm. 1989

Ableritraße 22, Oth. 1, 2 & u. Kücke jof. ob. später zu vermieten. 1458
Ableritr. 23 2-8. Mohn. villig. 1912
Ableritr. 23 2-8. Mohn. villig. 1912
Ableritr. 22 2 3., A., B., 1. 10. M. B. r.
Ableritraße 37 2-8. M. I r. 1886
Ableritr. 43 2 8., M., R., I. Ott. 1897
Ableritraße 57 2 8., Kuche. K. au v.
Ableritr. 60 2 Rimmer u. Küche mit
Gas zum 1. Oftober zu vm. 1981
Ableritraße 65 2 Rim. B., G. o. h.
Ableritraße 65 2 Rim. u. R. gl. o. h.
Ableritraße 66 n. Sartingstraße 1
2 Rim. u. Küche sof. od. h. dilberitraße 66 n. Sartingstraße 1
2 Rim. u. Küche sof. od. h. dilberitraße 66 n. Sartingstraße 1
2 Rim. u. Küche sof. od. h. dilberitraße 66 n. Sartingstraße 1
3 Rim. u. Küche sof. od. h. dilberitraße 66 n. Sartingstraße 1
3 Rim. u. Küche sof. od. h. dilberitraße 66 n. Sartingstraße 1
3 Rim. u. Küche sof. od. h. dilberitraße 40, R. St., 2 Rim., gl.
Küche (Glassobichluß) zu vermieten.
Am Raifer-Kr. Bab 6, Gift., 2 Rim.
Ables dilberitraße 40, R. St., 2 Rim., gl.
Bleichftraße 43 2 2 Rim. Behn.

Bleichftraße 43 2 2 Rim. Behn.

Bleichftraße 43 2 2 Rim. Behn.

Bleichftraße 43 2 2 Rim. Behn. Ableritraße 22, Sif. 1, 2 8. u. Rüche for ob. fodier au bermieten. 1458 Bleichftr. 25 2-Kim.-B. fof. preiste. Bleichftraße 43 2-L-28., B. B. B8403 Bleichftraße 47 2-Kimmer u. Liche im Dach gum 1. B. zu bm. B 7388 Bleichftraße 47, Sth. 2. 2 Kimmer u. Kuche auf 1. 10. zu b. B8591 Blücherftraße 13. Frontip., 2 B. u. F. an ruß. Leute. Räh. 1 r. B8738 Blücherftraße 27. 3 St., 2 cx. Kim. an ruh. Leute. Nah. 1 r. B8733 Blücherstraße 27, 3 St., 2 gr. Jim. mit Küche per 1. 10. Nah. bef. 10 bis 12 Mhr. od. im Loben. 1861

Wr. 325. **Elisaberftraße 38 L. Zim. Bohn. s. v. Bliowitraße 7 [ch. 2.8, SB. B8019 Dambachini 5, Fip., 2 B., K., 300 B., an Lette ohne Kinder zu verm.

Dobbeimer Str. 13 2 Zim. u. Käche. Dachit., 101. od. 19at. N. S. B. 1853

Dobbeimer Str. 13 2 Zim. u. Käche. Bereit. 11 2 B., Küche u. Sub. 1410

Reroftr. 27, Fip., 2 B. u. S. Z. 1970

Reroftr. 11 2 B., Küche u. Sub. 1410

Reroftr. 27, Fip., 2 B. u. S. Z. 1970

Reroftr. 11 2 B., Küche u. Sub. 1410

Reroftr. 30 Frijp. Bohn., 2 B. u. S. u. u. S. u. u. S. u. u. S. u. u. S. u. u. S. u. Blidsetstraße 35 Bolie. 28. 28. B8019 Bainbachial 5, Fib. 2 3. K., 890 P., an Leute ohne Kinder zu verm. Dobbeimer Str. 13 2 Jim. u. Kidde. Dachit., fof. od. ivät. A. S. V. 1858 Dothermer Straße S3. Wittelbau. Doubleimer Str. 150, Sib., 2.8.-28.
Dobbeimer Str. 169 2.3im. M. 1878
Gleonocenstraße 1, Bart., 2 3im. u.
Auche auf 1, August 31 b. 1946
Gleonocenstraße 2, B. u. K. R. K. K.
Gleonocenstraße 2, B. u. K. R. K.
Gleonocenstraße 2, B. u. K. R. K.
Gleonocenstraße 2, B. u. K. R. L.
Gleonocenstraße 2, B. u. K. R.
Gleonocenstraße 2, B. u. K.
Gleonocenstraße 2, B. u. K.
Gleonocenstraße 2, B. u. K.
Gleonocenstraße 2, B. u. L.
Gleonocenstraße 3, B. L.
Gleonocenstraße 3, B. L.
Gleonocenstraße 3, B. L.
Gleonocenstraße 48, Gleonocenstraße
Gemier Straße 48, Gleonocenstraße
Gemier 8, B. 2-3-28, R. ublecht.
Gelbitr. 8, B. 2-3-28, R. ublecht.
Gelbitr. 18, Bob., 2 Gleonocenstraße
mit Glas sofort au berm. 1397
Gelbitraße 19 2 3im. u. Kucke.
Getokr. 18, Bob., 2 3-28, R. ublecht.
Gemierenstr. 11 schome 2-3-28, R. 1. Och.
Gransenstr. 12 2-3 m. Rohn. Raß. 1.
Griederlichten 22 2-3 m. Rohn. Raß. 1.
Griederlichten 25, D. 2-3-Docum. 1728
Gententeiblitr. 55, neb. b. Gellachtb.,
2-3-25, cb. m. Stoll f. 2 Rf., 196.
Genetschafter, 55, D. 2-3-Docum. 1728
Gententeiblitr. 55, neb. b. Gellachtb.,
2-3-25, cb. m. Stoll f. 2 Rf., 196.
Geolochten 19 2-3 mm. Rb. Derwalter.
Gebenstraße 22 2-3 mm. Rb. D. . of.
Gebenstraße 22 2-3 mm. Rb. Derwalter.
Gebenstraße 22 2-3 mm. Rb.
Online 1900. Göbenftr. 19 2-3 im. B. Betwelter.
Göbenftraße 22 2-3 immer-Bohnung
iciori zu bermieten. 1693.
Göbenftr. 31, 3 r., ich. 2-3.-23. R. B. I.
Göbenftr. 31, 3 r., ich. 2-3.-23. bill.
Däinerasije 16. Seb. 2, 2 3 im., Kudse
u. Keller per fofort zu berm. 1924
Deligarier Str. 6, 51b. 2-3.-23. per
iofort Rab. Ibb. 1 linfs 1451
Delemenstr. 6, 51b. 2-8 im. B. fofort.
Defenenstraße 8, Boh. 1 t., 2 3 im.,
Kuche u. Bubehör per 1. Ofiober
zu bermieten. Rab. daiefbit ober
in bermieten. Rab. daiefbit ober
Seembenftraße 13, 2 linfs. F427
Delemenstraße 9, D. B., 2-3.-33. 1987
Ocienenstraße 9, D. B., 2-3.-33. 1987
Ocienenstraße 17 2-3 8. u. Bubehör
iofort ober iput. Rab. 1. 1736
Delemenstr. 18, D. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 18, D. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 18, B. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 18, B. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 18, B. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 18, B. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 18, B. D., 2 8. R., 16 W. I.
Oelemenstr. 25, D., 2 8 im., Kuche.
Reller. Rami. Bohn, au bm. 2015
Dellmunditr. 18, B. D. D., 2 8. II. S. U.
Oellmunditr. 26, B., 2-3.-35., 1 Et. t.
Oellmunditr. 27, Cth. 2 3 im., Kuche.
Oellmunditr. 33, D., 2 8 im. u. Rude.
iof. ob. iput. Breis 25 Rt. B 8029
Oellmunditr. 40, 1, 2 8. L. S. U.
Dellmunditr. 40, 1, 2 8. L. S. U. Gebenftraße 22 2.Zimmer-Bohnung pellmundür 40, 1, 2-3, 28 u. Sud.
Dellmundürahe 42 2 3an. u. Küche,
Oth 1. St. Röh. Edd. 1. St.
Sellmundür. 44 ich. ar. 2-3, 28. 1. 10.
Dermannfir. 16 ichdene 2-3, 28. 1. 10.
Dermannfir. 16 ichdene 2-3, 28. 1. 10.
Dermannfirahe 21, am Ring. 2-3im.
Bohn. au den. Röh. 1 il. B 8030.
Dermannfirahe 21, am Ring. 2-3im.
Bohn. au den. Röh. 1 t. B 8582
Diridgaraben 4 ichdene gr. 2-3im. 28.
gum 1. Ollober 3u derm. 28.
gum 1. Ollober 3u derm.
J. 28.
Diridgaraben 8 ichdene Anni. 28. 2 3.
U. Rüche, an derm. Röh. 3. 1405
Radustrahe 8, 1 linfs, ichdene 2-3im.
Deddenman au dermieten. 1963
Rahustrahe 8, 1 linfs, ichdene 2-3im.
Budde. Röh. Gartenh. Bart. I.
Badustr. 16. Gith. Brild. 2 3 im.
Ruche. Röh. Gartenh. Bart. I.
Radustr. 21 2-3-8 im. Bohn., Bart.,
au derm. Röh. Bort. linfs. 1973
Radustr. 24, Oth. P. 2-3, 28. B 8088
Rarifir. 27, Friid., 2-8 im. Bohn., nen
berder. ruh. Lente. Röh. Bart.
Rarifirahe 30, Rith. 1, 2-3, 28. 1380
Relleritrahe 30, Rith. 1, 2-3, 28. 1380
Relleritrahe 30, Rith. 1, 2-3, 28. 1380
Relleritrahe 25, 2-3 2 8 im., u. Rüche
aus aleich oder heiter su derm.
Stedeicher Sir. 9, Boh. Fid., 2 8 im.,
R. 2 Ball., an ruh. Leute. B 8589
Rirchauste 11, 2-3 im. Bohnung. 1914
Rirchauste 12, S. 2, id. Rim. u. R.
Rirchauste 13, S. 2, id. Rim. u. R.
Rirchauste 14, Dih. 2-3, 28. Oth.
Risolidetit. 19 ish. 2-3, 28. Oth.
Risolidetit. 19 ish. 2-3, 28. Oth.
Risolidetit. 19 ish. 2-3, 28. S. D. H.
Richitrahe 14, Barb. Railen-KriederichDad. ichdene 2-8, Bohn. bill. B8451
Rehritrahe 14, 100. 2 3. 9. 1936
Rehritrahe 14, 100. 2 3. 9. 1936
Rehritrahe 14, 100. 2 3. 9. 1936
Rehritrahe 15, S. 10. 1, 2-8 im. 28. 1936
Rehritrahe 16, Steller, der 1. Oth. 3u d.
Sudde uide, 3u dermieden.

Pederftr. 25, Rip., 2 8. 9. on r. 2.
Rehritr. 25, Rip., 2 8. 15. 1. 1408
Rottinger Etrahe 29 2 8 im. u. R.,
2 Wall. 2 Reller, der 1. Oth. 3u d.
Sudde mit Gas su dermicten.

Railde mit Gas su dermicten.

Mauenthaler Straße 29, Oth. ichone 2-3im. Boddin, auf Oftober. 2022 Moeingauer Str. 13, Oth. ich. 2-3im. Bodin auf 1. Muguif zu din. 1765 Meingauer Str. 15 2-3. BS 8038 Meinftr. 33, D., 2 R. u. R., a. für Moutde, 1. Oft. R. Badier! 1945 Meinftraße 52, Std., 2-Rim. Bodin zu dermieten. Mah. Sod. 1. 1742 Meinftraße 52, Ctd., 20, W. S., 2 R. u. S., iof. zu dermieten. Mah. Sod. 1. 1742 Meinftraße 58, 4 Roontfulu Bodin. 2 R. S. Gas. 1. Hug. R. R. 1751 Miehlitraße 29, Dodg., 2 R. u. Stude zum 1. Oft. zu derm. Rah. Büte Bart. 2 Richlitraße 19, Dodg., 2 R. u. Stude zum 1. Oft. zu derm. Rah. 3 r. Miehlitraße 19, Dodg., 2 R. u. Stude zum 1. Oft. zu derm. Rah. 3 r. Miehlitraße 19, Dodg., 2 R. u. Stude zum 1. Oft. zu derm. Rah. 3 r. Miehlitraße 19 L. B. Bohn. zu d. R. B. Nöberstraße 4 schone 2-8. B. Dach, Mol. im Bibdid. Besicht. u. 3 ab. Mibberstr. 6, D., 2 R., 1. Oft. 1855 Nöberstraße 11, 2, 2 Rim., Kinde u. Rub. auf 1. Oft. Rah. B. 1852 Riberstr. 6, D., 2 R., 2 R., 1. Oft. 1855 Nöberstraße 11, 2 Rub., Kinde u. Res. Mibmerberg 6 Rub., Stude u. Stude 1416 Röberstr. 12 gr. 2-8. B. a. 1, 9017 Röberstr. 26 R. S. B. iof. o. ip. 1354 Römerberg 17 2 Rim., Kinde u. Res. mit Gas. 1. Othober. 1791 Roonstr. 8 schone Settip. B., 2 R., 1. 10. Scharnhortstraße 2, 1, 2-Rim. Bodon. auf 1. Oftober. Raheres B. B. r. Scharnhortstraße 2, 1, 2-Rim. Bodon. Scharnhortstraße 2, 1, 2-Rim. Bodon. auf 1. Oftober. Raheres B. B. r. Scharnhortstraße 2, 1, 2-Rim. Bodon. Scharnhortstraße 2, 1, 2-Rim. Bodon. 2-Rim. Rub. Bodon. 2-Rim. Rub Steinaasse 25, Reubau, schöne mod. 2-Lim. Wohnung zu vermieten.
Steinaasse 31. Beh. u. Stb., ie eine Dachw. 2 Jim. u. Küche, zu bm. Steinaasse 34 2 3 L. u. L. sof. o. sp. Steinaasse 36 2 Jim., Küche, Mans., 2 Keller, auf 1. Oft. zu b. 1875
Steingasse 36, 2 L. 2-Lim. Wohnung fortzugsbalder zum 1. Sept. z. vm. Stifter, 3 ich. 2-Lim. W. gl. od. spöt. Stifter, 24, C. 2-L. B. m. gr. W. Tannasstraße 17. Seitenbau 2 Lim. 2 3im. u. A. aum 1. 10. 15. Aah.
Ar. 4, bei Frensch, Bart. B 8502
Webergasse 36, 1, 2 3immer u. Köbergasse 36, 1, 2 3immer u. Köbergasse 36, 1, 2 3im, Küche zu verm. Köbergasse 50 2 3im, Küche zu vermeisten Mahneng von 2 3., Küche zu vermieten. Köh. im Kaden. 1879
Weisstrade 18 zweimas 2 3im. u. A., Dinterh. Aah. Boh. Part. 1854
Weissendurgstrade 12, Sih., 2 3., K., mit Aubeh. zu v. K. dorif. 1654
Weissendurgstrade 12, Sih., 2 3., K., mit Aubeh. zu v. K. dorif. 1656
Wellrichtrade 3, Gib., 2-Zim. Giebel.
Wohn. m. Luseh. iosort zu v. 1676
Westeinistrade 6, Sib. Friip. schone 2-8. M. n. Keam. z. 1. Aug. od. hat.
Kah. Boh. 1. bei Klöhner. 1435
Wellrichtrade 14 Mani. Bohn. mit Gwasabschluß, 2 3im. u. R., sof. od. später zu berm. Käh. Bert.
Bestrichtrade 25, Sih., 2 3., R., auf 1. Aug. au v. Mr. 18528
Weitendür. 10, Sib., Dachw., 2 8. u. Küche. Käh. Darndbern. dorit. Bespekt.
Bestendür. 1 2 Jim. u. R., 300 Mf.

Westenbstr. 10, Wib. u. Sib., 2 Zim.
u. S. sof. od. sp. Wah. B. 1. B8361
Westenbstraße 32 2 Zim. u. K., Wib.
Westenbstr. 36 ich. 2-3-VI. u. Boll.
Westenbstr. 44 ich. 2-3-VI. u. Boll.
Westenbstr. 44 ich. 2-3-VI. u. S.,
sehr bill. sof. od. ipäter zu berm.
Wielanbstr. 25, S. 2-8-VI. N. O. 1.
Winfeler Straße 6, Ribh., 2-8 immer-Wohnung zu verm.

B 7071 Wohnung zu verm. B 7071
Wohnung zu verm. B 7071
Winkeler Straße 8, P., 2 Zimmer.
1 Kinde, Keller zu verm. 1967
Vorkftraße 6, B. 1, gr. 2-Kim.-Pohn.
für sotort. Kackebier. B 8347
Vorkftraße 6 L. Jim.-Pohn., Oth., für Juli. Kackebier, 1 B8047
Vorkftraße 6 L. Jim.-Bohnung. 1993
Vorkftraße 16, 1 L., 2 Zim. u. K. per 1. August au vermieren. 1999
Vorkftraße 22, Edh., 2-K.-B. per sof.
Kietenr. 3, D. D., 2 Z. K., Abich.
Kimmermannftr. 9 B. 2-K.-B. B. B. Bietenr. 3, O. D., 2 8., R., Abich! Bimmermannftr. 9 B. 2-8.- B. R.B. Schöne 2-S.-Afr. Wohn., im Abickl., ift an e. im Berufft. best. Dame fofort od. sp. zu berm. Räheres Billowstraße 1, 1, Et. L. borm. 9-11, nachmittags 2-4 Uhr. Gine 2-Rim. Bohn. mit Subebör au om. R. Dohn. Err. 120, B. r. B0030 2-Rim. Bohn. auf I. ob. spät. au om. Räh. Gellmundstraße 46, 2 L. 1437 3 Bimmer. Abelheibitr. 14, Gib., 3 bezw. 6 Sim.

Der Chiober zu berm. 1814
Abelheibitraße 21, Gib. 3, 3-8.-25.

auf 1. Oftober zu berm. F312
Abelheibitraße 53, B., 3 3. mit 8. in:

1 fofort ober spater. Wah, 1 r. 1882
Abelheibitraße 53, B., 3 3. mit 8. in:

1 fofort ober spater. Wah, 1 r. 1882
Abelheibitraße 101, B. B8317
Abelheibitraße 101, B. B8317
Abelheibitraße 13, Bbh., 3-3im. Bohn.

auf gleich zu bermieten. 1806
Ablerstr. 16 3-3im. B. sof. ob. 1. Ost.
Ablerstr. 56 zwei 3-3im. Bohn. auf
fesort ober spater zu berm. 1417
Abolitraße 1 I Im. u. Bubeh. Ab
im Spehitionsburo. B8022
Abolitraße 1 I Im. u. Bubeh. Ab
im Spehitionsburo. B8022
Abolitraße 1 I. Sth. 1, 3-8.-25. 1856
Albrechtstr. 3, Sbh. 1, 3-8.-25. 1856
Albrechtstr. 2, Sth. 1, da. 3-3.-3.
Albrechtstr. 30 3-8.-25., sp. sp. ob. spat.
Albrechtstr. 34 3-8.-25., 1, Ost. R. 2 I.
Albrechtstraße 37 3-8im.-Bohn. per

1. Ostober zu bermieten. Abelheibftr. 14, Gtb., 8 begm. 6 Sim Tambachtal 20, Erbacich, 3 &. A.
Dotheimer Str. 49, 4, schöne mob.
3-Lim.-Wohn, mit Bad. Küche u.
Libeh, Warmwosserbeis, an ruh,
Wieter auf 1. Oftober zu berm.
Käh Bismardring 2, 1 s. Be637
Doth. Str. 54 ich. 3-R.-V. m. Gart.
1. Oft. K. rur Enerienaustr. 2, 1 s.
Doth. Str. 53, Kib., 3-R.-Bobn.
jof. zu berm. Käh. 5-R. B8058
Dotheimer Straße 83 B-Rim.-Wohn.
jof. zu berm. Käh. bei Kauch. F296
Doth Str. 84, Rib., s. R. B.
Basch, int Bösch, billig. 1957
Dotheimer Straße 98, Rib., 3 Rim.
Küche. Keller sofort zu berm. Käh.
bei Schüler. Sinterb.
Dotheimer Etraße 110, Borderh. u.
Gartenh., je eine Wohnung mit
Rans., Bad zu berm. Käh. bei
Oertel, 112, 8.

Doth. Str. 150, Bdb., 3-R.-W. B 8588 Doub. Str. 150, Bdb., 3-8.-93. B 8588 Dubh, Str. 150, Bdb., 3-B. B 8588

Dubh, Str. 150, Bdb., 2-B. Bu iehen bis 11 Uhr. Näh. Goetbeitt. 1. 1805

Drubenftr. 4, 3. Deppelw., ie 8 Jim., 480 u. 480 Mf. einz. od. auf. B8581

Drubenftr. 6, 1, 3-8-M., Jud., Gas., Trubenftraße 9 3 Bim. u. Bub., ber 1. Cft. Räh. Rr. 7, b. Schneiber. Edernförbeitt. 2, 2 1., neuzeitl. einger., ger. 3-3. M. preisw. Jol. Schwanf. Raifer-Wriedrich-Ming 52. 1774

Edernförbeitraße 3, dth., ich. 3-3 im.. Bohn. Räh. Bart. links. B 8185

Eiesnorenstraße 1, 2. St., frdl. 3-8.
Mohn. mit gr. Küche, zu b. 1947

Elesnorenstraße 1, 2. St., ie schwa. Burd. Schwanf. Links. B 8185

Eiesnorenstraße 1, 2. St., frdl. 3-8.

Bohn. mit gr. Küche, zu b. 1947

Elesnorenstr. 4, B. u. 2 St., ie schwa. Burd. dellwig. Luifenstraße 15.

Eiesnorenstr. 8 B R. u. Räh. Rr. 5.

Estenbagengaße 9 3-8 im. Bohn., sof.

Estenbagengaße 9 3-8 im. Bohn., sof. Gilenbogengaffe 11, 2, 3-8, 29, 8ub. zum 1, 10, zu v. A. dof. 1 St. 1857 Eliviller Straße 7 ichone 3-Bimmer-Bohnung per 1. Officber, 1788

Morgen-Mudgabe. Offwiller Str. 9 ichone 3-Bim. Boh Gitviller Str. 14, Socho., mob. fchon Gliviller Str. 14, Socho, mod. ichone foun. gr. 8-3im.-W. m. Zub. 1521
Eltviller Str. 18 3 Zim. u. N. Mih.
per for. od. ip. R. Mih. K. B8887
Emfer Str. 14, Sih. ichone 3-8.-W.
ob 1. 10. Non. Nerolitzake 32, 2.
Tel. 2828, u. Grabenit. 20. Ingul.
Dienst., Preit, u. Samst. b. 7.
Grbach. Str. 9, 1, 3-8.-W. iof. o. Cft.
Arthir. 19 ichone 3-3.-W. nit Abfalus.
(300 Mt.) zu berm. Näh. doielbit.
bei Müller. 1 St.
Frankenit. 24 neu berger. 3-3im. W. Bei Ruller, 1 St. 1736 Brantenitr. 24 neu herger. 3-Sim.-23. gleich ob. 1. Oft. Rah. B. B8059 Briebrichter. 37 3 Simmer u. Stiche gleich od. 1. Oft Rah. B. B 8008
Friedrichfte. 37 3 Simmer u. Rücke
im Hinterbaus zu verm. 1835
Friedrichfte. 44, 3, 3 gr. 2 m. Rah.
iofort. Räh. dei H. Jung. 1473
Friedrichfte. 44, Oth., 3 große Sim.,
Küche, Mbfchl. auf 1. Oftober zu
verm. Räh. deinrich Tung. 1860
Friedrichfteaße 55, D., 3-8, 29. 1729
Georg-Augustite. 8 3 g., d. B., cn. m.
Baichf. od. Berfit., dassmir.
Baicherei, 1. Ott. Räh. dausmir.
Oneisenauster. 1 ich. 3-3, B. B8000
Gneisenauster. 2, Erde Clianer Blah,
form. fr. Lage. 3-4-8, B. 1. a. sp.
Gneisenauster. 12 3-Bim. B., E. int
Oftober. Räh. B., Goller. B 8346
Gneisenausteraße 14 ich. 3-8, B. u.
Rud. der 1. 10. N. Bart. r. B7708
Gneisenausteraße 24. Eaden, ichöne 3.
Bud. auf al. ad. sp. N. Risside.
Gneisenaustraße 24. Eaden, ichöne 3.
Sim. Bohn. der 1. Oth. B 8002
Gneisenaustraße 23, I. 3-Bimmer.
Bohnung zum 1. Oftober zu den.
Röh. dausmeister Woders. B 7887
Göbenfte. R. B., R., R. B., nebt.
Rudeb. auf iofort ad. 1. Oft. B7915 Olneisenaustraße 33, 1, 3-ZimmerBisdinung zum 1. Oftober zu vm.
Röde Sausmeister Moders. B 7887
Göbenstr. 2, E. B., ar. 3-R.-B. nebst.
Rubeb. auf iofort od. 1. Oft. B7915
Göbenstr. 5, Mib., ar. 3-Z-B. B8063
Göbenstr. 7, Mib. 1, 3 Zim. m. Balf.
Göbenstr. 12, 1, 3 Z. m. Bad n. 1458
Göbenstr. 12, 1, 3 Z. m. Bad n. 1458
Göbenstraße 24, Bod. u. Oth., schöne
3. Rim. Bohn. zu bern. B 8370
Göbenstraße 24, Bod. u. Oth., schöne
3. Rim. Bohn. zu bern. B 8370
Göbenstraße 27, Osobo. 3 Zim. mit
Aerroste. Röde. Scharnbertitte. 6, 1.
Goldanse 16 3-Rim. Bohnung mit
Ramsarbe zu bermieten. 1965
Grabenstr. 28 3 Zim. u. Kücke. 2. b.
Angus. Dienstag u. Freitag. 3-0.
Gusten-Abeisstraße 14 3 Zim., Rücke.
2 Manj. Bienstag u. Freitag. 3-0.
Gusten-Abeisstraße 14 3 Zim., Rücke.
2 Manj. Balf., z. 1. Oft. 1838
Gustan-Abeisstraße 14 3 Zim., Rücke.
2 Manj. Balf., z. 1. Oft. 1838
Gustan-Abeisstraße 14 3 Zim., Rücke.
2 Manj. Balf., z. 1. Oft. 1838
Gustan-Abeisstraße 15, L. Etage. Autlose.
B Sim., 1 Balf., Rücke u. Bubeb.
sof. ob. föst. zu b. Räd. Lad. 1475
Dallastrer Str. 6, D., 3-R. Brit.
Bub. der 1. Oft. B. B. 1 I. B8720
Delenenstraße 6, Edd. 1, 3 Bim. u.
Rubeb auf 1. Oftober.

Pelenenstraße 12 S. Rim. Bohn. Boh.
B. ob. Oft. 1. Gt. mit u. ohne
Berfitatt. sof. Räd. B. B. 1476
Delenenstraße 12 R. Bin. Bohn. 20 herm.
Räd. Oinierf. bei Serm. B8065
Delenenstraße 17 gr. 3-Rim. Bohn.
Jum 1. Ostober zu dm. Räd. B. I.
Dellmundstraße 17 gr. 3-Rim. Bohn.
Jum 1. Ostober zu dm. Räd. B. I.
Dellmundstraße 17 gr. 3-Rim. Bohn.
Jum 1. Ostober zu dm. Räd. B. I.
Dellmundstraße 17 gr. 3-Rim. Bohn.
Jum 1. Ostober zu dm. Räd. B. I.
Dellmundstraße 17 gr. 3-Rim. Bohn.
Jum 1. Ostober zu dm. Räd. B. I.
Dellmundstraße 17 gr. 3-Rim. Bohn.
Jum 1. Ostober zu dm. Räd. B. I.
Dellmundstr. 30 3 Rim. u. R. B8241
Detmundstr. 37, Mib. 3-R. 1926
Dellmundstr. 37, Mib. 3-R. 1926 Sellmunbstr. 37, Mtb. 3-3-98, 1926
Sellmunbstr. 42 schöne ar. 8-3immerBohn. 550 Mt. Räh. bof. 1 St.
Cellmunbstr. 44, R. 1, 3-8-28, 450.
Sellmunbstr. 45, 1, ar. 3-3-98, 1722
Sellmunbstr. 45, 1, ar. 3-3-98, 1722
Sellmunbstr. 36, Bbh. 1 n. Stb. 1,
ichöne große 3-3immer-Wohnung
zu berm. Räh. Stb. 2 St. 1709
Serberstraße 1 3-8-38, N. 1 r. 1477
Serberstraße 7, Sochy, 3-3im. Bohn.
zum 1. Oftober zu berm. 1783
Serberstr. 9, Bbh. 3-3-28, 1. Cti.
Serberstr. 13, 1, ichöne 3-3im. Bohn.
mit Aubebär ber 1. Oftober. Räh.
bei Sansmeister Kandsraft. 1908
Sermannstr. 8, 1, 3-3im. Bohn. nebit Hermannstr. 8, 1, 3-8im. Wohn. nebit Bubebor auf fof. billig su vm. Nöb. bei Wagner, Waltantitr. 14. F 841 Der Bagner, Balrautir, 14. F 341 Dermannstr. 17 3-Zim.-B. gl. ob. sp. Dermannstr. 22 3-Zim.-Bohn. Bo613 Dermannstr. 26 3-3-B. L. B. 1915 Dermannstr. 28, Bbh., 3 Zim. m. 36. Dirichar. 5, B., 3 Z. n. 9., Oft. 1802 Diricharaben 14. B., schäne 3-3-33. 1. ob. sp. R. Ablerstr. 7, Lod. 1304 | Rafnstraße 12 große 3-Rim.-Bohn. | India 1988 | India 1 Jahnftraße 12 große 3.3im.. Bohn.

1. Oft. R. 2. St. r., b. 6 Uhr. 1794
Reriftr. 30, Boh., ichone 3.8. Bohn.
ent 1. Oft. an v. R. Boh. B. 1229
Reriftr. 33 ich. 3 Jin. Bechn., 1. St.,
mit Belfon u. Lubehor, and 1. Oft.
au verm. Näh. Bert. links. 1801
Reriftr. 38, Brib., 3 B. u. Rüche fof.
Rellerftr. 9, Frontip. Bohn., 3 Bim.
u. Rüche ver fof. od. spät. au vm.
Mäheres Rr. 7, 1 links. 1480
Riarenthaler Strake 3, O. 3 B. R.,
an rubige Leute. Ash. Boh. R.
Ricififtrake 4, Bart., 3-Bun. Bohn.
aum 1. Oftober au vermieten. 1784

gum 1, Oftober gu bermieten. 1784

Erftes Blatt. Seite 7. Rleiftftraße 5, 1. Gtod, 8-Bint-2Bob auf 1. Cotober zu verm. 1485
Rleiftftrabe 15. 1. ichöne 2.SimmersBehnungen per 1. Oft. zu verm.
Räh Bielanbütrahe 13. 3. I. 1459
Rnausftraße 4. geiunde Söbenloge, if
mesausöbüber eine ichöne 3.Sim.
Bobn. für fol. ob. 1. Oft. zu vm.
Br. 1825 Mf. Räh. daf. Zielp. 1550
Aransplat 1 (d., Brilp. 26., 3 8. u.
R. gans od. geteilt. Bäh. 1 r. 1484
Leheftr. 14. neuberger. 8.8. 2. 1485
Leheftr. 27. A. n. b. 3.3. 28. l. o. iv
gereining 6. Dochop. 3. 3. Kabinett,
Suide. Bad. 580, Grö. Bism.—A. 11.
Buijenftr. 43. fcd. 3.3.—Frifp. Bobn.
Au B. Räh. im Reitourant. B8070
Luremburgstraße 6 ichöne 3.Sim.
Fohnung im 1. Stoc zu b. 1487
Marfiftr. 17. 3.Simmer-Bohnung zu
vm. Su cefr. bei Lugenbühl. 1488
Marfiftr. 22. Sib. 2. ind 3 Zim. 4.
R. fof. od. ipät. zu vm. Räh. dat.
beim Omsvervoalter. 1480
Manergaße 3.5 3 Zim., R. u. Keller
au verm. Räh. im Laden.
Riddelsberg 11. 2. ichöne geräumige
3. ch. 4-Sim.-Behn. Räh. Laden.
Riddelsberg 12. 1. 3 at. 3. Küde u.
Subebör lofort au vermieten. 1491
Moristtraße 47 3 Zim. u. R.
Boristtraße 47 3 Zim. 28. pp.
Boristtraße 58 3 Zim. 28. pp.
Boristtraße 58 3 Zim. 28. pp.
Boristtraße 58 Zim. 28. pp.
Boristtraße 58 Zim. 2 Rheingauer Str. 18, 3, 165ane 3-3tim.

Bromung zu berm.

Bromung zu berm.

Brom. Brom.

Rheinstraße 30, Glfb. Bart., 16döme 3-3tim. Brohn. a. 1. Oft. ob. früher.

Räh. bei Glottfried Glafer. 1777

Riehfttraße 2 3-8.-B. f. o. id. 1861

Riehftraße 2 3-8.-B. f. o. id. 1877

Riehftraße 2 3-8.-B. f. o. id. 1777

Riehftraße 2 3-8.-B. f. o. id. 1777

Riehftraße 19, Dochd., 3 Bim. u. R. ober 1. Off. der.

1. Off. du berm. Räh. 8 r.

Riehftraße 19, Dochd., 3 B. u. Rückenm. 1. Off. au berm. Räh. 8 r.

Riehftraße 19, Sett., 3-8.-B. f. R.

Riehftraße 19, Sett., 3-8.-B. f. R.

Riehftraße 19, Sett., 3-8.-B. f. R.

Riehftraße 27, Oth., 3-Bim.-Bohn.

Bu v. Räh. bei Deuß. dth. 1. 1500

Roberftr. 4 (dione große 3-Bim.-B.).

1. St. f. Anguf. a. 3 libr ab. 1500

Röberftraße 27, Wh. 1. Heine 3-B.

Brohn. au du. Räh. Brohn.

Röberftraße 27, Wh. 1. Heine 3-B.

Brohn. au du. Räh. Brohn.

Röberftraße 27, Edb. 1. Heine 3-B.

Brohn. au du. Räh. Brohn.

Röberftraße 27, Bb. 1. Heine 3-B.

Brohn. au du. Räh. Brohn. Br.

Röberftraße 27, Bb. 1. Heine 3-B.

Brohn. Au du. Räh. Brohn. Br.

Röberftraße 27, Bb. 1. Heine 3-B.

Bronnerberg 3. 2. 3-3im.-B. 1. Off.

au du. Räh. Brohn. Br. 1. Off.

au du. Räh. Brohn. Br. 1. Off.

au du. Räh. Brohn. Br. 1. Off.

Bu du. Räh. Brohn. Br. 1. Off.

Bu du. Bism.-R. 9, Roll. Brohn.

Römerberg 28 fch. 3-8.-B. R. B. 1.

Roonftraße 5 3 Rimmert u. Rücke zu du.

du. Räh. bei Grein, 3 St. Br. 1.

Roonftraße 5 3 Rimmert u. Rücke zu du.

du. Räh. bei Grein, 3 St. Br. 1.

Roonftraße 5 3 Rimmert u. Rücke zu du.

du. Räh. bei Grein, 3 St. Br. 1.

Roonftraße 6 3-8.-B. R. B. 1. D.

Roonftraße 6 3-8.-B. R. B. 1. D.

Balloner Gr. 40, 3 R. 1. Gt. b.

Balloner Gr. 40, 3 R. 1. Gt. b.

Balloner Gr. 40, 3 R. 1. Gt.

Balloner R. 2. Gt.

Balloner R. 3. Br. 1. Off.

Balloner R. 3. Br. 1. Off.

Balloner R. 2. St. 3. Br. 1. Off.

Balloner R. 2. St. 3. Br. 1. Off.

Balloner Br. 2. St. 3. Br. 1.

Balloner Roon Rab. 3. Br. 1. Off.

Balloner Br. 2. R 8 Limmer u. Ruche gu berm. Schwalbacher Str. 23, Sib 3 S. u. R., Frontip., zu berm. Ruh. Bart.

Wortichung auf Seite 9.)

Gette 8.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse.

Zaison-Ausverkauf mit 10 . 25% Rabatt

bei Barzahlung

vom 19. bis 24. Juli 1915. -

Turn-Anzüge Sőckchen Strümpfe

Größte Auswahl Vorzűóliche Qualifatien Billige Preise



Lebensmittelversorgung der Stadt Wiesbaden.

Zucker (Aristall = Grieß)

ift eingetroffen und fann bon ben Biesbabener Lebensmittelgeschaften

gum Bieberverfauf bezogen merben.

Der Rleinverlaufepreis ift auf 28 Bfg. fur bas Bfund feftgefest. Der Biederverfäufer ift verpflichtet, bas im Rathaus, Bimmer Dr. 24, erhaltliche Buder . Platat im Schaufenfter gut fichtbar angubringen. Bestellungen find fdriftlich ober telephonisch (Fernfprecher Dr. 31) vormittage von 9-12 Uhr an bas Buro ber Stadt. Lebensmittelverforgung, Steinmuble, Mainger Strage 89 a, ju richten. F 299

Biedbaden, ben 15. Juli 1915.

Der Magistrat.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung. Beute Freitag, den 16. Juli,

audmittags 21/2 Uhr beginnenb, verfteigere ich in der Wohnung 10 Zimmermannstrage 10, 1. Gtage,

folgende zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als:

2 vollst. Eichen-Betten, Baschtoilette, Rachtische, 1- u. Lürige Kleiderschränke, Buckerscheauf, 2 Sosas, 2 Rusd.-Kommoden, Schreibkommode, Schreibiefretär, ovale, vieredige, Räh. Limen, Servier- u. Ripptische, Stühle, Rähmaschine, Spiegel mit Goldrahmen, st. Spiegel, Bilder, Bendüle, Gaslampen, Gardinen, Teppicke, Rehers Konversations-Lexison, Klassier- Lindres Hand, Lisch u. Bettwasche, Glas, Borzellan, Gebrauchsgegenstände, Binds, Lisch u. Bettwasche, Glas, Porzellan, Gebrauchsgegenstände, Binds, Lischen, Sücken, Einrichtung, Lücken, und Kochgrichter, Gesinder Mippfachen, Ruchen-Einrichtung, Ruchen- und Rochgeschirr, Gefinde-Beobel und bergleichen mehr

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung bor Beginn ber Berfteigerung,

Wilhelm Helfrich, Auftionator und beeibigter Tagator. Telephon 2941. - 23 Schwalbacher Strafe 23, - Telephon 2941.

Theater - Ronzerte

Besiden:- Theater.

Freitag, ben 16. 3uli. Gaftipiel ber Schaufpiel-Gefellichaft Rina Sandow.

Die erfte Geige.

Luftfpiel in 4 Aften von Guftav Bieb und Jens Beterfen. Deutsch von 3ba Anbers.

Claufen, Apothefer . . Rolf Gunolb Sans, Provifor, fein

Sohn Sans Schweitart Möller, Lehrer . . . Abolf Jorban Möller, Lehrer . Abolf Jordan Anna, leine Tochter . Luffe José Dilling, Lierarat . Lubwig Stein Jensen, Musiter . Martin Wolfgang Stine, Haushälterin des Apotheters . Marty Markgraf

Riels, Hausbiener bes

Mpothefers . Aribert Bafder Die Handlung spielt in einer Brovingial-ftabt im Hause bes Apotheters vom Abend eines Tages bis gum Abend

bes nächsten Tages. Rach bem 2. Alte finbet bie größere Bauje ftatt. jr. Ende 91/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Heute letzter Tag!

Nachmittags 4-11 Uhr. Studienbilder aus Aegypten. Ich hatt'einen Kameraden.

Packendes Kriegsdrama.

Der Zufall des Glücks. Nordischer Kunstfilm.

Der energische Schwiegersohn. Eine fidele Komödie. Befrele mich von Fanny. Humor.

Neue Kriegsbilder.

Palast. Dotzheimer Straße 19.

Grosstadt-Programm

vom 16, bis 31. Juli.

(Gastspiel).

Som - Samsa, der anatomische Wundermensch.

> Jsis, preisgekr. Tanzkunstlerin.

Die Flucht durch den Eisen-Ring.

Diese Produktion steht einzig da und erregte überall das größte Aufsehen usw. usw. Außerdem: Auf vielfachen Wunsch

verlängert Deutse .-Oesterr. Buntes Theater in der urkom. Burleske

Soldaten-Streiche! Hauptrolle: Hans Alexander.

Trotz der enormen Spesen keine erhöhten Preise.

Eintritt auf allen Plätzen 50 Pf. Weln- und Bier-Abteilung. Anfang: Wochentags 3 Uhr. Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen

1/24 u. 8 Uhr (Nachmittags 30 Pf.)

Unterzeuge fürs Seld

in jeder Preislage, ausgefucht erstklaffige Sabrikate.

Siletjacke, Baumwolle, zum Schlupfen 80 Pfg. Sellenstoffjacke, Baumwolle, zum Anöpsen . . 1.45 Mk. Rrochetjacke, gestrickt, Baumwolle 1.20 " Siletjacke, la fil d'écosse, febr leicht 1.50 ,

Unterjacte, feinmaschig, weiß, aus deutscher Rolonialbaumwolle 2.— Mk. Unterjacke, porofes Perigewebe, Baumwolle . 1.85 , Rettentwist, weich und elastisch . . 2.65



Seide, balt Ungeziefer ab. Seidene Bemden von 6.50 Mk. an Unterbosen, Balbseide 7.— Mk.

Reinseide 14 .- . Netsjacken von 5.— Mk. an. Vorschriftsmäßige Seldpost-Verpackung kostenlos.

Spezialbaus Schira

1 Webergaffe 1 .. Botel Naffau

Hente Freitag, den 16. Juli,

Kaiser=Friedr.=Ring 5, Part.,

folgende Mobiliar-Gegenstände, als

1 Deizungs- u. 1 Deißwaffer-Anlage für Badet,

bestehend aus: 1 Kova-Kessel, 3 Deistüsper, 1 Boller mit Schlange, 1 Reservoir, 1 Schottische Dusche mit 2 Abstelläähnen, 1 Ricklibänen, 1 Ricklibänen, 1 Ricklibänen, 1 Ricklibänen, 1 Ricklibänen, 1 Ricklibänen, 1 Establick mit Spiegel und Glaskonsole, eine emaiss. Sipbadewanne, 1 elektr. Holzbadewanne, Partie Koks, swei eti. lange Limenschilder, Dolz-Totellungswände, Bolsteriüre, 7 Rubessaß (Ottomanen mit Leber-Imitation), 1 Bersonenwage, 24 Bl. Leinen-Bortieren, Plüschportieren, 1 schöflammiger elektr. Buglüster, div. elektr. Bendel, 7 Rusb.-Koiletten-Spiegel, ovale Spiegel, Kleiderhalter, 1 Kommode, 1 Kleiderschann, 1 iod. Bett, 1 Jasousse-Astenschafter, 1 Kommode, 1 Kleiderschann, 1 iod. Bett, 1 Jasousse-Astenschaften, 1 Uhr. 2 Lederstühle, 1 Teppich, Läusser, Bettvorlagen, wollene Kulten, eine Bartie Bettücher, Hand. und Frottiertücher Prottiertücher

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeidigter Tagator, - 23 Schwalbadier Strafe 23, -

Verwendel



"Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karton usw.



Reiche Auswahl

Fur Damen Für Herren

sowie Regenhautmäntel, empfehien

Languasse 12, Ecke Schützenhofstrasse

806

Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)



inkl. Ausladen u. Abladen, besorg; promp und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 736 Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 134.



Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Fprifetung bon Seite 7.)

3 Bimmer.

Schwasbacher Str. 55 find im Mittelban zwei schone 8. Zim. Wohnung., Abschung., auf 1. Oft. zu bermiet. Näheres Borberbaus Vart. 1885. Sebanblad 3, 1, schöne 3. Z.-V., Besschedanblad 6, dib., 8. Zim. B. B8188. Sebanblad 6, dib., 8. Zim. B. B8188. Sebanbraße 3, 1. schöne gr. 8. Zim. B80bn. per 1. Oft. Näh. B. B8974. Sebanstraße 5, Bbb., 3 B. u. Küche zum 1. Offober zu berm. 1861. Sebanstraße 5, dib. 1, 3 B., Küche u. Zubeh., auf gleich ober spät. 1969. Sebanstraße 6 ft. 3. Zim. Bobn., d., zu berm. Näh. Bart. B 7825. Sebanstraße 6 ft. 3. Zim. Bobn., d., zu berm. Näh. Bart. B 7825. Sebanstraße 9 schöne 3. Zim. Bohn. Sebantir. 8, 3-Rim.-Bohn., 1. Oft Bebantirate 9 ichone 3-Rim.-Bohn Sebanstraße 9 ichone 3-8um. Assumin Mittelban zu berm. B 8389
Sebanstraße 13, Oth. ich 8-8-Wohn.
Adheres bei A. Noder. B8074
Seerabenstraße 3 3-3. Wohn. 1933
Seerabenstraße 10, 1, ich 3-8um. VS.,
Bad, Mani., Grier, 1. Oth. B 8357
Steingasse 14 3 8um., Küche u. Sub.
Röheres hinterbaus Bart. 1500 Bah, Mani, Erler, 1. Och. B8857

Steingaffe 14 & Im., Kinde u. Ind.
Räheres Hinterhaus Bart. 1500

Steingaffe 20 & R. u. R. der 1. Och.
Räh bei Heller daf.
Fringaffe 20 & R. u. R. der 1. Och.
Räh bei Heller daf.
Fringaffe 20 & R. u. R. der 1. Och.
Räh bei Heller daf.
Fringaffe 20 & R. u. R. der 1. Och.
Räh bei Heller daf.
Fringaffe 20 & R. u. R. der 1. Och.
Räh Bei Heller daf.
Fringaffe 20 & R. u. R. der 1. Och.
Friedlich 20, 1, 3-3-28. [gl. od. fp.
Giftigt 20, 1, 3-3-28. [gl. od. fp.
Ghalitszweite. Räh 2. Stat. Bohn.
Bart., beste Lage. s. Arz. St. Nah. I. fleich
oder spiter zu b. Mäh 3. I. fleich
oder spiter 23 3 Sim. u. Spite am
1. Ostober zu den Räh. 3. B. B. 1.
Balramitr. 23 3 Sim. u. Spite am
1. Ostober zu den Räh. 3. B. Sch.
Beiffer 23 3 Sim. u. Spite am
1. Ostober zu den Räh. 3. S. S. St.
Beiffer 23 3 Sim. u. Spite am
1. Ostober zu den Räh. 3. S. S. St.
Beiffer 4. 1, 3 gr. S. S. St.
Beiffer 4. 1, 3 gr. S. S. St.
Beiffer 4. 1, 3 gr. S. S. St.
Beiffer 23, 2, schöme 3. Sim. Bohn.
Beißendurgstr. 10, S. S. S. St.
Beiffer 23, 2, schöme 3. Sim. Bohn.
Beißendurgstr. 10, S. S. S. St.
Beschungstr. 10, St. S. S. St.
Beschungstr. 10, St. S. S. S. B.
Beschungstr. 12, St. S. S. B.
Beschungstr. 13, Sh. 3. L. 1 i. 18

Beschungstr. 14, Sh. 3. L. 1 i. 18

Beschungstr. 15, Sh. 1. 3. S. S. S.
Beschungstr. 16, Sh. 2. L. 1 i. 2 s.
Beschungstr. 16, Sh. 2. L. 1 i. 2 s.
Beschungstr. 16, Sh. 2. L. 1 i. 2 s.
Beschungstr. 18, Sh. 3. Sh. 2. Sh.
Beschungstr. 18, Sh. 3. Sh. 3. Sh.
Beschungstr. 18, Sh. 3. Sh. 3. Sh.

Beftenbftrate 15, Sth. B., 3-Bim. Bobn. fof. Rab. Luifenftr. 19, B. Bohn, fof. Rah. Luifenstr. 19, B.
Lestenbitt. 18, Soh. u. dib., 3-Zim.Bohnung sofort zu verm. B 8082
Bestenbitt. 20, Soh. schöne B-Zim.Bohnung mit Belfon. B8084
Listenbitraße 22, Edd., schöne 3.3Bohn zu v. Köh. dib. 1, Koch.
Bestenbitr. 23 3-Zim.-Bohn. zu vm.
Bestenbitr. 23 3-Zim.-Bohn. zu vm.
Bestenbitr. 32, Docho., 3 S. u. Kücke.
Lestenbitraße 39, 3 St. r., 3-S.-B.
Käh. Vdeldeidit. 54, 2 St. 1886
Listenbitr. 9 3-Zim.-Bohn., dib. 3.
Listenbitr. 9 3-Zi Wielandstr. 18 eleg. 3-Zim.-Wohn Räheres Bart. Linfs, 1975 Wielandstraße 25, Edb. u. dth., 3-8. ISobu. zu verm. Röb. dth. 1.

Porfüraße 23 3-Aim. Bobn. m. Auf-au verm. Nöb. 1 Et r. 1992 Porfüraße 31 schöne 3-Aim. Bobn. Simmermannstr. 6 3-A.-B., Balton, sofort oder später. Näb. Barterre. Zimmermannstr. 7, B. 2, sch. 3-8-B. Zimmermannstr. 9 3 8, u. K. R. R. r.

Schöne 3. n. 2-8.-Wohn, Gas, Bab, Balfon, su berm. Aarjtraße 27, bei Behrens.

3 arohe Simmer u. Küdhe, Sociwari.,
Breis 480 Mt., für 1. Oft. Räh.
Guitan Wolfftrahe 1, 1 I. 1988

Arbl. 3-R.-W., 1. St., 3. 1. Oft. bill.
su berm. Räh. Schachtitt. 28, 3.

4 Simmer.

Thetheibstr, 18, B., 4 8., Sub., Bab., elektr. Licht, Lentralb., Oft. 1886
Thetheibstr, 35, B., 4 6 8., Bab., el.
L., and für Büro, jof. od. 1. Oft.
Thosissaftee 17, Oth. 1. Stod. 4 Lin.
Jof. od. sp. Räh. Bbb. Bart. 1543
Thosissaftee 5, 1. St., ichone 4-Kim., Bohn. per jof. od. später. Räheres
au erfragen daselbit beim Caus.
meister.

Milrechtftr. 10, 1. fch. 4-8.-Wohn. m. Balton zu b. N. 3 St. Mehmintel. Mibrechtftr. 34 4-8.-98, 1. 10. N. 2 [. Mibrechtftraße 36, 1 St. 4-8im.-W., nur Krontaim. Mäh. Bart. rechts. Am Raifer-Friebrid-Bab (Bubingenitroke 2). 2. St., 4-Limmer-Wahn, auf 1. Oftober zu berm. 1547 Arnbeite. 3 berrichafil. Wohn., 4 Lim., ar., Ball., Bab u. r. Lub., 1. Oft. au ban. A. daf. B., b. Küller. 1548 Bertramstraße 2, 3 r., schöne 4-8im.
Bobn. mit Zubehör für 650 Nt.
fosott ober später zu vermieten.
Räh. 1 St. lints, Moos. B 8091
Bertramstraße 9, 1. Stod, 4-8.-Vs.,
mit reichl. Zubeh. auf sof. ob. spät.
zu vermieten. Zu erfrag. Dilbner.
Pismardring 2, 1 St. B 8002
Bertramstr. 12, 1, 4-8.-W. fof. ob. sp.
List., 4 Sim., Beranda, Sonnens,
sof. ob. spät. Räh. Drogerie. 1551
Bismardring 12, 2 St., 4 3., Bab. el.

jot. ob. spåt. Rash. Drogerie. 1551
Bismardring 12, 2 St., 4 3., Bab. el.
Lidn. Glas usw., sür 1. 10. B8509
Bismardring 21, 1. sch. 4-3., B. mit
Bubeh aus 1. Oft. Rash. 3 r.
Bismardring 26 4 8. u. Bb. R. 1 L.
Biüderplat 3 4-8., B. sos. ob. spåt.
zu b. R. Wentel. Briseurlad. 1552
Bluderstraße 17, Ebb. Bart. rechts, schone 4-8., Bohn. u. 2 Manjard.,
2 Keller, zum 1. Oft. zu v. Räsh.
Seleneuitr. 6, 2. Schwerbel. 1904
Blüderstr. 28, 2, 4-8., Oft. R. 1.
Bülowstr. 3 hübide sonnige 4-8., B.,
720 bis 800 Mt., elestr. L., sos. ob.
spät. Räsh. bei Beltmann, 1. Et. L.
Bülowstr. 8, B., sch. n. b. 4-8 un., B.,
Zerrasse, elestr. B., eb. Logerramm.
Gr. Burgstr. 17, 2, 4-3 im., B. 1810
Reine Burgstraße 10, 2 St., 4-8 im.,
Robnung zu berm.

Goulinstraße 3, 2 St., 4-8-33. fef.
od. ipät. Näh. bef. von 3-5, 1554
Dambachtal 5 berrichoftliche große
4-Binnmer-Robnung au vermieben.
Dambachtal 10, Geb. Erba., 4 Bim.,
Bades., Barunvanster-Gint., Bellon
u. Bubebör auf i. od. sp. su v. N.
bei G. Bhilippi, Dambachtal 12, 1.
Dvoh. Str. 6, 2, 4 S. u. 35. Anauf.
10-12 u. 4-6. Röb. Bart. 1813
Tibheimer Straße 42 große 4-8-B.,
großes Bades. u. Bubebör, su bm.
R. Dobheim. Str. 46, S. B. 1747
Dobheimer Str., 73, 1, 4-3 im. Bohn.,
Edd., auf 1. Oft., 750 Md., s. bm.
Dosheimer Str., 80, 1, 4-8-B. B809
Dosheimer Str., 80, 1, 4-8-B. B809
Tosheimer Str., 80, 1, 4-8-B. B809
Gernförbest. 17 schone son. 4-3.
Sohn. der 1. Oftober a. dun. B8340
Gelenbogenaasse 15, 2, 4-8 im. Bohn.
Estviller Str. 1 mod. gr. 4-3 im. vs.
Gethiller Straße 7 schone 4-3 immerBohn., 1. Stod. per 1. Oftober 3u
bern Wöh bei Beit. 1780

Bohn., 1. Stod, per 1. Offober gu verm. Rab. bei Best. 1786

Genfer Str. 8 gr. 4-8im.-83. m. gr. bergl. Ballon. Rab. B. linfs, 3—5. Genfer Str. 10, 2, 4-8.-28., ichone gr. Ramne, fot. ob. Hoat. 3u v. R. B. Genfer Str. 25 4-8.-28. I. o. mbl. 2009 Emier Str. 44 herrich. 4-3.-280hn. Rab. bafelbit bei Dormann. Grbacher Str. 8 ger. 4-8.-28. R. 1 r. BreufenBraße 25 (am Ring). 2 St..

Frankenftraße 25 (am Ring), 2 St., id. 4-8.-28 M. 1 k.
Frankenftraße 25 (am Ring), 2 St., id. 4-8.-28chn. i. ob. ibāt. 1498
Friedrichstr. 56, 2 gr. 4-8im.-Wohn.
ber iofort ob. ipāter zu berm. 2004
Friedrichstr. 55. 25h., id. 4-8im.-28.
Dieura Augustürgebe 3. Bort. 4 Sim., Küche, Bad n. Zub. fof. ob. ipāt.
Guerifenauftr. 13 gr. 4-8.-28. B8100

Gneisenaustr. 13 ar. 4-8.-28. B8100
Göbenstraße 2. B. ar. 4-8 im. Bohn.
ans soben 2. B. ar. 4-8 im. Bohn.
ans sobenstr. 2. Boh. 1. Et. 4 ar. 8 im.
n. Subeh. ans 1. Ottober. B8101
Göbenstr. 2. Boh. 1. Et. 4 ar. 8 im.
n. Subeh. ans 1. Ottober. B8101
Göbenstr. 12. 1 L. 4-8.-28. Gas. Et., soc.
Böbenstr. 12. 1 L. 4-8.-28. Boh. Gas.
n. Glectr., I. Sth. Räh. bas. 2001
Göbenstr. 16 schone 4-8.-28 ohn. mit
Aubehör der 1. Ottober. B7100
Goethestr. 18. 2. ar. 4-8.-28 ohn. mit
Subehör der 1. Ottober. B7100
Goethestr. 18. 2. ar. 4-8.-28 ohn.
Gustan Abelistraße 10. 1. schöne sonn.
4-5-8 im. Bohn. zu verm. 1761
Darsinastraße 13. 8. Stod. 4 Rim.,
reich. Bubehör. Räh. Bart. 1288
Oelenenstr. 14. 2. 4 Rim., Rücke. eb.
mit Berfäntte, sof. ob. sod. 1562
Oellmundstraße 53 schöne 4-8.-28.
nabe der Emser Str., auf Ott. zu
vm. Räh. dei Gebr. Schmitt. B7617
Serberstr. 15. 8. St. 4 Rim., Skicke

bin. Rah. dei Gedr. Schmitt. 17617 Kerberstr. 15, 8. Si., 4 Lim., Krücke u. Lubebör. Räh. im Laden, 1563 Herberstraße 19, 1. St., 4 Lim. per jos. od. später. Räh. Laden, 1583 Kaiser-Kriedrich-Ring 12, 2. Stage, 4-Lim. Bohn, auf 1. Oft. 18664 Kaiser-Kriedrich-Ring 76.. Bart., ist cinc Wohn, bon 4—5 R., m. Rub., http://doi.org/10.1004/ Rausstraße 18, Vart., 481m. 1844

Rapellenftraße 18, Bart. 4.8im. B. mit Rude u. Bub. a. 1. Oft. 1789 Rapellenftraße 20, 1, 4-8im. Weln mit Ruche u. Lubeh., et. m. Garten ber sofort ob. später an verm. 1781 Rarlftr. 17, a. b. Abeinitz, mob. 4 R. m. Erf. u. Bub. Rab. 9 r. 1953 Rarlftrake 35 ichone geräumige 4-Bim.-Bohn. mit reicht. Subebör iofori ober später. Räb. 2 l. 1565

Rartfirafte 37 fcd. 4-3.-28. 720 Mt., Bart. od. 2. St. f. N. 1 L. B8727. Rartfirafte 39, Tdb., freundl. 4-8im., Bobn. 311 berm. Nah. B. L. B 8102. Rellerfir. 11. 1. fcd. 4-3.-28. N. Ar. 18. Rellerfirafte 13, 1. fcd. 4-3.-28. 1935. Richaeste 13, 1. fcd. 4-3.-28. 1935. Richaeste 14. 1. 4-8immer-Bobn., auch für Gefchaftsynede. 1913. Rirdinaffe 29 fd, or. 4-8-28, m. Rub. 3. St., ber 1. Oft. Rab. 2. 1755

Rfarenthafer Str. 3 4 8im, u. Ride, 2. Stoof, Gas, Eieftr., Bab u. Bub., auf 1. Oftober zu vermieten. Rfeififtr. 2, 2, 4-8. Wohn, mit reich! Rub. R. b. Sandmitr Beeg. 1530 Meifetter. 8 4-Bim. B. Bu erfr. 1 St. Alopstocktraße 11, B., berrichaftliche 4-Sim. Bohnung auf fofort ober fpater, Rah. Bart. rechts. 1568

Rörnerstr. 2. 1. St., 4-R.-W., Balf., Bab, cleftr. L. u. Bub., 5. 1. Oft. 8u verm. Rab. Sib., bei Giller.
Rörnerstr. 5. 1. 4-Rim.-W. mit Zub. auf sof. od. sp. Rab. 1 St. v. 1569
Areibetstr. 5. Rilla, schone Erdesch.
u. 2. Sicd-4-5-3.-Webn. sof. 3u berm. Rab. Areidelstraße 7. 1760
Langagse 24. 2. 4-8.-W. s., Specifolammer u. Bub. ver sof. od. 1. 10.
Rab. Langagse 24. Outgeich. 1921
Loreleving 6, B., sl. 4-8.-W., 580 N., Eugemburgstr. 2, 1, 4 Zim., Bades., Walf., 2 Mani., 2 Keller, sof. 1571
Martistraße 6, 3, am Martiplat, schone ver. 4-Rim.-Wobn., 5. 1. Oft. 3u verm. Rein Stb. Näheres doielbit im Konfor Korig u. Cie.
Manergasse 8, 2, 4-Rim.-Wohn.
Morivstraße 42 2 ich. 4-Rim.-Wohn.
Morivstraße 42 2 ich. 4-Rim.-Wohn.
Morivstraße 3 Frontspis.-Wohn. mit
4-5 Räuuren zu bermieten. 2005.

Moribstr. 64, 1. Et., 4-3im.-Wohn. Merostrade 3 Frontspis.-Wohn. mit 4—5 Kauwen zu bermieten. 2005
Merostrade 9 4 Jim. m. Zubeh. 1798
Merostrade 17, 1. 4 Jim. u. Zubehör zu berm. Käh. 2. Stod. 1350
Rerostr. 38 4-8.-W. Balf., Erf., Bad. el. L., Gas. t. Jud., 1. 10. K. 1.
Niederwaldstraße 9, Barterre rechts u. lints, je eine 4-Zim.-Wohnung mit Zubehör per 1. Oft. zu berm. Wäberes beim Hausmeister. 1768
Dranienstr. 54, 2, 4-Zim.-Wohn. mit Zub. der 1. Oft. Köh. K. I. 1345
Ehlippsberastr. 4 4 Zim. mit Zubehseigen. Käh. bei Schöfer.
Mheing. Str. 6 4-Z-VZ, 3 St. 1526
Rheingauer Str. 8 sch. 4-Z-VZ, ber Reuz. entsprech zu vm. Käh. B. I.

Rheingauer Str. 8 fch. 4-R.-W. ber Reus. entsprecht zu vem. Räh. B. l.
Rheingauer Straße 17, Whh. schöne
4-R.-W. ver Oft. Nah. V. r. 188105
Kheinstraße 80, 2. St. 4-R. auf sof.
oder später zu verm. Räh. Laden.
Abeinstraße 99, 1. St., 4-Rim.-Wohn.
Rheinstraße 99, 1. St., 4-Rim.-Wohn.
Rheinstraße 22 4 Rim. wit Balfon,
1 R. 1 Bb. 2 Ms. u. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, u. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
v. 750 Mt. ver soft, w. 2 Al. s. Br.
deit entipr., bill. Röh. Bert. 1901
Niebistraße 22, 1. Stod. Gde Riva,
schöne 4-R.-Wohn., Gas. el. Licht.
der 1. Chiober zu verm. 1922
Nöderstraße 22, Et., soft, de Rim.Bohn. mit Rußeß s. od. später. B8106
Saslgasse 28 4 Rim. u. Küdes gleich
oder später zu vermieten. 1578
Schiernkerüst. 1, 1. Ede Dohh. Str..
mod. 4-R.-Wohn. auf sof. od. spät.
zu verm. Nah. Kort. s. B8107
Schiernkerüst. 32, Edh., gr. 4-R.-W.
Schiernkeiner Str. 1 4-Rim.-Wohn.,
2. St. boch. out setst ob. 1. Chiober,

Schierfteiner Str. 1 4.3im. Bohn., 2. St. hoch. auf jeht od. 1. Oftober zu vm. Rab. def. u. 3 St. 1770 Schierfteiner Strafte 9 berrichaftliche 4. 3immer Bohnung zu vm. 1785 Schlichterstraße 13. Cochpart., schiede 4-8. Wohn ber Oft. A. 3. St. 1579 4-8. Bohn, ver Oft, A. 3. Et. 1579
Schweißecher Straße 48, Gartenseite,
4 Zimmer. A. Stod, Erfer, Balton,
Bod, Kohlenausgug, Gas u. eleftr.
Licht u. sonit. Zubehör sof. ob. spät.
Au erfr. in 50, bei Meinede. 1580
Schwelbecher Str. 57, 2. mob. 4-8,
B., Gas. Bod, el. L. Rietnachlaß.
Stiffitt 19, Gth. 1, 4-Bim.-B., Gas.
eleftr. Licht u. Zubeh. ver sof. ob.
später zu verm. Kab. Part. 1581
Stiffitr. 20, 1, 4-8-B. sof. Käb. Lad.

Begemennstraße 28, 1. Stod, ichöne 4-Simmer-Kohnung mit Bad, Gas u. elestr. Licht fofort zu berm. Rüh im "Tagblatt" Saus, Lang-gasse 21, Schalterhalle rechts.

Bagemannstraße 28, 2. Stod, schöne 4. Limmer-Bohnung, Gas u. eleftr. Licht sofort zu verm. Räberes im "Tagblatt"-Haus, Langgasse 21, Schalterhalle rechts.

Schafterhalle rechts.

Bagemannftr. 31, 1, 4 8., R. Sub., iofort ober später. Räh. daf. 1882
Bestribstr. 11 4-8.-B. m. 3b., 1, 190, gegenüb. Selenensitz, sonn. 2. 1830
Bestribstr. 45 4 Sim., Rüche u. Jub. auf 1. Ottober au verm. B.8163
Bestenbstraße 1 ichone 4-8.-Bohn, ireie Lage, au vermieten. B.8615
Bestenbstraße 7, 1, ichone geräum. 4-8.-Bohn, mit Subch. 3. 1, Ott. 3u verm. Rein Sinterh. Rächeres Kartstiraße 6, bei Rörig u. Cie.
Bestenbstraße 11 ichone 4-8 immer-

Bestenbstraße 11 schone 4-Rimmer-Bohn, sonnige Lage, sofort zu vin. Bielanbstr. 4 4-8-28. N. 2 L. 1733 Bielanbstr. 12 schone 4-Rim. Wosn. Bielander 12 ichene 4-Sim. Boon. fof. ob. hallarier Straße 4. 1. B 8452 Vinfeler Str. 3, E. 4 Sim. m. Rub. u. Bentrasheig. p. 1. Oftober. 1840 Binfeler Str. 8 4 S., 1 R., Bob. 2 R., auf sofort ober später. 1585 Porlstraße 8 ich. 4-Sim. Bostn. B8110 Bietenring 3, 2, ichone 4-8.-B. sum 1. Oft. su verm. Rab. daf. B8495 Schone 4-Bim.-Wohn, mit Jubeh. guf 1. Oft. R. Wortbite, 14, Lab. 2019

Abelheibstraße 82 5-3.-W. f. o. spät. R. Jorn, Dobh. Str. 85. B7751 Abolfstraße 1 5-Kim.-Bohn. Räb. im Speditionsbureau. 1587 Albrechistraße 35, Bdh. 1, 5 Kimmer. Rücke uim. isfort od. später. 1588 Bismardring 9, 1. Stod. 5 Kimmer per Oftober zu bermieten. B7618 Dambachtel 10, Bbb. 1, Cberg., 5 &., Bab, Warmvaffer-Gint., Bellou u. Bub., auf fof. ob. fpater. Rab. bei Zub., auf fot. od. ibatet. Auf 1590 | E. Philippi, Dambachtal 12, 1, 1590 |

Dotheimer Str. 10, 2. St., Wohn. b. 5 Bimmer nebit Bubehör gu berm. Dobheimer Str. 13 5-8. B., Balt., reid. Jud. 1 10. R. Oth B. 1850 Dobheimer Str. 18 5 8., n. herg., fof. Dobheimer Strade 32, 2, neu herger. 5-Rim.-Bohn., gr. Balton. 1808 Dobbeimer Str. 40, 1, berrich. 5-3.-Bohn. mit Bab u. Lubeh., Gleftr u. Gos mit größerem Rachlag auf fotort oder spater zu berm. B 8113 Emier Strade. 42 Bart. 6.3. 95-56. fofort oder später zu berm. B8113
Emser Straße 43, Bart., 6-3.-Wohn.
auf 1. Citober. auch früher, au
bermieten. Räheres daselbst. 1910
Emser Str. 44 herrich. 5-3.-Wohn.
Rüh. daselbst bei Toormann.
Emser Str. 48 hochberrich. 5-3.-W.
Räh. Emser Str. 44, Tormann.
Erbacher Straße 3, 2. 5-3 im. Mohn.
mit reicht. Bubeh. aum 1. Oft. au
berm. Räh. daselbst Bart. F374
Goethestraße 25, 15-3 im. Bohnung
sofort oder später zu verm. Käh.
Kailer-Friedrich-King 56. F362
Goethestraße 27, B. u. 1, sch. 5-8 im. Better-Friedrich-Ming 56. Fous Goethestraße 27, K. u. 1, ich, 5-Sim.— Wohn, mit Aubehör, neu herger, Elefter, God, billig au bermieten. Gustav-Abslister, 12, 1, ichöne freigel. 5-B. Wohn, mit reicht. Bub. gunn 1, 10, 15 au berm. Kah. deselbit B.

1. 10. 15 zu berm. Nah. dajeldt v. Sallgarter Str. 1 sehr schane 5.8. 28...
2. Et., ver Oftober. Röh. B. 1595
Selenenstraße 31, Ede Vellichter.
2. St., schöne 5.81m. Wohn, für gleich od. später billig zu vm. 1596
Serberstr. 10, 2, 5.—6.81m. Wohn, mit Aubehor zum 1. Oftober. 1815
Derrngartenstr. 4, B., 5. 81m. u. Rub. josort. Räh. 2. Stod. 1597
Paster. Veledrich Mina 30 sch. 5.8. Raifer-Friedrich-Ring 30 fc. Bobn., 1. St., fot, od. fpat.

Reiser-Kriedrick-Ming 30 ich. 5-3. Wohn. 1. St., fof. od. spät. 1599 Kaiser-Ariedr.-Ming 33 berrschaftliche 5-3im.-V. v. 1. Oft. au vm. Käh. doc. u. Wallete Str. 2. fewie Bismarfring 36, 1. Wüllet. B8151 Karlftraße 18 5 Jim. u. Auh. fofort od später zu vm. Käh. Bart, 1600 Karlftraße 37 schöne 5-3.-V. neu berg., 780 M. f. A. 1. l. B8728 Virchaase 5, 1. 5-Kim.-Bohnung und Jubebör auf 1. O.t. zu vm. 1881 Plarenthaler Str. 5 schöne 5-Zim.-B. Rlarenthaler Str. 5 icone 5-8im.-Bi m. all. Bubeh. a. 1. Oft. Rab. ba

Rlarenthaler Str. 5 ichone 5-Rim.-M. m. all. Bubch a. 1. Oft. Aah. daf. Nah. daf. Repftoestraße 11, 1. Etage. berrich. 5-3.-Bohn. m. Bad u. all. Rubch. fof. od. spät. Aäh. Fart. r. 1602 Vuremburgstr. 1, 1, 5 Jim. u. Rub. für sof. od. baät. Aäh. Bart. 1603 Luremburgstr. 11, 1 L, gr. sch. 5-3.-B. en fl. r. Sam. zum 1. Est. 1523 Warstulah 7 5-Bimmer Bohn., 1. u. 2. Etage, mit Lubch. seson, 1. u. 2. Etage, mit Lubch. seson der ipäter su verm. Käheres Warstulah 7 Gerbaeichos. und Anwalts-bureau, Abelschöftraße 82. F 341 Warstiftr. 12 5 Bim., Küche, Speisel.

Martiftr. 12 5 Bim., Ruche, Speifel., 1. Ott. Rab. Bbb. 2 r.

Martiftr, 19, Ede Grabenstr., 1. St., Lugenbubl, 5-Rimmer-Bohn, 1606 Moritiftr, 7 5-Rim, Wohn, fof. 1828 Moribstr. 7 5-3im. Wohn, sof. 1828 Moribstraße 12, 1. Stod. neu berg. 5-8im. B. u. Aubeh sogleich. 1807 Moribstraße 25, 2. Etage, 5 schone arose Limmer mit Aubeh. 1608 Moribstraße 62, 2. Et., 5 g. S., Ball., eleftr. Licht. au bermieten. 1748 Mällerstr. 3, 2, 5-8immer-Bohn. u. Aubeh. neugeitl. Bab. Gas, eleftr. Licht. Garten, für Oftober. 1329 Billa Neuberg 2, Sochp. ob. 2. Stod., gr. herrich. 5-8. 28., reichl. Aubeh. f. oleich ob spat. Wohn, 5 3im.,

Rifolasftr. 20 Bart. Bohn., 5 gim. Bubeb fof ober fpat zu b. Rab Rarl Roch, Luijenftr. 15, 1. 1613

Rorl Roch, Luitenitt. 15, 1. 1612 Mitolasitt. 20, 4, 5-Sim.-B. m. Zub. per gl. ob. föät au b. Breis 900 Rf. Räh E. Koch, Luifenitt. 15. 1613 Rifolasitt. 24, 3, gr. 5-Sim.-Bohn. mit reichl Bubeh. au bm. Anguf. bon 10½—1 u. 3—6 Uhr. Räheres Gla Abler, Rifolasitt. 24, B. 1427 Oranienitt. 12, 1. bei ber Mheinitt., ichone 5-Rim.-Bohn. mit Rubehör gum 1. Oftober. Räh. 2. St. 1980 Oranienitraße 33, 8 St., bollit. neu berger. 5-8-Bohn. mit reichl. Sub. au berm. Räh. Stb. Bart. 1460 Oranienitt. 45, 1. betrich. 5-Simmer.

zu verm. Rah. Stb. Bart. 1460
Oranienstr. 45, 1, berrich. 5-Zimmer.
Wohnung auf 1. 10, zu verm. 1614
Oranienstr. 50. Ede Gloeiheite. 1. St., berrich. 5-Zim. Edwohn. 3. Breise
von 1100 Wf., sof. od. später. 1615
Oranienstraße 60, 1 St., 5 Zim. mit
all. Zubeh. Gas, elektr. Licht, auf
1. Cktober zu vm. Rah. das. 1616
Khilippsbergstraße 29, 5-Z.-W. sofort
oder spät. Räh. Beder, 2. Stod.
Rauenthaler Straße 20, 1, moderne
5-Zimmer-Bohnung mit reickichem
Bubehör. Verande, Zentralheigung
völlig. Räh. Erdgesch., Rössinger.
Mheingauer Straße 2 herrschaftliche

Mbeingauer Straße 2 berrschoftliche 5-8.-W. mit all. Jubeh. p. 1. Off. Rheingauer Str. 8 sch. 5-8.-W., ber Reuzeit entspr. Nab. Bart. linfs.

Reugeit entspr. Nah. Bart. links. Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-8im. Behn. an ruh. Wieter zu vm. 1617 Abeinkraße 47 5- u. 6-3-Wohnung, ganz der Reugeit entspr., auf sof. oder sp. zu v. R. Blumenlad. 1618 Abeinkraße 69 5-8im. Bohn. nebst Rubehör im 2. Stod auf 1. Oft. 1915 zu vn. Arrauf. 10—1 born., 3—5 nachn. Böh. Rechtsamait Kaichau, Werthitraße 10, 1. 1986 Rheinstraße 70, Erdaelchof, bestehend aus 5 Zim., als Wohnung und Bürd besonders geeianet, sofort oder später zu verm. Näh. Kaiser-Kriedrich-Ming 56. F362

Reiedrich-Ming 56. F362 Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Wohn. auf sofort oder ibäter zu bermieten. Web. Wärthitroge 12, 1 St. 1620 Rheinstr. 117, Säds., 5-8.-W. R. B.

Rheinstraße 113 5 schöne Limmer, Barierre, per sofort ober später zu bermieten. Rah. 1. Etage. Dieinftraße 123, Ede Raifer Friebr. Ring 1. St. 5 8. u. all. But. 2000 Rieblstraße 19 5-8. R. su aufgerit bill Preis ver 1. Oft. Rah 3 r. Röberstr. 40, 1. St., 5 8. Buh. Ball., gl. od. spat. su v. Rah 2. St. 1821 Rübesheimer Str. 23, 2, 5—6-8 im.-Bohn 5. 1. Oft. Rah R. l. 1825 Rübesh. Str. 29. 2, herrsch, 5-8. Bb., sof. ed. spat. Rah. daselbit. B 8100 Rübesheimer Straße 31 1. Souppen. set. ed. ipat. Rah. dafelbit. B 8109
Rüdesheimer Straße 31, 1, Sannenfeite, berrich. 5-8-28. Oft. 1818
Rüdesh. Sir. 33, Op., 5 & u. 35. 2012
Scheffelfte. 1, Ede Kaifer-Fr.-Ring,
ift in berrich. Danse die I. Einge,
5 Zim. mit reichl. Zubehör, auf
gleich oder später zu bermieten.
Räberes dieselbit Bart. 1622
Scheffelstraße 6 5-3. Bohn., d. Reuz,
entspr., der 1. Oftober zu d. B8586
Schenkenderstr. 5, 3, 5-3 im. Bohn.
mit Zentralbeiz, 3, 1. Oft. 1623
Schierkeiner Str. 18 herrich. 5-8. 28.
mit Zentralbeizung zu berm. 1625
Schlichterfir. 11, 3, gr. 5-8-28. mit mit Zentralbeizung zu berm. 1625
Schlichterfir. 11, 3, gr. 5-3.-23. mit
Bad, gr. Bail. 1. Oft. R. b. 1833
Schulberg 6, Sochbart., 5 B. u. Zub.
ver 1. Oftober zu vermieten. Näh.
Schulberg 8, Bart rechts. 1890
Schulgaffe 6 5-3.-23. (v. Bahn-Dent.
benobnt) zu v. Näh. im Lad. 2006
Schwalbacher Straße 9, 3. Setel.
5-3.-23. u. Zub. auf 1. Oft R. bof.
Sol rechts u. Bismardt. 8, Dochp.
Stiftstr. 20, 1. 5-3.-25. jof. Näh. Lad.
Taunusstr. 77, Gth., b Sim. Bad r.,
fofort ob. ipat. zu vermieten. 1620
Ballufer Str. 3, 1. 5-3.-25., 1. Oft.
Webergaffe 8 Arzt-Rohn. von 5 B. Webergaffe 8 Arzi-Wohn. von 5 Z. Kücke u. Lubeh. fof. od. fpåt. Alles Räh. daf. u. Parfitrahe 10. 1780 Wei enburgstr. 5 fch. 5-8.-28. N. Rr. 3. Wellrister 3, B., ich. 5-3,-28. N. Nr. 3. Wellrister 3, B., ich. 5-3,-28. m. 3b. 1. Oft. A. daj. od. Abeinjer. 119, L. Wickenbitr. 5, 1, 5 Zim., Kuche. Bad, Bentralheis... jof. oder spät. 1631 Wilhelmitraße 4, 1. Stod. bodherrich. aroße 5-Rim.-Wohn... Gas u. El., mit reichl. Zub., auf jof. od. spät. Räheres Minglirche 4, Bart. 1731 Wilhelmingustr. 37 (Villa). n. Walb. Bilhelminenste. 37 (Billa), n. Bob. prochtv. 5-8,-B., Sv. i. 1. u 2. i. R. Dierst. Str. 7. T. 1021. 1682 Rleine Hilhelmstraße 3, 3. Stod, 6 bis 7 Jim., Balfon, Bad, Kinde u. bis 7 zim., Balfon, Bad, Kiade u. Rubehör per 1. 10. R. dai. V. 1956 Vörthfiraße 17, 1. 5-Zim. Wohn. for oder spater. Käh. Laden. F362 Chöne senige 5-Zim. Wohn. mit Rubehör auf 1. Oft. Breis 720 Mt. Vöh Auften-Adolffir. 1. 1 I. 1683

6 Simmer.

Abelheibstraße 45 (Sübseite), 1 St., 6 &., Ball., Bad rc., sof. o. sp. 1637 Abelheibstraße 56, 2. Etage, 6-8im., Wohnung der sofort oder später au verm. Räh. Hansmeister. 1638 Abelsstraße 8 6 Rim., Bah. Erdgeld., sof. od. spät. (Renges, Sch.) 1639. In b. Ringfirche 6 smei berrich. Bohn. un b. Ringfirche 6 zwei berrich. Esobit.
b. je 6 Zim. m. Zubeb., Bart. per Oftober, 2. Stod per forort od. ipat.
zu vm. Anzuf. v. 12—2 Uhr. 1640
Schnhöffer, 6, 1. St., 6-3.-W. m. Gerf.
n. gr. Badezim. nebit reidem Zub.,
für Konfestionsgesch. geeignet, jos.
oder ipäter zu verm. Röh. Baro
2. Franse, Wilhelmstraße 28.
Wismerst. 20 16 6. Sim. Wohn for

2. Franke, Wilhelmitrohe 28.
Bismardr. 20 id. 6-3im.-Wohn. iof.
ob. ip.; el. Licht u. Gas. B 8118
Dambachtal 47, 1 Et., 6 Zim. nebit
Fronisp.-Zim. u. Zub. auf 1. Oft.
21 bm. Anzuf. v. 11—12 u. 3—6.
Văh. Geisbergitt. 4. Verz. 1974
Dobheimer Str. 58, R., nobe KaiferFriedrich-Ring, berrichoftl. 6-Zim.Wohn, mit reicht. Zubeh. z. 1. Oft.
zu vm. Näh. Mheinfit. 106, 2. 1834
Emfer Straße 39 0-Zim.-Wohn, mit

Emfer Straße 39 6-Zim.-Wohn mit Garten billig zu vermieten.
Derrmaartenstr. 15, 1, 8 3, r. Bub., iosort od später. Räh. Bart. 1643.
Dumboldikt. 11, 2, berrschaftl. 6-8,Wohn, 3 Mans. 3 Keller, elestr. L.
usv., sür 1, Ost., a. W. a. stüber.
Vaiser-Fr.-Ring 60, 3, berrsch. 6-8,W. sofort od später. Räh. L. u.
Rübesheimer Str. 29, 2 r. Bsits
Raifer-Friedrich-Ring 64, 2, 6 Sim.
u. Zubesder. Köh. Bart. 1871
Raifer-Friedrich-Ring 69 Dockpart.Bohn. 6 Sim., 2 Ball., 2 Mans.,
2 Kell., 1, Ost. Räh. Sout. 1644
Langgaste 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 8,Warmmonsferheiz., f. Arzt. Anwolt,
Buteaus geeign., s. o. sb. zu bm.,
Räheres, anch betr. Besichtigung,
Rerotal 10, Dockp. (Zel. 578), 1046
Langskr. 15 hochberschaftl. 6-8,-W.
mit reicht. Subebör sofort zu verm.,
Räd. Launusitraße 38/35, Laben. Emfer Strafe 39 6-Bim.-Bohn. mit

Luifenstraße 24 moderne 6-8im-23. Rab. bafelbit Tapetengeickaft. 1647 Rah dofelbit Aapetengeickift. 1647
Meriefit. 31. 3, sch. Wehn., 6 Jim., Bod., Basson, reickl. Lubehör, auf sostort oder stät, zu verm. Räh im Kontor J. Rapp doselbit. 1648.
Meriefit. 35, 2. u. 3. St., lch. 6-3.-Boduungen preistu. auf sof. zu dm., Räh dausbesiter-Berein. F 881
Rerestr. 20, 3, Edduung, 6 Jimmer u. Kücke. Lubehör, der 1. Oktober. Oranienstr. 46, 1. od. 2. Obergesch., sch. 6-3.-Bodu. m. Lubeh. zu vm., Rein die. Rahe dranienstr. 44, 1. Abeisett. 72 berrich. 6-3.-B. Geseisel., Bod. 2 Rh., Gas. el. Licht. auf sof. deer spät, gu v. Räh. 2 kgd., Eds., el. Licht. auf sof. deer spät, gu v. Räh. 2, 164. deersch., G. Zim., Bod., 2 kgd., Eds., el. Licht. auf sof. deer spät, gu v. Räh. 8, 1649
Rabesbeimer Str. 14, 2. sch. berrich. 6-3 sim., Bodu. mit allem Lubehör spersonenufsung sof. od. später zu verm. Räh. Bart. lints. 1650
Stübesb. Str. 15. Erda., 6-8.-28. sof. od. sp. R. Luis.-Erina 56. F296

Schlichterftraße 14, 8, 6-8-93 Schlichterstraße 14, 8, 6-3-28, Gas, GL, reichl. Sub., 1. 10, Wah, Bart.
Schwald. Str. 57, 9, ich. 6-3-28, m. babem Metmacklaft. Raß. 2 r.
Schwald. Str. 65, Ede Mickelsberg, 1. St., 6 R., 3b., a. als Geichiter, f. Arzt. Dentitit, Kontell. g., su u. Wagemannstraße 28, 1. Stod. ichone 6-Bimmer Wohnung mit Bad, Ges n. elektr. Licht sofort zu vermieten. Wäh, im "Tagblatt" Sous, Langache 21, Scholterhalle rechts.
Bielandstraße 2, 2. Et., herrichaftl. 6-Bim. Wohn fof. ad. spater. Rah. Arfolositraße 39, Bart. r. 1973
Bielandstraße 19 bochbergschaftliche 6-Bim. Wohnung mit Badhobiele, Bentraßeis. Warnungserberl. 1651
Bilbelminenstr. 8 berrich. 6-Bim. Be.

Bilbelminenftr. 8 herrich. 6-Bim.-Be., 1. Gel., Ott. Waß. 4. Gel. 1652
6—7 Kim., Küde., Bab. Speischammer n. Bubeh. elektr. Licht. Sentralbeizung, Aufgug., sof. au bm. Rök. Tannustir. 13, 1, bei Saas. 1653

7 Bimmer.

7 Bimmer.

Riboliftraße 18, 1. St., 7 Sim. auf
1. Oft. au verm., Räß. Bart. 1854
Dambachtal 20 7—10 B. a. Oft. 1845
Briedrichftraße 9 ist der 2. u. 3. Stod.,
7 Sim., Bed., Sas., elestr. Licht u.,
reichl. Subeh., auf jojort ed. 1. Ott.
gu vm. Räß. daselbit 3. Stod., ban
9—1 vorm. u. 3—6 nachm. 1797
Gerichts u.,
Bas., elestr. Licht, joj., gu vm. 1854
Rifolns Braße 15, 2. St., 7 B., 3ub.,
herrich einger., sum 1. Oft. zu v.,
Beficht. 11—1. 4—6. Räß. das., ed.
Mockeichstraße 28, 1. Büro.

Scheinstraße 105 ind 7-Bimmer.
Bodnungen zu vernicken. Bu
erfragen im 3. Stod. 1874
Schwaldsaßer Straße 36, Allecieite,
7-Bim. Bohn., schön n. bell, große
Rünnne, 1. Stage. alli, frei, Rorgarten, ed. elestr. Licht, sofort. 1636

8 Bimmer unb mehr.

Zounustir. 55, 2. Et., 8 Jim., Kücke, Gos. Flefix., Aufguo, Baltons u. reichl. Rub. fot. ob. später. B 8120

Saben und Geichafteraume.

Abelheibfir. 38, B., 8 Maume f. Buro Abolfitrade 1 Coben au berm. 1732 Abolfitr. 1 große Geldarier. fof. 1859 Abolfitr. 10 Arbeiter., Bur 2. gu b. Albrechtfitr. 34, Edf. in. 8-8-28. bill. Bahnbeiftraße 8 ar. hell. Büroraum fof. od. ipat. Rab. bei Leber. 1664 Bertramfraße 20 Werfft, zu v. 1745 Bleickfraße 20 Werfft, zu v. 1745 Breick Burgitraße 15, 2, 3–4 Lim. für ärziliche ober zahnärziliche Eprechzimmer ober Büro. 1668

Dobbeimer Str. 61 fc. bob. Laden m. gr. Ladenz., auch f. Schuhgeschnit geeign., zu b. Rah. 1 Hs. B 8121 Dobbeimer Str. 61 Werfit. o. Lagere. Dobbeimer Str. 83 Werfit. P296 Baulbrunnenfraße 10 Laden zu vm. Päderes A Leifdert

Räheres A. Leifdert. 1668 Friedrichtte. 27 Berfit. u Lagerraum. Briedrichte. 44 fl. Saal, 51 qm., für Bur., Werfit., Lagerr., fof. od. spät. zu derm. Räh. Seint, Jung. 1670

Göbenfir. 5 Laden f. Kolonialwaren. Hannablir. 34, 1, Lad. m. Lub. 1450 Hannablir. 42 fcköner ar. Laden mit 2 Schanfenfi. u. 2-Jim. Rohn., 900 Mt., su verm. Näh. def. 1. Fellmundstraße 43/45 Läden b. 1721

Derberstraße 11 Naden mit Rüche u. 2 Nebenrämmte sofort ob. spät, sehr preiste. Räh bei Jerono, Stb. 1. Derberstraße 11 gr. Wertstätte zu bm.

Serberstraße 11 gr. Werfstätte zu vm.
Rah bei Jeromo, Stb. 1.
Laugaaffe 4, Sinierb. als Werfstätte
od. zum Röbeleinstellen. 1671
Marfistraße 17 Laben sof. zu verm.
Zu erfrogen bei Lugenbühl. 1672
Marfistr. 22 ist e. Lab. m. od. o. W. zu
verm. Adb. doselvit oder Risolasistraße 41, bei Meier. 1673
Mauritinöstraße 5 Laben mit Lim.
ver sofort oder später billig zu
verm. Aäh. im Tavetengesch. 1837
Richelsberg 13 Laden preistw. B8170
Cransentraße 48 Laben mit schonen.

Michelsberg 13 Laden preisw. B8170
Dranienstruße 48 Laden mit schonem Keller sosort zu vermieten. F 852
Mheinistruße 56 Laden mit Rebenraum für sosort oder spater zu vm.
Räß. nedenan im Edladen. 1969
Mbeinitr. 70, dib., als Lager. Aielier
od. Wertst., et. m. 2-8-W. Kide.
Kell. K. Kail-Kr.-King 56, B. F296
Möwerberg 27, Bäderei, Laden mit
schoner Einrichtung zu verm. 1321
Charnborster. 25 Laden mit 2-8.
28ohn., seit 14 J. Rol., Wilchen.
Gemüsse-Geich., w. Einbernf. zu v.
Schwalbacher Straße 21 Laden mit

Schwalbacher Strafe 21 Laben mit Bimmer per fofort ju berm, 1879 Simmer ver issort au verm. 1679
Schwalbacker Str. 23 Laden mit ov.
obne Wohnung au din. Räh. Bart.
Seersbenstr. 10 gr. Laden. m. a. ohne
Modn., 1. Oft., mit Laden. Ginricht.
Zaunusstraße 55 Laden mit Wohn.
(Entresol). 5 Sim., Rücke u. reicht.
Rulehot au vermieten. B 8123
Bordere Taunusstr., beste Kurloge,
ich. Lad., 2 Schauf., 4 gr. Redent.,
a. als Kodn., w. Ginder. alsbald
3. um. Käh. Tagbl. Berlag. St
Magengaunstraße 28. 1. Stod. avet

Bagemannfraße 28, 1. Stod, swei leere Bimmer mit eleftr. Licht als Biro ob. Lagerräume zu berm. Räh im "Togblott"-Dans, Langgaffe 21. Schalterhalle rechts.

Bagemannfraße 31 1 Laben fof. au den Mah. R. Kriedt. R. 74. B. 1682
Baffufer Str. 9 helle Werft. B 8124
Webergaffe 25 ift der 1. St. für Ge-

Bebergasse 25 ist der 1. St., für Goickrissmede zum 1. Jan. 1916 zu
berm. Röh, im 2. Stod. 2008
Bebergasse 46 Laden m. Ladens, fof.
ob. spät. Näh, Rigarvengesch, 1684
Binmermannfir, 10 Best, ca. 50 gm. Geichäftsraum, in welchem mehrere Johre eine Gerrenichnelberei be-frieben wurde, fofort zu vermieten Langgaffe 39, 1. Läheres Kirch-ganger Langgaffe 42. 1240

Laben Ramenthaler Str. 10, schöner aroher Laben mit aroh. Keller u. Booknung der 1. 10, sehr bill., seifer Hutter, Gierhol., eignet sich für jedes Geschäft. Räberes daselbit Rittesdan, bei Koch, Bart. B 8327
Laben Röderstr. 47, an der Taumsttraße, auf gleich ob. spat. bill. 178

Laben u. 2-Rim. Bohn. auf 1. Oft. billig au bermieten. Röberes Waframitrage 5. B 8127

Baderei nebft Wohnung auf 1. Oft. Wäheres bafelbit 1, Stod r. 1976

Billen und Saufer.

Das Sans Dopheimer Str. 21. Ude Gellmunditr., enth 8—10 Sim. u. Rubeb., ift gum 1. Oftober gu bm. Rab. nebenan, Gellmunditrage i.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Berberfte. 3, 1. II. Manf. Wohnung. Bagemannftraße 16 fleine Wohn billig gu verm. Rob, im Laben Walfmühiftraße 32, Rif. Ropp, fleine frdl. Bobn. für einz. Dame ob. ff. Familie per gleich ob. ipäter. 1838 Auswärtige Wahnungen.

36gerftr. 15 2 Sint. u. Riiche, fowie fch Frontsp., 2 Sint. u. Klude, for. su verm. Rab. Rheinfer. 62, Baro. Bir berm. Rab. Wheinfir. Cz. Buro. Bierftabt, Eribatfir. 2. Cing. Esiesbabener Sir., ich 4-8.-88., m. 3b., 1. St., aleich od. ibat. Br. 350 Mf. Schönberglir. 2 in Dubbetin, Biesd. Gemark. Gr., 2 8. n. st., Speciel. Gos, Aloi. i st., in 22 Mf., bielelbe Bobn. i. Mj. Stod 16 Mf. A. 3. Erbenheim, Frankfurter Str. 50,

Bis 4-31m.-25., eleftr. Licht, Bad, Balfon, fof. od. bis 1. Oft. zu vm. Comnenberg, Abolfitr. 5, 2 3. u. R. Rah, Gemeinderechn. Trandt, F378

Sonnenberg, Abelfftraße 9, 6-Zim-Loobn auf 1. Oft. u. 5-Zim-Wohn, sof. ob. spät. zu vm. Läh. Schwal-bacher Sir. 43, 2. Wiesbaden. 1688 Sonnenberg, Gartenftr. 9, Ffp. 28. p. 1. Oft. R. Sonnenberg, Abolifit. 7. Sonnenberg, Rapellenftr. 19, fcdine Frontsp. Bohn., 8 Sim., per sofort.

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 102, 1. Stod, herricharti. 4-Sim. Bohn, Bab, reichl. Subchör, Gas, elettr. Licht, ant fotott ob, ibater, fowie Giebel Bohnung, 3 Jim., Kude, an finderl. Riefer auf fofort preistoert au perm. Raberes bafelbit.

Somenberg, Villenfolonie Wilhelms-höhe (Haus Genner Stein), schöne Frantipity-Wohnung, 2 at. 2 im. u. R. mit Zubeh., per I. Offober an enh. Leute au b. Rah. Som berg, Kaifer-Friedrichter. 6, Sennenberg, Rambad, Str. 68, neub. Bobn., Gas, Baffer, 2-4 3. 1689

Mablierte Simmer, Manfarben 2c. Abelheibstraße 28, Frip., idsön m. 8. Wblerstraße 10 möbl. Zim. zu verm. Abeljäsler 3, Gth., m. W. u. Edis. Zibeljäsler 3, Gth., m. W. u. Edis. Zibeljäsler 25, 1. ar. beb. m. Balfa., ruh. Familie, ebt. 2 Zim., zu vm. vilbrechtür. 25 pr. ichöne mbl. Mant. Alberechtür. 25 pr. ichöne mbl. Mant. Alberechtür. 30, B. m. B., iep. Eing. Arnbitte. 30, B. j. ja. m. Fip. u. Mant. Mibrechtür. 35, 26, 2 f. aut möbl. or. Bismerdring 36, 2 L. gut möbl. gr. 8im. m. Schreibt, jeder, sof. s. b. Bismerdring 42, 2 L. jch. m. jed. 3. Steichftraße 26, 2, jch. m.51, 3immer. Bleichftr. 32, 1, m.j. 3, m. Bent. jcf. Bfilderftr. 22, 2 L., fcb. m. B., 15 9Rf.

Blücherftrafte 28, 2 St. r., große gut mobl. Bim. mit 2 Beiten g. vr Sinderftr. 30, 2. Wohn n. Schlaft, ammer, auch einzeln, fepar, billig Blücherftr, 42, 2 L. 1-2 mobl. 3im. Doubeimer Strafe 12 ein ober gwei

möblierte Zimmer frei.

Dobheimer Str. 31, 1, einf. möbl. Zimmer mit guter Pension frei.

Dobbeimer Str. 31, 3 f., jeh. m. 3. fr.
Dobbeimer Str. 54 mbl. 8. 1 - 3 V.
Gschbeimer Str. 54 mbl. 8. 1 - 3 V.
Gschbeimer Str. 54 mbl. 8. 1 - 3 V.
Gschbeimer Str. 54 mbl. 8. 1 - 2 V.
Gschbeimer Str. 54 mbl. 8. 1 - 2 V.
Gschbeimer Str. 6, 1, schon möbl. 8.
Ariebrichist. 48, 4, möbl. 3immer bill.
Gbeiheist. 22, 8., fein m. 8., 1 - 2 V.
Gelenenstraße 27, 8., möbl. Namf.
Gesmannstraße 27, 8., möbl. Ramf.
Gesmannstraße 11, 2 r., möbl. Ramf.
Germannstraße 11, 2 r., möbl. Ramf.
Germannstraße 13, 3, ich. gr. möbl. 3im.
Oranienstraße 10, 1, gut möbl. 3im.
Dranienstraße 10, 1, gut möbl. 3im.
bolle Bension, 70 Mt.

Bhilippsbergftr. 14, B. rechts, eleg. m. Rimmer mit Frühftigf u. eleftr. L. für 25 Mf. ju berm. Rauenthaler Str. 21, 1, ich. mbl. J.

Römerberg 14, 1, m. Zim. an anit. Fraulein, w. im Glefchaft ift.

Schwalbacher Str. 23, 1, m. Sim. m. u. obne Benfton. Rab. Bart. Sebanftr. 7, B. 1, ich. m. Nip. 3, bill. Secrebenftr. 3 ich. möbl. Hochb. Sim. Weilstraße 17, B. m. Mid. Hochben. Westendstraße 34, 1 r., schon möbl. Lim zu berm. Borm. enzusehen Wörthstraße 14, 1, möbl. Lim, ser Wörthstraße 14, 2, separ. möbl. Lim

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Abolistraße 7, Stb. 2, fcb. L. Mfb. b. Albrechtite. 25, 1, 2 febl. L. S., Ball. Albrechtite. 25, 1. Manf. an anit. B. Blücheritraße 8, 8 L. gr. leeres Bim. Blücheritr. 24, B., beigh. Manf. fot. Blücheritr. 42, 2 L. leeres Finnaner. Arantenfraße 17 beigb. Manf. gleich.

Briebrichftr. 37 1 leeres Zimmer im Seitenbau zu bermieten. Gneisenauftr, 16 fcb. L. f. B. Ribicke. Gellmunditr. 15, D. ar. B., 18 am. Bellmunditr. 34, 1. Wi. m. S. u. 28. Gerberftr, 1 Manf. au but. Rab. 1 r. Serberftr, I Manf, au bm. Rab. 1 r. Gerrngartenftr, 12 1—2 I. Jim., bof. eine L. Manf, fof. Anguf. 8—3 Ubr. Jahustrabe 36 Frontips. Bef. 12—3. Ruriftraße 3 Mami. m. Kochofen u. Walfer zu berm. Röh. Wirtichoft. Klarenth. Str. 3 C.S. z. Röbeleinit. Krangplat 1 fcb. Frontspik-8. R. 1 r.

Mrangolab 1 ich. Frontibis-3. R. 1 f.
Markfitraße 12. Ihh., 1 leeres Zim., au verm. Röbs Borderhaus 2 f.
Moriufir. 64 gr. Frontip.-3. m. Gos., Vichervoaldir. 11 E.-3. s. Rödeleinst.
Dranienstr. 49, 1. Wid., leer od. mbl.
Manenthaler Sir. 18 Hanme f. Röbel einzustell. Röh. Scheffeltr. 1, B.
Möberstr. 7 leere Montiorde zu verm.
Mömerbera 14, R. 1, leer. 8. A. R. 1. Schierfteiner Strafe 13, Bart., 1, 2 ober 3 leere Bimmer su berm. Geersbenftr. 28, 20bn., 1 l. B. Loben.

Bagemannftrafe 28, 1. Stod, atoet feere Simmer mit eleftr, Bide an rere Limmer mit eleftr. Licht gu bermieten. Rah. im Tagblatt bans, Langgaffe 21. Schalterhalle

Borfftrafe 1 fcbon, groß, Frontipiba.

Reller, Remifen, Stellungen sc.

Refler, Remiten, Stellingen r.

Abetheibstraße 82 gr. Stell. ob. Lag.
31 v. N. Dopheim. Gr. 85, B7750
Gleenorenstr. 4 Siall. u. Kemise, mit
od. ohne Wohning, sum Cst. Nöh.
Wohn. Burd Sellwig, Luisenstr. 18.
Frankenstr. 17 Stall. mit Jubeh. gl.
derberitr. 11 Stall m. 3 Ständen u.
Jub. Näh. dei Jerono, Stb. 1.
Aberderitr. 11 Stall. Rem. Lag. 1481
Schiefleiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. f. jof. av dm.
Näh. daris dei Auer. Bart. F 852
Schwald. Str. 67, gegenüb. d. Emser
Gtr. Stallung, a. Lagerr. zu d.
Steing. 38, 1 l. mod. Auto-Garage
mit od. ohne L-Rim. Wohn. zu dm.
Bestraßtraße 4 Stallung für 1 dis
2 Pierde. Räh. 1 l.
Steill f. 2 St. Bertramstr. 20. 1962
Stall mit groß. Keller und Z. oder
2.8 im. Wohn. d. kafe and D. Dopheimer Str. 28, S. S. r. 1694
Eseinfeller au d. Oranienitr. 6. 1944
Gerage mit Wahnung zu derm. Wäh.
Steingasse 15, S. S. I.

Garage mit Mahnung au verm. Rah. Steingaffe 15, 3 St. I.

Mielgeluche

Suche gum 1. Oft. 2 fchöne Rimmer m. Kildye, B. od. 1. St., Bdh., Sidbi. Off. m. Preisana, P. 294 Tagbl.-BL Asm Heiner Familie nefucht 2-Rim, Wobn, in best. Sawie, Angeb. unter E. 384 on ben Tagbl-Berlag. Eddine 2. Sim. Wohn. u. Manjarbe, Edd. Breis 400—450 Md., bis 1. Oft. genecht. Wab. Dichelsberg 3, b. Kilb. Große 3-Sim. Wohn. 1. sb. 2. St., Somenicite. m. Moni. u. Subeb. un Breise b. 580—630 Mt. b. alt. Eddp. geincht. Off. Gallowrier Str. 2, 2 r.

geincht. Off. Gallourier Str. 2, 2 t.

Eine 3. Zimmer Wehnung
auf die Dauer des Krieges der
I. August du mieten gefucht. Siddiertel bevorzugt. Angebote unter
E. 302 an den Togol. Berlog.

Gefucht febl. Frontsp., 3 Zim.,

ob. 2 Sim. n. 2001.
Schniger, Geerobenstrasse 11. Sth.
Wob. 3—4 Sim. Bohn., Oschpart.,
frei gelegen, Sonnens. p. 1. Off. gel.
Off. m. Br. n. B. 58 Lagst. Berlog.
Beausten Wamilie sucht für Offsber
Prontspit. Edohn. 8 Sim. mit Bubeb.,
Breis 350 bis 380 Mr. Off. under
O. 303 on ben Lagst. Berlog.

fucit mödl. Ruche u. Rimmer. Off. m. Breis u. M. 303 a. d. Togól. Berl. Ginfech möbliertes Rimmer od. fand. Rami. gejunít, ch. mit Genf., jedoch nicht Bedrig. Off. m. Breis-angade u. B. 304 an den Togól. Berl.

Aleftere och, rubige Dame, viel verreift, fucht in Billa 1 Sim, leer ober möbliert, mit Kochgelegens beit, für jeht ober indter. Gefällige Crierten unter 2. 303 an den Lagble Berfon erbeten.

Bermielungen

1 Simmer.

Beriebungshalber

1.2.B., Bob., Riebricher Strafe 3, Bart., Mani., Bab. 2 Reller, zwei Baft., Eas, für 275 M. f. o. 1. 9.

2 Simmer.

Adelheidstr. 38, W., beff. 2-3-8.49, m. Born., a. ffir Burn greignet, mit Lagertell. au b. frontspike, Kapellenstrage 49. 2 ar. S., Olas, el. Licht, au verm. Cuijenfft. 46 ichone 2-8im. Bobn. 1. Oftober. R. b. Robber, baf. 1839 5d. 2-Rim. Wohn., Kiide, Klofett im Abfdl., Seitenb. 1. St., ver 1. Oft. zu v. Pr. mif. 28 Wt. Lage Weft., a. Zietenr. Sulzbach, Bärenftr. 4.

3 Simmer.

Göbenftraße 20 freundt. 3-Sim.-Bohn. zum 1. Ott. Rah. doselbit beim Sausmeister.

Quisenstraße 19 bereichaftl. 3-3im.-Wohn., Sentrali., Berionenaufzug u. alle neuzeitild. Ginrickt., bel. geeign, für Arzt. Rechtsanwalt 2c., sum 1. Oftober zu verm. Rab. Bart. F381

Dilla, Waltmühlftr. 48, hocheleg. 8-Bint.-Wohn, mit Zubeh., gr. Bevanda, Zentralbetz., an nur ruh. Wieter auf 1. Ottober. 1764

Wielandstr. 14, 1, hoch. 3-Sim.-Bohn. mit Geisung u. Warmin.-Berj. auf 1. 10. Rah. daf. od. Wielembirr. 13, Bart. I. 1928

Gartenwohnung, 3 Bimmer. ept. unch 2 Mani., per Oft. au bm. Raberes Rapelleuftraße 49.

4 Simmer.

Aldolfsallee 11, Gth. fc. geraum. 4.8.4B., 1. St., feper., neu hexger. Rab. Danbmitt, 1695

Banbh. 3bfteiner Str. 18 4. ob. 5-8.-28. m. Garten 5. v. Rab. B. 1450 Stirmgaffe 44, 1,

find die 4 Rimmer ber Carotischen Babubragis sofort ober früter anderweitig zu verm, Rüberes bet Löwenstein, Kirdgaffe 44, 2. 1678

Rlopstocktr. 1, 3. Et., 4.8. Wohn fofort au verm. Ran. Gutenbergplab 3. Barterre. 1278 Mainzer Straße 17,

in berrichaftl. Saufe, feinfte rubige Lage, mit parfartig. Garten, 4 b. 6 Bim., mit Babea, fofort au vermirten. Raberes balelbft. Miederwaldstrafe No. 7,

Sübl., b. Raifer-Friedrich-Ring. anei bodiberrichaftlicke 4-Limmer-Bohnungen, Barlett u. Linoleumavei bodiherrichaftliche 4-Kimmer-Bahnungen, Barkeit is. Linoleum-Bel., Speisezimmer mit Linfrusta-iodel, Erfer, Balton, Vorgarten, Bad, elektr. Licht und Gas preis-wert für sofort bezw. zum 1. Oft. b. A. zu berm. Anzusehen von 10—12 Uhr bezw. nachmittags von 3—5 Uhr. Läh, beim Saus-meister Wieberich vort oder Mau-richtsfürgie 7, Parterre. F353

Mod. 4-3immer=Wohn. Rauenthaler Str. 15, 1,

mit aslem neugeitl. Komfort (Sentralheis... eleftr. Licht. Bab), ab 1. Oft. ober früher weg. Umsugs mit Racilaß zu verm. (Anfragen baielbft fowie Kirchgasse 5, 1.)

Tannusitraße 32 fcone 4-Sim.-Bohnung zu vermiet. Rab. Ar. 34, Konditoret. 1898

1. Stod. icköne 4-Rimmer-Wohnung mit Bad, Gas u. eleftr. Licht fofort zu berm. Räh. im "Tagblott"-daus, Langgaffe 21, Schalterhalle

Wagemannstr. 28, 2. Stod. schöne 4-Jimmer-Wohnung, Gas u. eleftr. Licht, sosort zu verm. Röb. im "Tagblatt" Dous, Lang-gasse 21. Schalterhalle rechts. Schöne große 4-3.-Wohnung,

fen Ging., einberufungen. m. Rach-lab fofort au bermieten. Raberes Elfaffer-Blab 5, Barterre. B8883

5g. 4 evil. and 3-3.-W.

In ber nachtten Ribe b. Bilbelm-frage, Rurhaus, Theater, Mitte b. Stabt, Delaspeeftrafe 6, ift eine ichone 4-3. Wohn., ept. auch 3 8., auf 1. Oft. gu v. Näh. baf. Bart.

Wohn. v. 4 31mm., 1. 5t., in herrichafit. Sauje, Schenten-borfftr. 1, a. 1. Oft. gu vm. 1697

An fcion. freier Lage, Lieteuring 13, 4-Rim.-Wahn., 3. Giage finfs, auf 1. Off. zu verm. Anguf. 1—3, 1795

5 Bimmer.

Aldelheidstr. 26, 1, nen hergericht. 5-Sim. Wohn, wegen Wenzugs fof. ob. fpilt. mit Racht. zu verm. Räh. burch Lion.

Geisbergftraße 20 1. Stod, 5-Bimmer Bohnung gu ber-usteten. Raberes Barterre.

Goetheitraße 25, 2. Stod, 5 Bimmer u. Bubehör gum 1. Oftober gu bm. Belichtigung 10-1 u. 2-4. F296 Sainerweg 10. Etagen-Villa, ruhige, bornehme Kurlage, nahe Auchans n. Wilhelmite, 2. Stad ob. Soch-part, 3. 1. Oft. 5 Kim., 1 Babea. großer Kailon, Maniard., Garten-bennts, Gas, elefte, Licht. Räheres Suchpart., 10—12, 3—51/2 llbr.

Kaifer-Friedr.-Bing 47, Spt. eleg. proft: 5-Simmer-Wohn. mit reichl. Zubehör in feinem Daule mit Bor- u. Sintergarten an ruh. Leute d. Off. 8. d. Breis 1400 Mt. Räb. 2. Stod. Lehmann. 1433

Langgaffe 28, Ge Asmertor, 5-Sim-Wohnung für Büro ufto. auf sofort zu berm. Näheres 8. Stock. 1858

Mainzer Str. 28, Billa, 5 Sim., 2 Mant., 2 Rell., Balfon, Speife-Aufs., Bab. Gas u. elettr. 2., Gartenbenns. Rab. 1. Stod. 1605

Schenfendorfftraffe 6, 1. Stod. berrich. 5-3.-Bobu., fof. ob. 1. Oft. zu vm. Rab, baf. B. 1891

Herricaffl.5-3immerwohuung mit beig, ufm. Schenfenborfftr. 7 perm. Rah. beim Sausmeifter.

5=Bim.=Wohnung

mit Etagen-Sentralbeis., Luifen-plat 4, 2, 3, 1. Ott. 15 zu ver-mielen. Räh. Baubüro Och. Luisenplat 1.

Hocherrschaftliche 5-Bim.-W. Wicianbstr. 14, mit Warmwosser-Deigung u. Bersorgung, mit Miei-nachlas sofort zu vm. Näh, daselbst oder Bielandstroße 13, B. I. 1744

6 Bimmer.

Aldelheidstraße 88,

öckbans, frei gelegen, 1. St., schöne 6-Jim. Bobn., 2 gr. Balf., mit reichl. Zubch., eleftr. Lick usw., auf 1. Oftober. Adh. baselbit u. Luisenstraße 19.

Franz-Abthrage 6, 1. St., 5 große, 1 Reineres Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich ober ipater zu vermieten. Rah. bei Carl Finger, herrumühle.

Rifolasstraße 5, 1, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Balfon, elek-trische u. Gasbeleuckt., sof. bezieh-har. Rift. bei ben Bermittelungs-Büros ub. Soffpedit. L. Actien-maher, im Büro baselbst.

Taunusstr. 22,

2. Ctod, eleg. 6-gim.-Bohn. mit biel Beigelaß, Balton, Erler, fofort au vermieten. Raberes bajelbft nur im Ronfor ob. 3. Stod.

Wagemannstr. 28,

1. Stod, schöne 6-Limmer Webnung mit Bod, Gas u. elefte. Licht sofert gu bermieten. Käh im "Tagblatt" Sons, Langgasse 21, Schulterhalle

In 2-Gtagen-Billa herrichaftl. neu-geitliche große 6.8im., Wohnung, wit Bentralheigung an b. Mued Rähere Wiesbabener Strabe 77. 1. Sonnenberg, Salteft. Tennelbach,

7 Simmer.

Oranienstraße 15, 2,

große 7-Simmer-Wohnung, mit reichlichem Zubehör, umftänbehalb. zum 1. Oftober billig zu vermiet. Räheres Gartenbaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr nachm. VSS

Smiersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehenb ans 7 Sim. n. Rubefar, zum 1. Oktober an b. R. R.-Friedrich-Ring 56, B. F290

Cannustrage 34.

1. Stod, 7 Simmer und Subchor per 1. Oft. an vm. Rab. 2. St. Welb. Abler. Angufeb. 11—1 Uhr. 1801

Wilhelmitr. 40, 1. Stod,

hochherrichaftl. 7-Bimmer-Wohnung mit reichl. Bubehor, Bab, Balton, Berjonenaufgug, Gas, eleftr. Licht jofort ober ipäter gu bermieten. Räheres bajelbit bei Wetts und Abelheidite. 32, Anwaltsbürg. F341

Borberes Nerotal

eine 7. Simmer. Bohnung au berm,

8 Simmer und mehr.

Arzi=2Bohnung. Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Bubehbt, mob. einger., Bentralbeia. Aufaug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, au vermieten. Raberes Bauburs hilbuer, Dobbeimer Str. 43. B8131

Langgasse 28/30. Ede Römertor, 9-Sim. Bohn. mit Bubehör, Sentralbeis, eiefte. Richt ufw., für Arst, Birro, Pension fehr geeignet, su v. Röh. 8. Stoc. 1869

Mheinstr. 34, 1. St., herrichaftliche 8. Bim. Bohnung, mit reichl. Zubeber, Schrantzimmer, Bab, grob. gefciloff. Balton, Gas, elettr. Licht, fofort ober fpater gu verm. Rab. Gartenh, 1 St. z.

But Aerste! Fur Venhouen! Große Wohning,

12 Sim., Rüche, Bob, Speifef. und Sub., el. Licht, Jentrald., Aufa., in m. feit 22 Jude. Fremden Seim mit Erfolg betr., fofori oder fpåt. (auch petelli) an bermieren. Röb. Tanunsfir. 13, 1, bei Haas. 1702 Zanunsfir. 13, 1, bei Haas. 1702 Zanunsfir. mit reidi. Anbehör Tanunsfiraße 23,

2 St., iaf. zu verm., evt. auch ipät. Räheres baielbst bei P 341 Dr. Krans-Buich. 1 St. Die in unserem Sause Wilhelmitr. 15 befrubliche hochserrichaftliche

fotoie Seinmer-Wohnung, bie großen Büroröumlich-feiten find zu bermieten. Biesbabener Bank, S. Biesefelb u. Söhne i. L.

Laben und Geichäftsräume.

Bahnhofftraße 6.

itt. Laben m. Labenzim., mod. Schaufenster für Spezialgeschäfte in bester Geschäftslage z. 1. Oft. L. Burd L. Franke, Wilhelmitr. 28.

Große Burgfrase 19.

Ente Müblgaffe, find im Swifchenftod 2 fcone belle Müume, pecignet als Burd u. bergl. fofort preiswert au vm. R. Buchbaublung Ffeil. 1820

Laden Ocienenstr. 16, mit Wohn. u. 8nb., aum 1. Oft. au vm. R 1. St. 1837

CADEN Schmundit. 26, mit 28. 1837

Od Ohne Eine., nebit 2.8. 28. Räh. Abolfit. 6, 1. 1743

Laben Knifer-Friedrich-Blat 2, pegenüßer Kurbans, an verm. Räh. pegeniber Kurbaus, an verm. Räh. bei ben Bermittlungsbirog sber L. Rettenmaber, Rifolasftraße 5. Edladen Kaifer-Friedrich-Ring 60, bisher Delik. Geich., weg. Einher, fofort zu berm. Räh. 2 I. B5206

Laden, allerbeffe Lage, Langa. 1.

2 große Chaufenfter u. helles Untergeichoff, fofort ober später zu vermieten. Näh, b. Architekt HBener, Bismardt. 2, I. 1706

Moristrage 8,

ichducr großer Laben fof, preisw. zu verm. Räb. Buchhandl. Bfeil, Ge. Burgter. 19, Esfe Rühlg. 1818

Caden Alfolasitraße 12 faf. od. ipat. au ben. Rah, Rifolas-ür. 24, E. bei Georg Abler. 1708 Ritolasstraße 21, Seitenbau, für Wäsch. Werfit., Lagerräume, gew. Zwecke, sofort zu berm. 1824

Dranienstraße 48

Breitag, 16. Juli 1915.

große helle Betriebsräume (je girfa 64 gm), Souterrain, 1. u. 2. Stod, auch eing. 3. vm. A. 3. Stod. F363 Saulgaffe 24/26 ist ber von Frifeur Sattler innegehabte Laben ber 1. Ottober zu verm. Räberes bei Pfeister, H. F. r. 1894 Wagemannstr. 28,

Stod, 2 feere Simmer mit eleftr. Licht als Biros od. Lagerräume zu berm. Käh. im "Tagblatt"-Haus, Langgaffe 21, Schalterhalle rechts.

Laden Webergaffe 25 fofort gu verm. Rab. 2. St. 2002 Wilhelmitrake 46,

beste Lage ber Stabt, ist mein z. g. vom Rolen Freuz inne-gehabtes Labenlofal mit Sinter-numen u. Zwischenstod ab 1. Aug. zu verm. Fran Fr. Blum, Woc., Abolfsbern 4, 1. Tel. 3790. 1971

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B8132

Geschäfts- und Kabrikraum Gartenfeldfir. 25, g. Bahnhof, 200 am (Gas, Gettr., Hets. vorh.) zu vm.; ferner

1 einstößt. Gebände,
10,5 × 6,5 m, mit Hofraum. Räh.
E. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12,
31 Ml. 75 Ml. Iddiner Laben fl.
Seizung, im Edhanfe am Refis.
Theat, sofort. Luijenstr. 46, 1. 1455

Ronditorel, Café u. Baderel, Rifolastir. 12. mit Anwentar. sow. burhand. Wohn. nebft reicht. And 5-1. Oft. ev. frifth. au v. Rath. nur bei Geora Abler. Rifolastir. 24. B. Wegen Einberufung

Borbere Tanunsstraße Laden, Befte Rurlage, 4 gr. als Bohnung pafl., alsbald billig zu verm. Rah. Tagbl.-Berl. Sg

Großer Edladen.

Dester Kurlage, am Kochbrunnen, 285 am Fläche, 7 Schaufenster, Kentral Deis, elektr. Beleucht, für Wöbelgeich, fein ven Speisehaus, Bank, ob. dergi. geeig. fof. ober ipäter zu derm. Raberes Daas, Toumssitrake 18. 1.

Billen und Saufer.

Billa Freiellinsfit. 47 au verm. 8 Sim. u. Bub., ober au verfaufen. Röheres Gart Rodi. Luifenstraße 18, 1. 1719

Billa Nervtal 30 fehr große Limmer u. Anbehör, Loggia, Ballons, Sentralheis., ich. Autogarage, billig an berm. Rah. Bierskobter Str. 7. Tel. 1021, 1718 Billa Rieberbergstrafe 3, an ber Emier Strafe, 8-9 Zimmer nebst reichl. Zubehör per safort ob. ipater zu vm. haberstod, Albrecht-ftrafe 7. Telephon 759.

Einfam.-DillaWalkmühlar.19 7 3. u. reichl. Bub. gl. ob. fp. 1714

Laudhaus mit ichonem großen Garten p. 1. Oft. zu verm. Rah. bei K. Belz, Dobheim, Mahlg. 1.

Landhans, nabe Rerotal u. Wald, p. 1. Oft. f. 1500 Mf. su bm. ob. su bl. Rab. Gneifenauftr. 2, 1 I. 188184

Auswärtige Wohnungen

In Villenviertel Adolfshöhe

herrichaftl. Zweifamilien Billa, die 1. Stage mit Frontsp., 4—6 Zim., u. gr. Garten 3. 1. Cet. Angus. 10—12 u. 8—4, Cherusserweg 7, B. Bum 1. Oftober

311 verm. in Villa Suberfine. gegenüber ber Derz Jeju Rirche, Biebrich, schöne in 2 Räume ge-teilte große 1-8. Wohn. nebst Küche n. reicht. Zubehör, schöner Garten. Breis 300 Mt. jährlich. Anzusehen täglich von 12 bis 2 Uhr.

Moblierte Wohnungen.

In Billa im Dambachtal

2, 3, eb. 4 Zim., möbl., mit Kochgelegenbeit josori zu bermieten. Freieniusstrate 23.
Mainzer Str. 50, 1, 4—5 S., Küche, möbl., zum 1. Aug., auch geteilt. zu vm. Cartenbenub. Käh. Bart. Schön möbl. Bohn., 4—5 S. u K., billig zu verm. Wichelsberg 2, 2. Abgeschlos. möbl. Bohn., 3 Sim. u. Küche, billig Aggenftecherstr. 1, 1. Kriegersgattin wünscht ihre möblierte Bohnung.

3 Simmer u. Küche, während ber Dauer des Krieges zu vermieten. Ubreste im Tagbl. Berlag. Sm. Mnorhach Korgifrako

Auerbach, Bergitraße,

möhl. fleines Daus, 5 Simmer und Gartengim., eleftr. Licht, Gasberd, zu berm. Räheres zu erfahren u. B. 302 an ben Tagbl.-Berlag ober Schreibm.-Danbl. Grebe, Auerbach. Doblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abelbeibstr. 28, Frift., fcb. möbl. Bim. Mbelbeibitrafte 85, 3, ar eleg. m. Jim. mit Schreibt, Gas, Eleftr. Teleph. Arnbiffrafte 8, B., eleg. m. Wohns u. Schlafzim., evt. einzeln, zu berm. Dobbeimer Str. 46, 1 L. schön möbl. 8. mit Ballon an n. Geschäftsfri.

In Villa Kapellenstraße 49 2 berrich. mobil ob unmöblierte Bimmer an Dauermieter abzugeb. Quifenpl. 1, 2, Bim. frei, 1-2 Betten, billige Benfion fur Dauermieter.

Mainzer Straße 17,

in herrschaftl. Sause mit partartig. Garten elegant möbl. Zimmer au vermieten. Räberes baselbst. Morisftr. 51. 3, Ede R. Friedr. Ring. eleg. m. Z., Schreibt., elestr. Licht. Schwalbacher Str. 8, 2 l., 1—2 eleg. möbl. Zim, mit u. ohne Bent., sof. Wohn. u. Schlafzim, schön möbliert, sofort au v. Abolfsallee 18. Lart. Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit sedar. Eingang, sof.

gut möbliert, mit zepar. Eingang, sof.
zu verm. Faulbrunnenstr. 9, II.
Schön mbl. Sim., nahe Kochbrunnen,
ev. auch an Dauermieter, au vm.
Röheres im Tagbl. Berlag. Se

Wohn- u. Solafzimmer,

elegant eingerichtet, in freier ichon. Lage, 1. Etage, Abfclus, separat, an Dauermieter jum Breise von 45 Mt. zu vermieten. Galtestellel. Räheres im Tagbl. Berlag. Ti

Entzückendes möbl. Südzim. für junge Dame, in gufer fram, Mbelheibstraße, frei. Baffon, Tel., Klau., 35 Mf. mon., evt. Küchenb. Abresse im Tagbl.-Verlag. Tk

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Wagemannftr. 28,

1. Stod, 2 leere Limmer mit eleftr. Licht zu bermieten. Raberes im "Togblatt" » Daus, Langgaffe 21, Schafterhalle rechts.

2 Bimmer, feer ober mobl., von einer Bart. Bobn. an alleinftel. Dame abaug. Rab. Rheinftraße 111, B.

Mietgesuche

Solides Gariner-Enepaar

fucht in gutem dause Bobnung gen. Oansbertwaltung und Garten-Instandbaltung, gum 1. Oftober. Gest. Offert. u. B. 304 an d. Tagbl.-Berl. 1-8.-Bohn dan bell. Derrn gest. Off. an D. 305 an den Tagbl.-Berl. Muhiae, gestunde, gut beigdare 2-3-8.-Bohn., ohne Neberbewohn., don eing. Dame auf 1. Oft. gesucht. Breid die 480 Ml. Offerten unter T. 303 an den Tagbl.-Berlag.

2-3-Simmer-Bohnung, in besserer Lage und gutem dause.

2—3-Simmer-Wohnung, in besterer Lage und gutem Saufe, Barterre ober 1. Stod, sofort von awei Gerren gesucht. Offerten unt. R. D. A. 8445 au Rubolf Rosse, Brankfurt am Main. F148

ROD. 3-Jimmer-Wohnung

m. 2 Mi., a. L. in Billa, 3. 1. 10. gef Off. m. Br. u. G. 304 Lagol. Berl

Moberne 4-5-3im. = Bohnung in seinem rubigen Gause, 1.—2. St., gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, des Breises u. der Limmer-größe u. F. 304 an d. Tagbl.-Berlag.

Schine große moberne 3. eb. auch Limmer Bohnung von ruhig. all. bebaar (penf. Beamtex) gefuckt. Chepaar (penf. Beamter) gefucht. Brboraugt Bierftabter Obbe, Dambanttal, Balfmühlftraße und Rabe berfelben. Gubviertel. Offerten mit genauer Breisangabe unter M. 304 an ben Tagbl. Berlag.

4-Bimmer-Wohnung

1. Stod, Connenscite, gute Lage, zu mieten gesucht. Off. mit Breisang. Drog. Graefe, Webergasse 39.

Schöne 4-Bimmer-Wohnung mit Bab, elettr. Licht, Rafe Bieb-richer Strafe, jum 1. Dft. gefucht. Briefe u. B. 59 an ben Tagbi-Berl.

Ein möbliertes Zimmer, 2 Betten, mit Kude, Rudgas, in bell. Saufe, sucht verh, Beamter m. Töchterchen (31/2 J.). Breisofferten u. T. 58 an ben Tagbl.-Berlag.

fucht aum 15. 7. feb. mobl. Simmer mit Morgentaffee (Rabe ber Artill.-Kaferne). Offert, mit Breisangabe u. A. 588 an ben Tagbl.-Berlag.

Beamter fucht möbl. Zimmer mig Benfion in ber Näbe bes Welb-bahnhofs. Offert, mit Breisangabe u. B. 58 an ben Tagbl. Berlag.

Geiucht für Mitte August von einer Dame auf längere Seit in auter Bension ein leeres sonniges Simmer mit vollständiger gut. Beevillegung. Bevoraugte Lage, Tannus, Sonnenberger, ob. Frankfurter Str. Offerten mit Breisangabe unter U. 304 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht f. 14 jahr. Anaben

landpenfion mit Britatstunden (sechs Bochen), bei Bfarrer od. Afademis. Off. u. J. 305 an den Zagdi.-Berlag.

Fremdenheime

Pension Hilanta,

Frankfurter Str. 14, schöne ruhige Lage, Zimmer mit u. ohne Verpfleg. Freundl, mobl. Simmer per fofort an Dauerm. ob. Frembe. Frantfurter Str. 25, gegenüber Langenbedplat,

Fein möbl. Simmer, Bentralft., Eleftr., vorzfigl. Berpfleg., 4 Mf. v. Tag. Räh. Tagbl.-Berl. Sy

Wohnings-Nachweis-Bureau

ion & Cie.,

Babnhofftrage &. Telephon 708.

Größte Auswahl von Mieis und Ronfobjetten jeder Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Ortlige Anzeigen im "Gelb- und Immobilien-Rarft" 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Beile, bei Aufgabe gahlbar

Geldverkehr

Rapitalien . Gefuche.

5000 mt. gesucht

jur Geschäftsvergrößerung

au hoben Binfen. Gute hopothetar. Sicherheit, punttliche Bindgablung. Werte Offerten unter S. 304 an ben Tagbl. Berlag.

5000 Mt. gelucht (bovy. Sicherh.). Raberes im Tagbl. Berlag. Th

Rapitalien - Angebote.

Mk. 30,000 auf 1. Hypothek, nur auf ein gutes Wohnbans in Biesbaben ausguleiben. Raberes Luifenftrage 19, Barierre.

Smmøbilien

Immobilien . Bertaufe.

Rene moderne Billen

von 30-99,000 Mit. gu verlaufen Abetheibftrafe 45, Ceiten-Th | ban, 2. Ston.

in rusiger Lage, an ben Kuransagen in Wiesbaben, zu

Sanafor. od. Damen-Benfionaf vorzüglich geeignet, ber sofort zu ver-taufen ober zu vermieten. Austunft bei bem Eigentumer H. Brülng, Buren, ober K. Christ, Connenberg bei Biesbaben.

Billa Hefftraße 7

Villen=Kolonie Eigenheim.

In herrlicher Dübenlage am Wies-babener Balb, burchs Dambachtat vom Kochbrunnen in 25 Minnten ober von ber Saltestelle Tennelbach-tal in 10 Min beguem zu erreichen, 214ilan Combination Dillen, Landhäuser n. Bauplähe

preiswert zu verkaufen. Ranal, Baffer, Gas, Glettr. Licht. Billa, hochgelegen,

Billa Dehitrahe 7
mod. einger. 7 8., m. Nebenr. und Autogarage. au d. Räh. dafelbft.
Billa zu derfaufen oder zu derm.
Rüh. Frantfurter Str. 18, Dochdart.

Immobilien . Laufgefuche,

Raufgefuch. Billa, ber Neugeit entfprech., mit Garten, ban alterem Ebepaar an feufen gesucht. Offerten u. A. 589 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Suche Bangelände

in ober bei Biesbaben. Offerten u. T. 304 a. b. Tagbi.-Beriag.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Orttiche Angeigen im "Aleinen Angeiger" in einheitlicher Cauform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. bie Zeile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Pfg. bie Zeile.

Berkönfe

Brivet . Berfäufe.

Menh. wadd, treuer u. fräft. Sunb, % 3. aft, sehr bell. zu bf. Gernden-straße 12. 1, vorm. bis 12 u. nadm. nach 7 libr. Sänder berbeien. Junges Reisbindden zu verf.

Wellribitraße 7, Dinterhaus. Gloth, H.-Rabel (Hiridgähne) u. eine fift, H.-Ilhr (I Deckel) zu bk. Karlitrage L. Laben.

Sarinfleid, bilbl., Gr. 44, f. 4 Mt. gu berl. Hellmundfraße 40, 2 L. Schung Trauerff., Dut mit Schleier, mod. Sommerff., Jackethff. u. beller hut zu berk. Werberitraße 9, Batt. r.

Fred und Weste, idstante Fig., billig zu verk. Warti-stroße 8, Loppessern.

Anaben. u. Mähdenff., 10 3. baff., billig zu verf. Ozanienftr. 51, Gth. B 1 Mod u. Weite f. Jung. v. 16 J., 2 Möbchemfl. Steppbede, neu, berich. Detrenhuite zu vf. Oxomsenftt. 22, 2 L Gut erh. blaue Militär-Uniformen, mittlere Pigur, billig abzug. Große Burgstraße 16. Seitenbau.

Reue Damen. u. Beitwäfde bill. zu bert. Gradenitraße 2, 1. St. 1 Baar neue weiße Dalbichube febr bill. abz. Schenfendorfitr. 1, 2L Riafferfiffen ju verlaufen.

Billitär-Feldstecher, "Goerg", Gmal Berge, fait neu, billig au bert. Angut. Liebenring 14, S. Part. Geammophon mit Platten zu vert, Räberes um Tagol.-Berlag. Ex Wer tauft ca. 20,000 alte Photo-Blatten, 13/18 u. 18/24? Angeb. Blatten, 18/18 u. 18/24? An 3. 300 an ben Tagbl-Beriag.

Großes gut erh. Büfett u. gr. Auszichtisch, Ruft., zu Rüdesheimer Strabe 40, 1 links. Arifier Kom., versch, weistaf. Wöbel, Krliste. Kom., versch, weistaf. Wöbel, Kleid. u. Wascheicht., 2 Sell., Wascht. Bild. u. a. m. d. Doth. Str. 28, W. 1. Wenig gebr. Wöbel billig zu vert. Handler verbeien. Bbilliopsberostraße 45, Port. I. Berschiedenes abzugeben. Raheres im Tandi. Berlag.

Schone, falt neue Martife rl. Klaventhaler Straße 8, 2 L Schöner Kord-Liegewagen zu verf. Berderfrage 8, 2 links. au berf. Gut erhaltenes Gerenrab, aut geeigneies Geschäftsred zu berk. Wilhelmitraße 32.

Gin Gasherd u. ein Küchentisch bill. zu verl. Welleristraße 9, 1. 2flam. Gastocher, Zinkadewanne, einf. Sportw. Halloarter Str. 2, 21. Gut erh. emaill. Badewanne bill. zu derf. Latitraße 25, 1 L

Rinber.Babewanne, Rüchenbrett, einf. Kinderwogen u. Hanshaltfachen weg. Ums. bill. zu berf. Schwalbacher Str. 55, Red. P. r., v. 10—4 mittags.

Sanbler - Berfaufe.

Giturre, Mand., Bisline mit Gtut b., Rlarinette 6 Mt. Jahnftr. 34, 1 r. Rarinette 6 Mf. Jahnitr. 34, 1 r. Möbel u. altertümliche Gegenstänbe oll, au berf. Prontenitrage Bertifo 28, Meiberfür. 8—15 Mt., Kom. 8—15, Aifde 8—5, Nacht. u. Baichtisch, Betten 15—85, Decidetten 6—10 Mt., Spiegel usw. Baicamitraße 17, 1, St. Ein Boften fehr eleg. Damenfleiber, fait neu, Gr. 46—48, fehr billig zu verf. Wagemarnstraße 27, Laben.

Ranigejude

Alte Bluftr. Beitungen, Woche, Alte Allust. Seitungen, Assaic, Wochenischau usw., seit Kriegsbegunn zu fausen gesucht. Angebote u. D. 59 Tanbl. Aweigstelle, Bismardring 19.
Gut erb. Rush. Bilderschranf gesucht. Abresse im Tagbl. Berl. To But erhaltene Kiche

u. Zimmer-Einrichtung gesucht. Off. unter R. 303 an den Tagol-Berlag. Röbel all. Art, Federbetten, Geweihe, ausgest. Tiere f. Belrauffer. 17. 1

Gebr. Gibfdrant, mittelgroß, g. L. gef. Schierit. Str. 18, Friedrichs. Gut erhaft. Kinber-Leiterwagen, groß, billig zu lawjen gesucht Sirich-graben 20, Laben. Rlappwagen mit Berbed,

febr gut erhalten, su foujen gefucht grantenstraße 28, 2 links. Gut erhaltener Buppenwagen gu faufen gesucht. Dif. mit Breit D. 304 an den Tagol. Berlag.

Gr. Meffing. ob. Aupfer-Reffel ger. Off. m. Breis Hermannftr. 28, B. B

Bu faufen gefucht aroher, gebrauchter, ober fauft noch guter Herb, Chöhe 120 cm. Gefällige Officien under H. 363 an den Lagble

Schmierote, jebes Quantum, fauft Geerobenstraße 4, Bart.

Berloren · Gefunden

Damen-Uhr mit Retidjen tranfenfchweiter berl. 200 Belohn. Bellimmöftraße 14, 8.

Berloren g. Lorgnon Stift. oder Reroitroffe. Gegen i lobnisme abgug. Stiffftraße 10, 1.

Unterricht

Stubent gibt Rachhiffe, Beaufficht. ber Aufgoben, Repetitionen in den Ferien. Angeb. on B. Orisfield, Maritraje 40, 2 Bür Sextaner w. währ. der Ferien latein. Nachhilfe b. e. tücht. ält. Schifler ges. Off. m. Breis u. B. 303 a d. Tagbl.-Berlag. Ferien-Aursus

in Beiß- u. Buntfriden gu ermäß. Breise. Wielendstraße 25, Bart. I.

Beidiaftl. Empiehlungen)

Guter Brivat-Mittagetifc 70 Bf.

Gutbürgerl, Mittagstifch Firchgefie 43, 2. 80 Bf. Rirdgaffe

Beigen, Bolieren, Umbeigen ganger Ginrichtungen, Modernii, bill. 28. Epojiein, Frankenitraße 5. Dienieber Zaf. Wohr empf. fich im Ojen- u. Oerdausmauern u. But. Dobbeim, Oberg. 78. Voltfarte gen.

Berf. Coneiberin fucht Runben in u. a. d. Saufe. Karlitraje 41, 4. Schneiberin empfiehlt fich in u. a. d. Saufe. Porfftraße 18, 2 r.

Wiesbadener Cagblatt. Berfette Frifeuse empfiehlt fich. Dobbeimer Strafe 55, im Laben.

Berichiedenes

Diejenigen Rinber,

welche am Samstagnachm. auf dem Ererzierplat ein weit-graues Räpchen geschenkt befamen, werden gebeten, dass Schieritem. Landitz. 8. vis-a-vis

Aeltere f. Dame f. Krüngden, auch Stat. Offerien u. R. 300 an ben Tagbi.-Berlag.

Gin neuer eleg. Aranfenwagen ift an einen noblen Abnehmer zu vm. Abolfshöhe, Wiesbadener Allee 82.

Fräulein Laux, Gebenstraue 3, 1, bittet um einen gebrauchten Aranken-fahrftuhl, wenn auch nur leihweise, für das gehnjährige Rädchen einer B 9016 Fraulein Laux, Gobenftrage 3, 1,

Wer würbe 10jahr. Jungen m. d. Ferien obne Bergut, aufneben,? Off. u. J. 304 an den Tagbl. Berlag. Jungen in gute Bflege au geben, 2 Jahre alt. Labnitrage 20.

w. Rind mitguftillen. Nob. Wellrib-ftraße 48, Laden.

Die Dame, w. Mittw. u. 367 m. Rind b. Seerobenftr. ging, w. v. Serr in ichw. Kleidung um Abreffe gebet. Off. u. E. 305 an ben Tagbl. Berlag.

Berkönfe

Brivat . Berfäufe.

Smei Aoxterrier-Rüben, rafferein, 214 Mon. alt, gu 15 Mt. au berf. Angufeb. Samsingabenb bon 8 Ubr ab bei Gaftwirt Mens, Bort-

Bier icone Enten gu verfaufen Weitenbftrage 15, Schubmaderlaben.

2 Muzüge

für fleine gefette Figur billig absug. Schuder, Balramitrage 5.

Gut erh. L. Breat, 1- u. 2fp., für Bond-Auhrwert, billig an vertaufen. 2B. Sommer, Langenichwalbach, Abolifiraße 75.

Sanbler - Berfaufe.

Bon beute ab nachverzeichnetes Mobiliar ju vert.: Rieiberichrante, Betten, Baicht., Spiegel, Diwans, Tifche, Bilber, Borbange und verich. alles gut erhalten. Friebrichftraße 57, 1 rechts.

Ranigeinche

Alle Sorten Obst

auf bem Baum tauft Bleichftrafe 51, Torfahrt.

Frau Stummer, Neugasse 19, II, gahit allerhöcht. Breite f. gett. Dett. a. Rinberfleiber, Schube, Bafche. Betge, Golb. Sith. Brillant, Bfanbickine und Zahngebiffe.

Junger Dacishund, männl., au fauf, gefucht. Abreifen- u. Breis-ang. u. 28. 304 en ben Tagbl. Berl,

Alte Aupferstiche

Stidereien ben Sammlerin ge-it. Offerten unter G. 300 an ben furdet.

Hotel= Ginrichtung,

gebraucht, als: Tijde, Stühle, Musgiehtische, Wirtichaftebüfett, Teppiche ufw.,

gegen Raffe fofort ju faufen Mug. u. C. D. 3 an Haasenstein & Vogier, Worms.

Gröbere Bartie neue ober gebrauchte gut erhaltene Ruberfäffer zu faufen gesucht. An-gebote mit Breis u. Borrat unter Ar. 347 an die Mainzer Annoncen-Grb., Mainz, Gr. Bl., erbeten, F200

Schreibmafdine, beutide Marte, aut erb., gef. Offert. mit Br. u. N. 301 Zanbl.-Bertag.

Bahle die höchsten Breise für alt Biei, Rupfer, Bint, Meffing, Binn, Lumpen, Bapier, Gummi und Reutuchebfälle, Geftridte Bollumben

bas Rils 1 Mt. B7. A. Weitzel, Portftraße 14.

gur Schneider!

Belbgraue u. and. neue Abfalle fauft Ph. Lieb u. Sohn, Ableritraße 31. Telephon 2691 Kl. Schwalbacher Str. 4. Tel. 1883

Unterricht

Berlitz Schule Sprachlehrinstitut Rheinstr. 32.

DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE Buschneide-Rucius

gu halbem Breis. Gründliche Aus-bilbung gur Direftrice. Bufdneide-fehr-Anftalt.

D. Müfler, Taunusftraße 29, 1 St. Dafelbft Schnittmufter-Berfauf.

Berloren · Gefunden

Berforen 1 Portemonnaie mit 20 Mt. Inhalt in ber Marfirage, Sonntagnachin. Abgug, gegen Be Schwefter Augufte, Baulinenftift.

Berloren Brillautstein mit Faffung. Abgugeben gegen gute Belohnung Sotel Continental, Langgaffe 36.

Gleiner Berl - Ohrring verloren. Gegen Belohnung abaug. Guftab-Frentag-Strafe 1.

Ein goldener Mueifer

mit Rettden bom Raffee Wilhelms-höhe, Sonnenberg, aus verloren, Abzugeben gegen Belohnung Bierstadter Strafe 53.

Smaterhundin entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Bufchow, Luifenftrafte 43.

(Geidaftl. Empfehlungen)

Schreibmafdinen repariert u. reinigt Banner, Rheinftrage 48. Tel. 5957. 🖶 Frauenleiden 🖶

Operations! Bebandt v Schülerin Dr. Thure Brandt (Berlin). Fr. Rathe Rufert, Seersbenftr. 4, 1. Sprechstunden 10-12, 8-6.

Maffage Amalie Aurian, arsti. gept., Edulberg 15, Part., am Römertor.

Maffage, Nagelpflege. Mung Aupfer, örgti. gept. Faul-Majjage. — Heilghmnaftik. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Launnöfirage 19, 2.

Manage. — Magelpflege. Ottilie Rafberger, aratlid gepruft, Zannueftrage 17, 2.

Waffage — Mageluflege, Reroftrafe 3, 2, am Rochbrunnen. Besichts. u. Massage erteilt in u. außer bem haufe Mary Bomersheim, arati. gept. Meroftraße 5, 1. Teleph. 4332.

arztlich gepr. Massage, Langg. 39, Emmy Sammet,

Thure-Brandt- Analagen Marj Kamelisky, Analagen ergti. gept., Bahuhofftraße 12, 2. Nagelpflege u. Geficts-Maff.

Iba Glauche, jeht Michelsberg 22, 1.

Berichiedenes

General-Vertretung

ber Rabrungsmittelbranche f. Beffen u. Seffen-Raffan wegen Einberufung fofort abgutreten. Angebote unter D. 304 an ben Tagbi, Berlag. Suche jum 1. Oftober

tleine guigehende Wirtimait au übernehmen. Gefl. Offerten unt B. 303 an den Zagbl. Berlag. Umgug Wiesbaden Sobernheim (Rabe). Breisoff. D. 302 b. Zagbl. B.

Orivat-Entb. und Penfion. Fr. Schöner, Debamme, Bismardring 15, 2.

Vornehme Ehevermittlung. Brau Saad, Luifenftrage 22, 1.

Amtliche Anzeigen

Befanntmadjung. Berbot ber Ausfuhr von

Betrifft Berbot ber Ausfuhr von Fierben. Im Anichut an die Befannt-nechungen vom 1. Mai 1915 (Ia, IIIb, Ar. 4225) und 3. Mai 1915 (In, IIIb, Ar. 6530/4289) beitimme ich und Australia der Stellenbergen. Suftimmung bes itellocriteten-Generalfommonbos 11. Armee-

Ans den Kreisen hersfeld, hün-feld, Marburg, Kirchbain, Liegen-hain und Biedenfoof dürfen Pferde nur in den Bereich des 18. Armee-fords ausgeführt werden. Ausnahmen bedürfen meiner Ge-

nebmigung. Die vorjichende Befanntmadung, owie die Bekontimodungen dam 1.
1116 3. Mai 1915 gelten nicht für folche Anfänder den Pferden, die einen den der Remante-Anspektion neu ausgestellten Erlaudnissichein der Fedlen dis zu 14 Jahr.
Frankfurt a. M., den 1. Juli 1915.
18. Armeekords.
Stellvertreiendes Generalkommands.

Stellvertreiendes Generalfommando. Der fommandierende General. 985.: Irhr. von Gall, Beneral der Infanterie.

Beneral der Infanterie.

Befanntmachung.
Rach Mitteilung des Articessministeriums ünd den Artisteriedepots den Bollamtern, Landratsänstern ufw. teils mit der Bost, teils mit der Eisendahn, aus dem Felde itemmende Blindakager und sonstige icharfe Artisteriegeschösse in des schädigten Zustand übersandt worden, die anschelten den irgend einer Stelle von den derreffenden Behörden po. ansehalten oder sonst gegunden morden sind.

Bedes Bemogen und Aufnehmen

Tedes Bewegen und Aufnehmen icharfer Artillerie-Munition und von Blindaängern oder ihre sonftige Be-handlung durch Richtsachverständige ift äußerst gefährlich. Bo folche Ge-schoffe angetroffen werden, find sie un Ort und Stelle zu belassen, während das nächste Artillerie-Depot schleunigst zu verftändigen ist. Dieses mird bas weiterbin Erforderliche ber-

Berlin, ben 4. Juli 1915. Der Minifter bes Innern.

Borfiehende Bekamtmachung wird mit dem Erfurden beröffentlicht, bon dem Auffinden borfiehend näher bedem Auffinden boritehend naher dezeichneter Geschoffe dem nächten Bolizeirevier umgehend Kenntnis zu geben. Geschoffe, die aus dem Felde hierher gesandt oder mitgebracht werden, ind alsbald an das zu-köndtae Bolizeirevier abzuliesern. Biesbaden, den 12. Juli 1915. Der Bolizeipräfident, v. Schend.

Der Baligeipräsibent, v. Schend.

Schanutmachung,
betr. An- und Abmeldung bon
Gewerbebetrieben.
Die diesigen Gewerbetreibenden
werden auf Vernuedung den Berdicken gesen die bestebenden gesen
lichen Bestimmungen barauf aufmerksam gemacht, das gemäß § 52
des Gewerbestenergesetes bom 24.
Aum 1801 und der dasu ergangenen
Anweisung des Geren Finanzmintisers dom 4. Nobember 1836,
Abschmitt 4, Artikel 25, ein jeder,

elder hier den Beirieb eines ehenden Gewerbes anfangt, dem senden Gewerbes anfangt, dem mifirat vorher oder spatestens ichzeitig mit dem Beginn des Be-

Ragificat vorher ober idatestens
gleichzeitig mit dem Beginn des Betrieds Anzeige dahon zu machen hat.
Die Anzeige dahon zu machen hat.
Die Anzeige hat scriftlich zu erfelgen; sie kann auch un Rathaus, Immer 10, mündlich während der iblichen Bormittogsdiensstihunden zu Brotokoll acgeben werben.
Diese Berpflichtung trifft auch densemigen, welcher

a) das Gewerbe eines anderen übernimmt und fortieht.

b) neben seinem disberigen Gewerbe oder an Stelle desselben ein anderes Gewerbe aufängt.

Bet die gesehliche Berpflichtung zur Anmeldung eines steuerpflichtigen Gewerdes innerhalb der vorzeichriedenen Krist nicht erfüllt, der zeichriedenen Krist nicht erfüllt, der zeichriedenen Krist nicht erfüllt, der gesten der einsährigen Steuergssichen Besteuer zu entrichten.
Das Aufbaren eines steuerpflichtigen Gewerdes ist untrichten.
Das Aufbaren eines steuerpflichtigen Gewerdes ist danzeen nach § 10, Absat 2 des Gesebes vom 14.
Juli 1833 und Artifel 28 der zitert. Anweisung, dei dem Derrn Borsitzen den des für die Beranlagung zufanden des für die Beranlagung zufanden des für die Berenlichten Zierbeiteuerflaßen 1—4, Friedrichstraße 32 dier, schriftlich abzumelden.

Bird ein Gewerdebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so it die Gewerdesteuer nach § 33 des Gemerdesteuerzeiebes die Ber Menetben, d. Zult 1915.

Der Magiftrat. Steuerverwaftung.

Richtamtliche Angeigen

Winchedonar A H C C WIGONANGIIGI A. II. O. G.

Samstag, den 17. d. Mts., abends S' c. t.:

im Gartensaal des Hotels Vogel, Rheinstrasse 27.

Auswärtige, hier anwesende Corpsstudenten werden hierdurch freundlichst dazu eingeladen.

Der Vorstand.

Wiesbadener Frauen = Verein.

Bu ber am Donnerstag, 22. Juli, nachmittage 4 Uhr, in ben Raumen bes Banthaufes Mareus Berlé & Co., Wilhelmftrage 38, ftattfinbenben

Mitglieder-Versammlung laben wir ergebenft ein.

Zageborbuung:

1. Rechnungsablage und Entlaftung

bes Rechners. 2. Berichiebenes.

Die Borfipenbe: Helene von Roeder. Weidelis-Berlegung. Meiner wecten Kundichaft, werten Nachbarichaft, sowie Besannten zur Kanntnis, daß ich meine Schlosserei von Jahnstraße 20 nach Schersteiner Straße 11

berlegt habe. Achtungsvoll 3ofef herber, Schloffermeifter. 23 Bleichitr. 23:

Große Rehteulen . . 6-7 Mt. Reh im Ausschnitt. Die noch vorhand Reife-, Schiffs., Sand. u. Raifertoffer, pr. Leber, pr. Aust., faufen Sie bill. Rengaffe 22.

Bestellen Sie frühzeltig zur Einmachzeit!



Krumeich's

Einkoch-Konservenkrug.

enge und weite Modelle, in allen Größen, tausendfach bewährt. Adler-Progress-Konservengläser, Elnmachhafen, Gelee-Gläser, Einkochtopfe etc. billigst bei

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Makulatur in Packen zu 50 Pfg., der Zentner Mk. 4. Tagblatt-Verlag Langgasse

Lad, in Spangen. Anopf-u. Schuft., verichied. Leber- und Macharten, werben fehr billig perfauft

Einzelpaare für herren, Damen und Kinber, ba-

Reft-Mufter- und

Bart.

unb

Am Mittwochnachmittag 31/2 Uhr verschieb nach schwerem Leiben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwegerin und Tante,

> Frau Agues Knapp, geb. Wiedemater,

im 53. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Ferdinand Anapp u. Kinder.

Die Beerbigung findet Camstag, 17. Juli, 31/2 Uhr nach-



Nach langem Bangen und Hoffen wurde uns heute die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter, mir unvergeßlicher Gatte, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

der Sekretär des Handwerksamtes Wiesbaden

Wehrmann im Res.-Inf.-Regt. Nr. 80, 8. Komp.,

schon am 22. August 1914 bei Neuf Château in Belgien im 31. Lebensjahre den Heldentod erlitten hat.

Wiesbaden - jetzt Zwötzen (Elster), Pfarrstraße 3.

In tiefster Trauer:

Helene Poser and Kinder nebst übrigen Hinterbliebenen.

808